

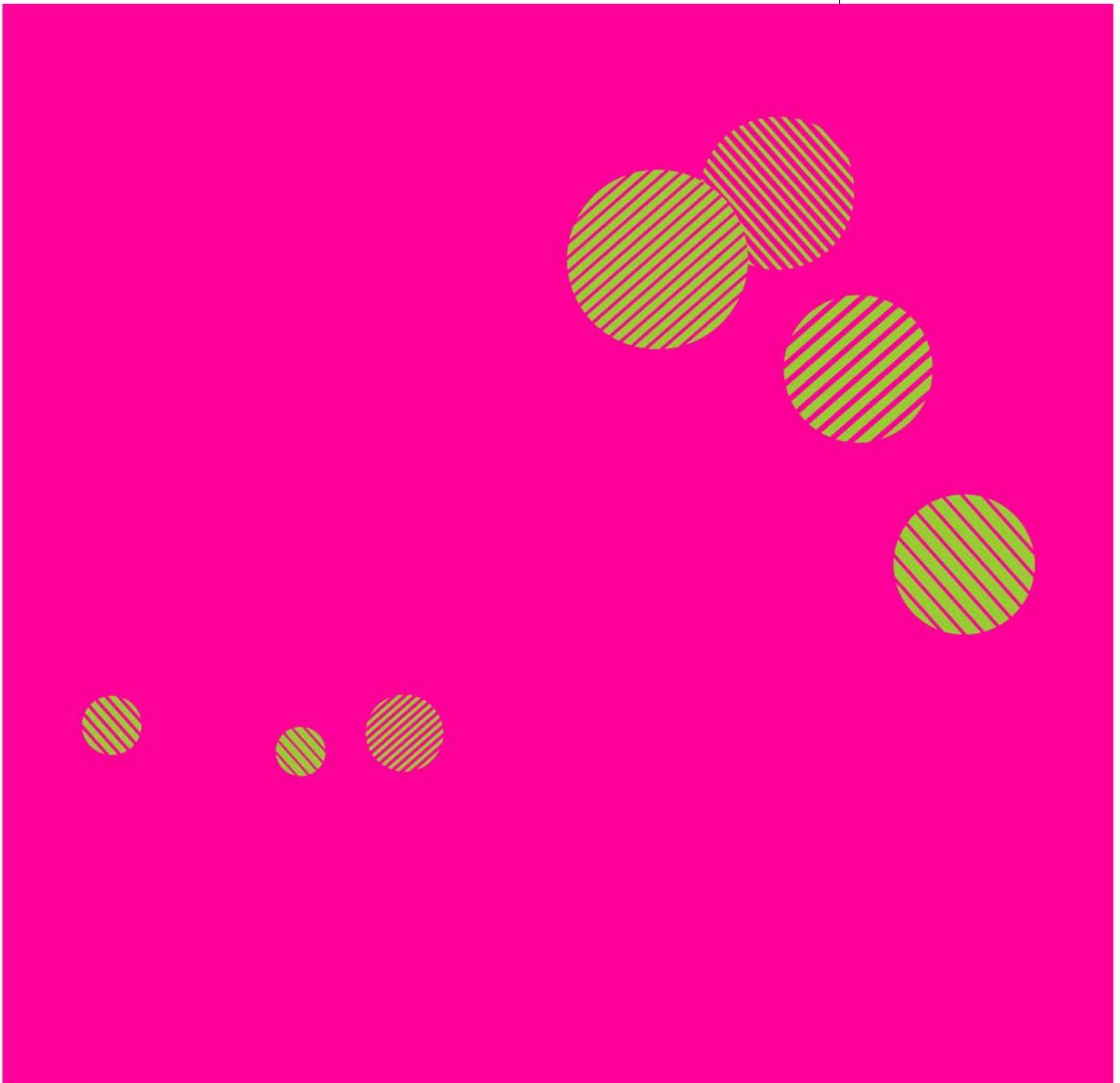
# Methodenbericht

NEPS-Startkohorte 2 – Haupterhebung  
in Jahrgangsstufe 7, Herbst/Winter  
2018/2019 (B129)

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 18  
D-53113 Bonn  
Tel. +49 (0)228/38 22-0  
Fax +49 (0)228/31 00 71  
info@infas.de  
www.infas.de

Julian von der Burg, Angela Prussog-Wagner, Folkert Aust



**Bericht an**

Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi)  
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Wilhelmsplatz 3  
96047 Bamberg

**Vorgelegt von**

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Friedrich-Wilhelm-Straße 18  
53113 Bonn

**Kontakt**

Doris Hess  
Bereichsleitung Sozialforschung

Tel. +49 (0)228/38 22-413  
Fax +49 (0)228/310071  
E-Mail d.hess@infas.de

**Autoren**

Julian von der Burg, Dr. Angela Prussog-Wagner, Folkert Aust

**Projekt**

6129  
Bonn, Juli 2019  
Bl, Pa, Af

Der Inhalt dieses Berichts darf ganz oder teilweise nur mit unserer schriftlichen Genehmigung veröffentlicht, vervielfältigt, gedruckt oder in Informations- und Dokumentationssystemen (information storage and retrieval systems) gespeichert, verarbeitet oder ausgegeben werden.

## Vorbemerkung

Die Haupterhebung von Schülern<sup>1</sup> der Jahrgangsstufe 7 der NEPS-Startkohorte 2 wurde von der infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn, im Auftrag des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe e.V. (LifBi) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg im Herbst/Winter 2018/2019 durchgeführt. Die Haupterhebung ist Teil der NEPS-Studie (National Educational Panel Study, NEPS). Ziel der NEPS-Studie ist es, Längsschnittdaten zu Kompetenzentwicklungen, Bildungsprozessen, Bildungsentscheidungen und Bildungsrenditen in formalen, nicht formalen und informellen Kontexten über die gesamte Lebensspanne zu erheben. Daher umfasst die NEPS-Studie sechs Kohorten, die in unterschiedlichen Lebensphasen starten und jeweils über einen längeren Zeitraum begleitet werden.<sup>2</sup>

Im Rahmen der NEPS-Startkohorte 2 ist die Erhebung in der Jahrgangsstufe 7 die vierte Individualerhebung („individuelle Nachverfolgung“) bzw. dritte Haupterhebung nach dem Übergang in die Sekundarstufe I. Die Studie wurde als papierbasierte Individualerhebung (face-to-face) mit CAPI-Unterstützung im häuslichen Umfeld durchgeführt. In der Erhebung wurde mit den Kindern eine papierbasierte Kompetenztestung in jeweils zwei der drei Domänen Lesen, Mathematik bzw. Naturwissenschaften durchgeführt. Ergänzend wurde den Kindern ein schriftlicher Fragebogen übergeben, der auch online ausgefüllt werden konnte.

Die Rekrutierung der Kinder sowie deren Eltern erfolgte zum Panelstart durch das Institut IEA Hamburg in ausgewählten Kindergärten sowie im Rahmen einer Auffrischung der Startkohorte 2 aufgrund neu rekrutierter Schüler in Grundschulen, Klasse 1. Die schriftlichen Einverständniserklärungen der Eltern wurden an infas übermittelt und dort in das Status- und Kontakt-Management-System eingepflegt. Die Aktualisierung und Verwaltung des Adressbestands im gesamten Panelverlauf obliegt infas.

Der vorliegende Bericht dokumentiert die wesentlichen Schritte der empirischen Umsetzung und Durchführung der Haupterhebung in der Jahrgangsstufe 7 im Herbst/Winter 2018/2019. Die Erhebungsmaterialien sind im Anhang dokumentiert.

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

<sup>1</sup> Im Folgenden wird aus Gründen der Texteffizienz und des Leseflusses generell das generische Maskulinum genutzt. Selbstverständlich sind damit immer beide Geschlechter gemeint. Im Einzelfall, etwa bei Überschriften, kann durch explizite Nennung beider geschlechtsspezifischer Formen hiervon abgewichen werden.

<sup>2</sup> Das Nationale Bildungspanel war von 2009 bis zum Ende des Jahres 2013 als Projekt am Institut für bildungswissenschaftliche Längsschnittforschung (INBIL) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg angesiedelt. Seit 2014 wird die NEPS-Studie vom Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi) in enger Kooperation mit einem deutschlandweiten Netzwerk fortgeführt. Das LifBi ist ein An-Institut der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Zum Berichtszeitpunkt wird das Institut von einem Vorstand aus Prof. Dr. Cordula Artelt (Direktorin), Dr. Jutta von Maurice (wissenschaftlich-koordinierende Geschäftsführerin) und Dr. Robert Polgar (kaufmännischer Geschäftsführer) geleitet.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Design</b>	<b>7</b>
<b>2 Stichprobe</b>	<b>11</b>
2.1 Einsatzstichprobe	11
2.2 Tracking vor Feldstart	14
<b>3 Erhebungsinstrumente und -ablauf</b>	<b>15</b>
3.1 Ablauf des Interviews	15
3.2 Aufgabenhefte	18
3.3 Schülerfragebogen	20
3.4 Interviewdauer	20
<b>4 Durchführung</b>	<b>21</b>
4.1 Ablauf der Feldarbeit	21
4.2 Tracking in der Feldphase	21
4.3 Ankündigungsschreiben und Dankschreiben	22
4.4 Auswahl und Einsatz der Interviewer	26
4.5 Interviewerschulung	27
<b>5 Ergebnisse</b>	<b>31</b>
5.1 Bruttoausschöpfung	31
5.2 Kontaktaufwand	36
5.3 Ergebnisstand zum Schülerfragebogen	37
5.4 Interview- und Kontextsituation	38
5.4.1 Einschätzung der Interviewer	38
5.4.2 Einschätzung der Zielperson	41
<b>6 Datenaufbereitung und Datenlieferung</b>	<b>43</b>
<b>7 Motivationsmaßnahme im Herbst 2019</b>	<b>44</b>
<b>Anhang</b>	<b>45</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Ablauf des Interviews	16
Abbildung 2	Entwicklung der Interviewrealisierung im Feldverlauf	21
Abbildung 3	Schulungsablauf – NEPS-erfahrene Interviewer	28
Abbildung 4	Schulungsablauf – NEPS-unerfahrene Interviewer	29

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Individualbefragungen in Startkohorte 2	8
Tabelle 2	Studiensynopse	10
Tabelle 3	Panelstichprobe: Stand Feldende Vorwelle nach Teilstichproben	11
Tabelle 4	Einsatzstichprobe nach zentralen Merkmalen	12
Tabelle 5	Verteilung der Einsatzstichprobe nach Individualmerkmalen	12
Tabelle 6	Einsatzstichprobe: Anzahl Adressen je Gemeinde gruppiert	13
Tabelle 7	Einsatzstichprobe: Anzahl Adressen je Gemeinde	13
Tabelle 8	Status zentrale Trackingmaßnahmen vor Feldbeginn	14
Tabelle 9	Varianten der Aufgabenbearbeitung (Rotationen)	19
Tabelle 10	Interviewdauer in Minuten nach Individualmerkmalen	20
Tabelle 11	Zentrale Trackingmaßnahmen in Feldphase	22
Tabelle 12	Übersicht über die Anschreibenvarianten	23
Tabelle 13	Datum Anschreibenversand	24
Tabelle 14	Versanddatum und Umfang der Dankschreibenversendungen	24
Tabelle 15	Merkmale der eingesetzten Interviewer	26
Tabelle 16	Anzahl Interviews je Interviewer mit mindestens einem Interview	27
Tabelle 17	Schulungsplan	27
Tabelle 18	Realisierte Fälle gesamt	31
Tabelle 19	Bruttoausschöpfung nach Teilstichproben	32
Tabelle 20	Bruttoausschöpfung nach Teilnahme der Eltern am vorangegangenen Eltern-CATI	33
Tabelle 21	Realisierung Testdurchführung – nach Individualmerkmalen	34
Tabelle 22	Verteilung der Aufgabenhefte	34
Tabelle 23	Soll-Ist-Vergleich nach zentralen Merkmalen	35
Tabelle 24	Kontakte bezogen auf Einsatzstichprobe gesamt	36
Tabelle 25	Kontakte bei realisierten Interviews	36
Tabelle 26	Anzahl Kontakte bei realisierten Interviews (gruppiert)	37
Tabelle 27	Rücklaufstatus Schülerfragebogen nach Erinnerungsmaßnahme	38
Tabelle 28	Kooperationsbereitschaft Zielkind	39
Tabelle 29	Anwesenheit Dritter	40
Tabelle 30	Rücklauf der Rückmeldebögen	41
Tabelle 31	Zufriedenheit mit den Interviewern	42
Tabelle 32	Bewertung des Interviewgesprächs	42
Tabelle 33	Übersicht über Kontaktvarianten der Motivationsmaßnahme	44

# 1 Design

Die Kindergartenstichprobe der NEPS-Startkohorte 2 startete im Jahr 2011, 2 Jahre vor der voraussichtlichen Einschulung der Kindergartenkinder. Da es für Deutschland keine vollständige Kindergartenliste gibt, erfolgte die Generierung der Kindergartenstichprobe in einem zweistufigen Stichprobenziehungsverfahren. Dieses Ziehungsverfahren ermöglichte die Weiterbegleitung der Kinder der Kindergartenkohorte nach ihrem Wechsel auf eine Grundschule.

Um mehr über den Klassenkontext herauszufinden, sollte die Schulstichprobe aufgestockt werden. Hierfür wurden vollständige 1. Klassen gezogen und deren Schüler sowie deren Eltern um Teilnahme an der Studie gebeten. In einer zweiten Ziehungsrunde wurden zusätzliche Grundschulen mit Erstklässlern und deren Eltern rekrutiert.

Bis zum Übergang in die Sekundarstufe I wurden die Zielpersonen der Startkohorte 2 in den Kindergärten bzw. Schulen durch IEA Hamburg befragt und getestet. Insgesamt wurden bis Ende 2016 in Startkohorte 2 sechs Haupterhebungen mit den Zielpersonen durchgeführt.<sup>3</sup>

Parallel zur sechsten und letzten Haupterhebung in den Schulen (Schulerhebung durch IEA Hamburg, Teilstudie A97) wurde für einen Teil der Zielkinder im Jahr 2015/2016 erstmalig eine Haupterhebung im häuslichen Kontext durchgeführt (Teilstudie B103). Zielgruppe dieser individuellen Nachverfolgung in Startkohorte 2 waren Schüler der Jahrgangsstufe 4, die nicht (mehr) an den NEPS-Schulerhebungen teilnehmen oder wegen Früheinschulung oder Zurückstellung nicht im Schulkontext begleitet werden konnten. In der Erhebung wurden papierbasierte Befragungen und Kompetenztests bei den Familien zu Hause durchgeführt.

Seit dem Übertritt in die Sekundarstufe I werden alle Schüler komplett individuell nachverfolgt, d.h. außerhalb des Schulkontextes begleitet. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Individualbefragungen in Startkohorte 2 im Überblick.

<sup>3</sup> Für Zielpersonen der Kindergartenstichprobe waren es 6 Haupterhebungen; für die Aufstockungsstichprobe (Aufsicherung in Klasse 1) waren es lediglich 4 Haupterhebungen.

**Tabelle 1 Individualbefragungen in Startkohorte 2**

Teilstudienkennung	Erhebungsmethode	Zielpersonen	Zeitraum
B103	Persönlich-mündliche Befragung (CAPI) mit Individualtestung (Paper-Pencil-Format) und schriftlichem Schülerfragebogen	Schüler der Jahrgangsstufe 4*	Herbst/Winter 2015/2016
B104	Postalisch-schriftliche Befragung (PAPI) mit Alternative online (CAWI)	Schüler der Jahrgangsstufe 5	Herbst 2016
B105	Postalisch-schriftliche Befragung (PAPI) mit Alternative online (CAWI)	Schüler der Jahrgangsstufe 6	Herbst 2017
<b>B129</b>	<b>Persönlich-mündliche Befragung (CAPI) mit Individualtestung (Paper-Pencil-Format) und schriftlichem Schülerfragebogen</b>	<b>Schüler der Jahrgangsstufe 7</b>	<b>Herbst/Winter 2018/2019</b>

Quelle: infas, eigene Darstellung

\*Zielgruppe hier waren Schüler der Jahrgangsstufe 4, die nicht (mehr) an den NEPS-Schülerhebungen teilnehmen oder wegen Früheinschulung oder Zurückstellung nicht im Schulkontext begleitet werden konnten.

Bei der Erhebung in der Jahrgangsstufe 7 handelte es sich für den Großteil der Familien um die erste Haupterhebung im häuslichen Kontext; für einen kleinen Teil der Stichprobe war es bereits die zweite Haupterhebung im häuslichen Kontext (siehe dazu Teilstudie B103).

Der Zugang zu den Zielpersonen (Zielkindern) erfolgte über die Eltern. Alle Eltern erhielten vorab ein persönliches Anschreiben, in dem die Kontaktaufnahme angekündigt wurde. Der Besuch im Haushalt gliederte sich in drei Teile:

1. Ein vorgeschalteter kurzer CAPI-Kontaktfragebogen mit einer erziehungsberechtigten Auskunftsperson (Eltern).
2. Die Bearbeitung von Aufgaben aus jeweils zwei der drei Bereiche Mathematik, Lesen bzw. Naturwissenschaften im Paper-Pencil-Format durch das Zielkind.
3. Übergabe eines schriftlichen Fragebogens („Schülerfragebogen“) inkl. Rückumschlag, mit dem der ausgefüllte Fragebogen später kostenfrei an infas zurückgeschickt werden konnte. Alternativ konnte der Fragebogen auch online ausgefüllt werden.

Die Datenerhebung im Face-to-Face-Feld erfolgte in der Zeit vom 07.10.2018 bis 03.04.2019.

In den Anschreiben wurde für die Teilnahme an der Face-to-Face-Erhebung ein Incentive in Höhe von 10 Euro angekündigt, weitere 5 Euro wurden für das Ausfüllen des schriftlichen Fragebogens („Schülerfragebogen“) in Aussicht gestellt. Darüber hinaus wurde angekündigt, dass am Ende der Erhebung unter allen Kindern, die am Interview teilgenommen haben und von denen ein ausgefüllter Fragebogen vorliegt, Gutscheine im Wert von 1 x 250 Euro, 10 x 100 Euro und 25 x 50 Euro verlost werden.

Für Rückfragen wurde eine Ansprechpartnerin in der Projektleitung unter Angabe einer kostenfreien Telefonnummer benannt. Für weitere Informationen wurde auf die Homepage der NEPS-Studie verwiesen. Dem Anschreiben war ein Datenschutzblatt beigelegt, in dem über den datenschutzrechtlich abgesicherten Umgang mit den Befragungsdaten gemäß der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informiert wurde.

Die Dankschreiben wurden im Anschluss an den Besuch im Haushalt versandt. Je nach Rücklaufstatus wurde das gesamte Incentive in Höhe von 15 Euro (für die Teilnahme an der Face-to-Face-Erhebung und das Ausfüllen des Fragebogens) bzw. in Höhe von 10 Euro (nur für die Teilnahme an der Face-to-Face-Erhebung) beigelegt. Sofern noch kein ausgefüllter Fragebogen vorlag, wurde im Dankschreiben an den Schülerfragebogen erinnert. In diesem Fall wurden dem Dankschreiben ein weiteres Exemplar des Schülerfragebogens sowie ein portofreier Rückumschlag beigelegt. Für das Ausfüllen bzw. Zurücksenden des Fragebogens wurde eine Variante des Dankschreibens mit 5 Euro Incentive versandt. Den Dankschreiben war eine Informationsbroschüre mit neuen Ergebnissen der NEPS-Studie „Frühe Bildung und Schule“ beigelegt.

Um eine Überschneidung der Dank- bzw. Erinnerungsschreiben mit der Einladung zur telefonischen Elternbefragung (Teilstudie B130, NEPS-Startkohorte 2 im Frühjahr 2019) zu vermeiden, wurde das telefonische Elterninterview bereits in den Dankschreiben der Face-to-Face-Erhebung (Teilstudie B129) angekündigt.

**Tabelle 2 Studiensynopse**

<b>NEPS-Startkohorte 2 – Individuelle Nachverfolgung in der Jahrgangsstufe 7, 2018/2019 (B129)</b>	
Erhebungsmethode	Persönlich-mündliche Befragung (CAPI) mit Individualtestung (Paper-Pencil-Format) und schriftlichem Schülerfragebogen (PAPI mit Alternative CAWI)
Durchführungszeitraum	Face-to-Face-Erhebung: 07.10.2018 bis 03.04.2019
Stichprobe	Panelstichprobe gesamt n=5.685 Kinder, davon: – n=1.362 Kindertartenausgangsstichprobe (Kiga) – n=4.323 Auffrischungsstichprobe in Jahrgangsstufe 1 (K1)
Stichprobenaufbereitung	Aktualisierung Kontaktdaten, Versand Ankündigungsschreiben, Versand Dank-/Erinnerungsschreiben inkl. Ankündigung Eltern-CATI (B130), Versand Anschreiben zusätzliche Motivationsmaßnahme
Einsatzadressen <sup>4</sup>	Gesamt n=5.662 Adressen, davon – n=1.357 Kiga – n=4.305 K1
Erhebungsinstrumente	– CAPI-Rahmenfragebogen mit Instruktionen für Testung – Aufgabenheft Mathematik (PAPI) in 2 Versionen – Aufgabenheft Lesen (PAPI) in 2 Versionen – Aufgabenheft Naturwissenschaften (PAPI) in 1 Version – Schriftlicher Schülerfragebogen (PAPI), alternativ auch online (CAWI)
Testdurchführung	5 Aufgabenhefte (2 Versionen Mathematik, 2 Versionen Lesen und 1 Version Naturwissenschaften) in 8 Rotationen
Interviewerauswahl/-einsatz	n=180 CAPI-Interviewer, davon 178 mit mind. 1 realisierten Interview
Interviewerschulung	Persönlich-mündliche Schulungen (1-tägig à 6 Stunden) durch infas-Projektleitung – 4 Schulungen für NEPS-erfahrene Interviewer – 2 Schulungen für NEPS-unerfahrene Interviewer
Realisierte Fälle* und Bruttorealisierung	Gesamt n=4.102 Interviews (72,4 Prozent) Schülerfragebogen realisiert: n=3.634** (64,2 Prozent)
Gültig realisierte Face-to-Face-Interviews	n=4.088 gültig realisierte Fälle mit mindestens 1 Aufgabenheft, davon: Schülerfragebogen liegt vor: n=3.622
Interviewdauer	∅ 67,6 Minuten (Basis: n=4.085 Interviews)
Panelpflege	Versand Dankschreiben an erziehungsberechtigten Elternteil und Zielkind
Incentivierung	– 15 Euro für Teilnahme an Testung + Schülerfragebogen – 10 Euro für Teilnahme nur an Testung – 5 Euro für Schülerfragebogen – Verlosung von Gutscheinen im Wert von 1 x 250 Euro, 10 x 100 Euro und 25 x 50 Euro
Panelpflege	Versand Dankschreiben: – n=2.763 postalisch mit 15 Euro – n=1.339 postalisch mit 10 Euro – n=871 postalisch mit 5 Euro – Versand von 36 Gewinneranschreiben (Verlosung)
Zusätzliche Motivationsmaßnahme	Versand von n=4.072 Anschreiben, davon n=1.015 nur Anschreiben n=1.020 mit Broschüre n=994 mit Incentive n=1.043 mit Broschüre & Incentive
Datenlieferung	– Datensätze CAPI-Rahmenfragebogen im Stata-Format – Übermittlung Datensätze und Bildarchive (Testhefte) – Übermittlung Datensätze und Bildarchive (Schülerfragebögen) – Methodendatensatz

Quelle: infas, eigene Darstellung

\*Ein Fall gilt dann als realisiert, wenn das Kind an der Kompetenztestung teilgenommen und mindestens ein Aufgabenheft bearbeitet hatte.

\*\*Da in n=2 Fällen das vorangegangene Face-to-Face-Interview nicht mit dem richtigen Zielkind realisiert worden war, konnten n=2 Schülerfragebögen (n=1 PAPI, n=1 CAWI) nicht ausgeliefert werden. Insgesamt wurden somit n=3.632 Schülerfragebögen ausgeliefert.

<sup>4</sup> Ohne Auslandsfälle (n=23), da diese im Rahmen der Face-to-Face-Befragung nicht eingesetzt werden konnten, jedoch als temporäre Ausfälle im Panel verbleiben.

## 2 Stichprobe

### 2.1 Einsatzstichprobe

Die Zielpopulation der vierten Individualerhebung im Herbst/Winter 2018/2019 (Teilstudie B129) besteht aus allen bereits rekrutierten und zum Erhebungszeitpunkt weiterhin teilnahmebereiten Schülern der Startkohorte 2, die sich überwiegend in Klasse 7 an weiterführenden Schulen befinden. Die Stichprobe wurde ursprünglich repräsentativ für Deutschland gezogen und verteilt sich über das gesamte Bundesgebiet.

Die Basis der Einsatzstichprobe der vierten Individualerhebung im Herbst/Winter 2018/2019 bildete die Einsatzstichprobe der dritten Individualerhebung im Herbst 2017 (Teilstudie B105). Sofern für diese Fälle (Kinder bzw. deren Eltern) kein Widerruf oder sonstiger endgültiger Ausfallgrund vorlag, konnten die Fälle im Rahmen der Teilstudie B129 kontaktiert werden. Fälle, die an der zweiten Individualerhebung im Herbst 2016 (Teilstudie B104) nicht teilgenommen hatten, wurden allerdings aufgrund der 2-Jahres-Regel für temporäre Ausfälle ausgeschlossen.

In der dritten Individualerhebung im Herbst 2017 (Teilstudie B105) wurden 7.898 Fälle eingesetzt. In Tabelle 3 sind das Ergebnis (Final Outcome) und der Panelstatus zum Feldende der Teilstudie B105 dargestellt.

**Tabelle 3 Panelstichprobe: Stand Feldende Vorwelle nach Teilstichproben**

Final Outcome der B105	Wiederholer	Temporäre Ausfälle	Widerrufe	2-Jahres-Regel	Sonstige endgültige Ausfälle	Gesamt
Gesamt	4.164	1.536	25	2.173	-	7.898
Kein Rücklauf	-	1.281	-	1.788	-	3.069
ZP verweigert grundsätzlich/ Adresse löschen	-	-	16	-	-	16
ZP verweigert Start des Interviews/ Fragebogen leer zurück	-	1	-	-	-	1
Interview realisiert	4.164	-	-	-	-	4.164
ZP ins Ausland verzogen	-	3	-	-	-	3
ZP/HH wohnt da nicht mehr	-	129	-	385	-	514
Adressänderungen/neue Adresse	-	95	-	-	-	95
Abbruch im Fragebogen	-	9	-	-	-	9
Adresse löschen für alle verbundenen Adressdatensätze	-	-	9	-	-	9
Nicht eingesetzt, weil im Ausland	-	18	-	-	-	18

Quelle: Methodendaten B105 der NEPS-Startkohorte 2

Für die in obiger Tabelle ausgewiesenen 4.164 Wiederholer und 1.536 temporären Ausfälle musste vor Feldbeginn der vierten Individualerhebung in 2018/2019 geprüft werden, ob in der Zwischenzeit ein Panalausfall (z.B. Widerruf der Panelbereitschaft) vorlag. Für 11 Wiederholer und 4 temporäre Ausfälle war dies der Fall, so dass der Umfang der finalen Einsatzstichprobe für die vierte Individualerhebung insgesamt 4.153 Wiederholer und 1.532 temporäre Ausfälle

umfasste. Tabelle 4 bildet die Einsatzstichprobe der vierten Individualerhebung in Jahrgangsstufe 7 nach zentralen Merkmalen ab.

**Tabelle 4 Einsatzstichprobe nach zentralen Merkmalen**

<b>Einsatzstichprobe SC2 – Individuelle Nachverfolgung Jahrgangsstufe 7</b>		
<i>Spalten%</i>	<i>abs.</i>	<i>%</i>
Gesamt	5.685	100,0
<b>Teilpanel</b>		
Kiga	1.362	24,0
K1-Auffrischung	4.323	76,0
<b>Wohnort</b>		
In Deutschland	5.662	99,6
Im Ausland	23	0,4
<b>Interview im vorangegangenen Eltern-CATI realisiert (Teilstudie B120, Frühjahr 2017)</b>		
Trifft zu	4.331	76,2
Trifft nicht zu	1.354	23,8

Quelle: infas-Sample-Management-System (iSMS)

Da es sich bei der vierten Individualerhebung 2018/2019 um eine reine Face-to-Face-Befragung handelte, konnten Kinder, die zum Erhebungszeitpunkt im Ausland wohnten, nicht befragt werden, so dass weitere 23 Fälle aus der Einsatzstichprobe entfernt werden mussten.<sup>5</sup> In der nachfolgenden Tabelle 5 ist die Einsatzstichprobe nach Individualmerkmalen dargestellt.

**Tabelle 5 Verteilung der Einsatzstichprobe nach Individualmerkmalen**

<b>Einsatzstichprobe SC2 – Individuelle Nachverfolgung Jahrgangsstufe 7</b>		
<i>Spalten%</i>	<i>abs.</i>	<i>%</i>
Gesamt	5.662	100,0
<b>Geschlecht</b>		
Männlich	2.767	48,9
Weiblich	2.895	51,1
<b>Geburtsjahr</b>		
2004	22	0,4
2005	1.669	29,5
2006	3.941	69,6
2007	30	0,5

Quelle: infas-Sample-Management-System (iSMS)

<sup>5</sup> In den Tabellen zur Durchführung der Erhebung werden diese Fälle nicht mit ausgewiesen, verbleiben jedoch als temporäre Ausfälle im Panel.

Die zu bearbeitenden Adressen streuten über die gesamte Bundesrepublik. In den Tabellen 6 und 7 sind die Adressverteilungen je Gemeinde für die Einsatzstichprobe abgebildet.

**Tabelle 6 Einsatzstichprobe: Anzahl Adressen je Gemeinde gruppiert**

<b>Einsatzstichprobe SC2</b>	<b>Gesamt</b>	
<i>Spalten%</i>	<i>abs.</i>	<i>%</i>
Anzahl Gemeinden gesamt	727	100,0
<b>Anzahl Adressen je Gemeinde</b>		
1 Adresse	330	45,4
2-3 Adressen	85	11,7
4-10 Adressen	120	16,5
11-30 Adressen	165	22,7
31 Adressen und mehr	27	3,7

Quelle: eigene Berechnungen, infas-Sample-Management-System (iSMS)

**Tabelle 7 Einsatzstichprobe: Anzahl Adressen je Gemeinde**

<b>Verteilungsmaße</b>	<b>Gesamt</b>
Mittel	7,8
Min.	1
Max.	234
Standardabweichung	14,1

Quelle: eigene Berechnungen, infas-Sample-Management-System (iSMS)

## 2.2 Tracking vor Feldstart

Unmittelbar vor Feldstart wurde eine Abfrage bei der Addressfactory der Deutschen Post durchgeführt. Unabhängig davon konnten die Zielpersonen jederzeit das Online-Adressportal oder die infas-Hotline nutzen, um von sich aus Adressaktualisierungen mitzuteilen. Aus diesen Trackingmaßnahmen ergibt sich bis zum Feldbeginn der individuellen Nachverfolgung in der Startkohorte 2 folgendes Ergebnis.

**Tabelle 8 Status zentrale Trackingmaßnahmen vor Feldbeginn**

<b>Gesamtergebnis Tracking</b>		
<i>Spalten%</i>	<i>abs.</i>	<i>%</i>
Gesamt	5.662	100,0
Alte Adressdaten bestätigt	5.566	98,3
Neue Adressdaten zurück	96	1,7
Davon:		
– Neue Telefonnummer	50	52,1
– Neue Anschrift	49	51,0

Quelle: infas-Sample-Management-System (iSMS)

Insgesamt waren 96 Rückmeldungen mit neuen Informationen zur Adresse bei infas eingegangen, davon in 49 Fällen mit Angabe einer neuen Anschrift. Die im Rahmen dieser Rückmeldungen eingegangenen Aktualisierungen wurden bei der Erstellung der Einsatzstichprobe berücksichtigt.

## 3 Erhebungsinstrumente und -ablauf

Die Erhebung wurde als papierbasierte Individualerhebung (Face-to-Face-Erhebung) mit CAPI-Unterstützung durchgeführt.

Die Individualerhebung erfolgte im Haushalt und umfasste die Bearbeitung von je zwei Aufgabenblöcken aus den Themenbereichen „Mathematik“, „Naturwissenschaften“ bzw. „Lesen“ durch das Zielkind. Nachdem die beiden Aufgabenblöcke durch das Kind bearbeitet waren, wurde dem Kind ein schriftlicher Fragebogen („Schülerfragebogen“) übergeben. Diesen konnte das Kind dann im Anschluss in Ruhe selber ausfüllen und per Post kostenfrei an infas zurücksenden oder alternativ auch online ausfüllen.

### 3.1 Ablauf des Interviews

Die Erhebung begann mit der Begrüßung eines erziehungsberechtigten Elternteils im Haushalt. Es folgten die Aufklärung über die nachfolgende Erhebung sowie die Aktualisierung der Kontaktdaten. Danach wurde mit dem Zielkind die Kompetenzerhebung durchgeführt.

Die Aufklärung über die nachfolgende Erhebung und die Aktualisierung der Adressdaten sowie die Instruktionen und Zwischentexte der Bearbeitung der Testhefte und die Interviewerfragen wurden als CAPI-Instrument programmiert.

Für die gesamte Erhebung im Haushalt der Familie des Zielkindes war eine Dauer von insgesamt ca. 70 Minuten veranschlagt.

Die folgende Darstellung veranschaulicht die Bestandteile und den Ablauf eines Interviews. Die ausgewiesenen Dauern spiegeln die geplante Erhebungszeit wider.

**Abbildung 1 Ablauf des Interviews**


EKP= Elektronisches Kontaktprotokoll  
 Quelle: Interviewerhandbuch B129

### **Intervieweinstieg mit der Auskunftsperson und Adressaktualisierung**

Das Interview begann mit einer kurzen Befragung der erziehungsberechtigten Auskunftsperson.

Zunächst wurde der befragte Elternteil (Auskunftsperson) noch einmal über den Ablauf und die Inhalte der Erhebung informiert und um das Einverständnis für die Befragung gebeten. Nach dem Einstieg, in dem auch festgestellt wurde, ob die bzw. der Befragte als Auskunftsperson zulässig war, wurden noch einige wenige Fragen zur Adressaktualisierung gestellt. Damit war das Interview mit dem erziehungsberechtigten Elternteil beendet.

### **Begrüßung des Zielkindes und Instruktion der Aufgabenformate für die Kompetenzerhebung**

Im Anschluss daran startete der Hauptteil der Erhebung, in dem das Zielkind zunächst das erste Aufgabenheft (entweder „Mathematik“ oder „Naturwissenschaften“) in Paper-Pencil-Form zu bearbeiten hatte.

Zuvor wurde dem Zielkind ein separates Anleitungsheft übergeben, in dem die Antwortformate und Bearbeitung der Aufgabenhefte erläutert wurden. Die genauen Instruktionstexte und Ausfüllanweisungen dazu waren im Befragungsprogramm vorgegeben und wurden vom Interviewer wortwörtlich vorgelesen. Das Kind konnte währenddessen im vor sich liegenden Anleitungsheft mitlesen. Das Kind konnte auch während der Aufgabenbearbeitung bei Bedarf im Anleitungsheft nachlesen.

### **Bearbeitung von zwei Aufgabenheften**

Sobald das Kind bereit war, mit den Aufgaben zu beginnen, wurde vom Interviewer die automatische Zeitmessung im Befragungsprogramm gestartet. Für die Bearbeitung des ersten Aufgabenhefts („Mathematik“ oder „Naturwissenschaften“) standen dem Zielkind maximal 28 Minuten zur Verfügung. Die Durchführung der Bearbeitung der Aufgabenhefte wurde über den programmierten Fragebogen gesteuert. Im CAPI-Instrument wurde dem Interviewer angezeigt, welche Aufgabenhefte in welcher Variante dem Kind zur Bearbeitung vorzulegen waren. Nach der Bearbeitung des ersten Aufgabenhefts wurde dieses wieder eingesammelt und das zweite Aufgabenheft (gesteuert über das CAPI-Fragenprogramm) wurde vorgelegt. Zwischen den beiden Aufgabenheften konnte bei Bedarf eine Pause von maximal 5 Minuten angeboten werden. Für das zweite Aufgabenheft („Lesen“ oder „Naturwissenschaften“) hatte das Zielkind wiederum maximal 28 Minuten Zeit. Bei beiden Aufgabenheften wurde die Zeit im CAPI-Instrument gestoppt. Bild- und Tonsignale signalisierten jeweils das Ende der Bearbeitungszeit.

### **Instruktionen zu den Selbsteinschätzungsfragen**

Nach der Bearbeitung der Aufgabenhefte folgten jeweils eine bzw. mehrere Fragen, bei denen das Kind einschätzen sollte, wie gut es die Aufgaben bearbeiten konnte. Zuvor wurde dem Zielkind vom Interviewer erläutert, wie die Einschätzungsfrage zu beantworten war. Die genauen Instruktionstexte dazu waren im Befragungsprogramm vorgegeben und wurden vom Interviewer wortwörtlich vorgelesen. Für die Beantwortung der Einschätzungsfragen war etwa 1 Minute

für die Aufgabenhefte „Mathematik“ oder „Naturwissenschaften“ sowie 2 bis 3 Minuten für das Aufgabenheft „Lesen“ vorgesehen.<sup>6</sup>

### **Ausgabe des Schülerfragebogens und Verabschiedung**

Nach der Bearbeitung der Aufgabenhefte wurde dem Zielkind der Schülerfragebogen zusammen mit einem Rückumschlag übergeben, mit dem der Fragebogen kostenfrei an infas zurückgeschickt werden konnte. Alternativ konnte der Fragebogen online ausgefüllt werden. Die Erklärung zum Zugang der Online-Befragung war auf dem schriftlichen Fragebogen enthalten. Die Übergabe des Schülerfragebogens erfolgte programmgesteuert über den CAPI-Rahmenfragebogen.

Die Ausgabe des Schülerfragebogens stellte den Abschluss des Interviews im Haushalt dar.

### **Interviewerfragen**

Zusätzlich zum CAPI-Rahmenfragebogen wurden durch die Interviewer verschiedene Aspekte der Interviewsituation festgehalten. Ziel war es, eine genaue Einschätzung der Testdurchführung und eventuell Hinweise für die Beurteilung der Datenqualität zu erhalten. Um nicht weitere Zeitressourcen der Familie in Anspruch zu nehmen, wurde den Interviewern vorgegeben, die Fragen zur Interviewsituation erst nach Verlassen des Haushalts, jedoch möglichst zeitnah nach dem Interview, zu beantworten. Die Beantwortung der Interviewerfragen erfolgte ebenfalls im programmierten CAPI-Instrument.

## **3.2 Aufgabenhefte**

Für die Testdurchführung wurden insgesamt 5 Instrumente eingesetzt: das Aufgabenheft „Mathematik“ in 2 Versionen (Heft 1 = leicht, Heft 2 = schwer), das Aufgabenheft „Lesen“ in 2 Versionen (Heft 1 = leicht, Heft 2 = schwer) und das Aufgabenheft „Naturwissenschaften“ (nur eine Version).<sup>7</sup>

### **Aufgabenheft „Mathematik“**

Das Aufgabenheft „Mathematik“ diente dazu, die Kompetenzen im Bereich Mathematik zu ermitteln. Die Aufgaben im Bereich Mathematik bezogen sich auf den Alltag der Kinder und sollten eigenständig bearbeitet werden (je 21 Mathematik-Items in Heft 1 bzw. Heft 2). Die vorgegebene maximale Bearbeitungszeit betrug 28 Minuten. Im Anschluss war eine Einschätzungsfrage zu beantworten; hierfür hatte das Zielkind etwa 1 Minute Zeit.

<sup>6</sup> Während für „Mathematik“ und „Naturwissenschaften“ jeweils nur 1 allgemeine Einschätzungsfrage gestellt wurde, wurden für „Lesen“ insgesamt 6 Einschätzungsfragen gestellt (1 allgemeine und 5 textspezifische Fragen).

<sup>7</sup> Die Aufgabenhefte wurden vom NEPS-Team entwickelt und in druckfertiger Fassung an infas übergeben. Alle Interviewer haben eine Vertraulichkeitserklärung zu den Aufgabenheften unterschrieben.

### Aufgabenheft „Lesen“

Das Aufgabenheft „Lesen“ diente dazu, die Kompetenzen im Bereich Lesen und Textverständnis anhand kurzer altersgerechter Texte zu ermitteln (29 Lese-Items in Heft 1 und 30 Lese-Items in Heft 2). Die maximale Bearbeitungsdauer betrug 28 Minuten. Im Anschluss waren 6 Einschätzungsfragen (1 allgemeine und 5 textspezifische Fragen) zu beantworten; hierfür hatte das Zielkind 2 bis 3 Minuten Zeit.

### Aufgabenheft „Naturwissenschaften“

Das Aufgabenheft „Naturwissenschaften“ diente dazu, die Kompetenzen im Bereich Naturwissenschaften zu ermitteln (26 Naturwissenschaften-Items). Die vorgegebene maximale Bearbeitungszeit betrug 28 Minuten. Im Anschluss war eine Einschätzungsfrage zu beantworten; hierfür hatte das Zielkind etwa 1 Minute Zeit.

Von jedem Kind waren 2 Aufgabenhefte zu bearbeiten. Insgesamt wurden 8 Varianten der Aufgabenbearbeitung (Rotationen) festgelegt. Jedes Kind wurde im Vorfeld der Erhebung einer der 8 Gruppen (Rotationen) zugewiesen.<sup>8</sup> Die Art des Aufgabenhefts und die Reihenfolge, in der die Aufgabenhefte auszugeben waren, wurden im CAPI-Programm eingeblendet.

**Tabelle 9 Varianten der Aufgabenbearbeitung (Rotationen)**

Gruppe	Aufgabenheft 1	Aufgabenheft 2
1	Mathematik Heft 1	Lesen Heft 1
2	Mathematik Heft 1	Lesen Heft 2
3	Mathematik Heft 2	Lesen Heft 1
4	Mathematik Heft 2	Lesen Heft 2
5	Mathematik Heft 1	Naturwissenschaften
6	Mathematik Heft 2	Naturwissenschaften
7	Naturwissenschaften	Lesen Heft 1
8	Naturwissenschaften	Lesen Heft 2

Quelle: Interviewerhandbuch B129

<sup>8</sup> Die Zuordnung wurde vom Auftraggeber vorgenommen und als Preload im CAPI-Programm hinterlegt.

### 3.3 Schülerfragebogen

Der Schülerfragebogen, der im Anschluss an die Bearbeitung der Aufgabenhefte vom Interviewer an das Zielkind übergeben wurde, war als schriftlicher Selbstausfüller (Paper-Pencil) konzipiert und umfasste 28 Seiten.<sup>9</sup> Im Fragebogen wurden dem Zielkind Fragen z. B. zur Einstellung zur Schule, zum Wohlbefinden in der Schule, zu anderen Schulformen und zum Schulwechsel, zu Berufswünschen, zu Interessen und Freizeitgestaltung sowie zur Zufriedenheit in verschiedenen Lebensbereichen gestellt. Zusätzlich wurden Fragen zur Gesundheit, zur Muttersprache sowie zum Geburtsland des Kindes und der Freunde des Kindes gestellt.

### 3.4 Interviewdauer

Die Dauer der Interviews wurde detailliert erfasst. Neben der Dauer der Erhebung insgesamt wurde auch die Dauer von einzelnen Modulen bzw. Aufgabenteilen über genaue Zeitstempel im Fragenprogramm gemessen.<sup>10</sup> Die in der Übersicht angegebenen durchschnittlichen Interviewdauern verstehen sich inklusive der Zeit für den Intervieweinstieg des realisierten Falls, jedoch exklusive der Interviewerfragen, die im Anschluss an das Gespräch mit den Befragten vom Interviewer zu beantworten waren. Wie die Übersicht zeigt, liegt die durchschnittliche Dauer des Interviews bei 67,6 Minuten.

**Tabelle 10 Interviewdauer in Minuten nach Individualmerkmalen**

	Anzahl Fälle	Mittel	Min.	Max.	Standardabweichung
Gesamt	4.085	67,6	7	254	13,84
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	2.016	67,4	7	254	14,48
Weiblich	2.069	67,8	9	229	13,18
<b>Geburtsjahr</b>					
2004	14	61,1	21	88	19,55
2005	1.159	67,5	7	254	13,84
2006	2.890	67,6	9	229	13,80
2007	22	70,1	50	121	14,67

Basis: realisierte Interviews mit gültiger Zeitangabe / Quelle: NEPS-Startkohorte 2, Methodendatensatz B129

<sup>9</sup> Der Schülerfragebogen wurde vom NEPS-Team entwickelt und in druckfertiger Fassung an infas übergeben.

<sup>10</sup> Eine detaillierte Auswertung der Dauern einzelner Module bzw. Aufgabenteile ist nicht Bestandteil dieses Berichts.

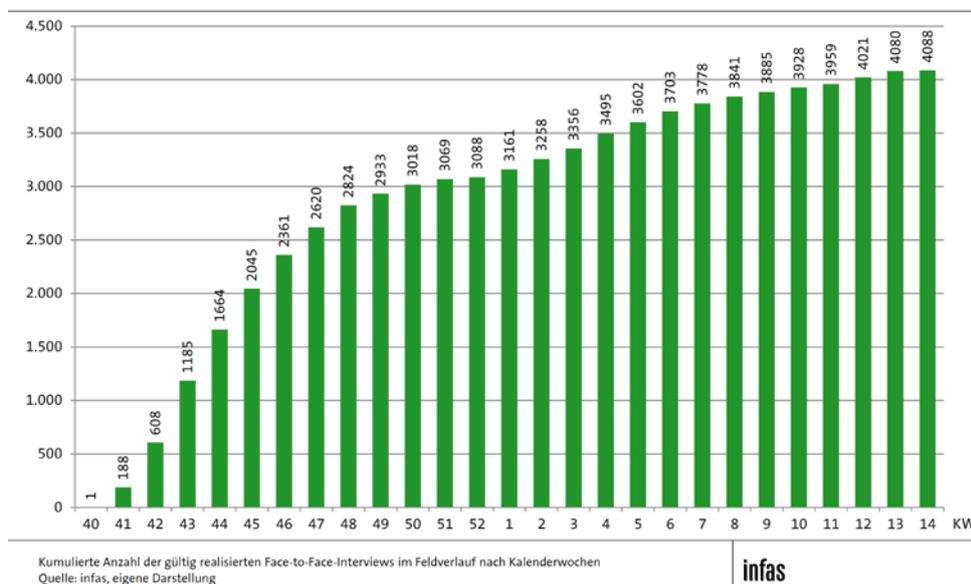
## 4 Durchführung

### 4.1 Ablauf der Feldarbeit

Die Feldphase der Face-to-Face-Erhebung belief sich auf insgesamt 27 Feldwochen. Sie begann am 07.10.2018 (KW 40, 2018) und endete am 03.04.2019 (KW 14, 2019). Innerhalb der Feldzeit konnten 4.102 Face-to-Face-Interviews durchgeführt werden, davon waren 4.088 gültig realisiert.

Die folgende Abbildung zeigt die Realisierung der Face-to-Face-Interviews im Feldverlauf. Es wird die Entwicklung der Gesamtzahl der gültig realisierten Interviews über den Feldverlauf dargestellt.

**Abbildung 2 Entwicklung der Interviewrealisierung im Feldverlauf**



Der Eingang des ersten Schülerfragebogens, der dem Zielkind beim Hausbesuch vom Interviewer übergeben worden war, konnte am 07.10.2018 verzeichnet werden (Datum erster Rücklauf Schülerfragebogen) und der letzte Rücklauf am 13.05.2019 (Datum letzter Rücklauf Schülerfragebogen aus Erinnerungsversand). In dieser Zeit wurde der Eingang (postalisch oder online) von insgesamt 3.634 Schülerfragebögen verbucht.

### 4.2 Tracking in der Feldphase

Während der Feldzeit wurden für die Zielpersonen, die aufgrund fehlerhafter Adressen nicht erreicht werden konnten, Adressrecherchen (Tracking) durchgeführt. Zunächst wurde eine Recherche in der Addressfactory der Deutschen Post initiiert. Sofern diese Recherche nicht zu einer neuen Adresse bzw. Telefonnummer führte, wurde anschließend eine Anfrage an das Einwohnermeldeamt gerichtet, zu dem die letzte bekannte Anschrift gehörte. Zudem stand den Zielpersonen während der gesamten Feldzeit die infas-Hotline für Rückmeldungen zur Verfügung, wobei auch Adressänderungen oder neue Telefonnummern angegeben werden konnten. Auch die Interviewer selbst waren in den Trackingprozess einbezogen und konnten neue Adressinformationen zurückmelden.

Sofern neue Adressen durch Recherchemaßnahmen, Rückmeldung über die infas-Hotline eingingen oder durch Interviewer ermittelt werden konnten, wurden diese umgehend an das Face-to-Face-Feld übergeben.

In der folgenden Tabelle 11 sind die Ergebnisse dieser Recherchen dokumentiert.

**Tabelle 11 Zentrale Trackingmaßnahmen in Feldphase**

<b>Ergebnis zentraler Trackingmaßnahmen in aktueller Feldphase</b>		
<i>Spalten%</i>	<i>abs.</i>	<i>%</i>
Gesamt	315	100,0
Ins Ausland verzogen	13	4,1
Alte Adressdaten bestätigt	42	13,3
Neue Adressdaten zurück	260	82,5
Davon:*		
– Neue Telefonnummer	138	53,1
– Neue Anschrift	173	66,5
– Neue E-Mail	17	6,5

\* Mehrfachangaben möglich

Basis: Fälle, die in mindestens einer Trackingmaßnahme berücksichtigt wurden

Quelle: infas-Sample-Management-System (iSMS)

Insgesamt wurden im Feldzeitraum für 315 Zielpersonen Recherchen durchgeführt. Für 260 Personen konnten neue Kontaktdaten gewonnen werden, für 42 Personen wurde die bereits bekannte Adresse bestätigt. Im Ergebnis konnten aus diesen 260 Fällen mit neuen Adressdaten während der Feldzeit insgesamt noch 168 Interviews realisiert werden.

### 4.3 Ankündigungsschreiben und Dankschreiben

Die Eltern des Zielkindes erhielten vorab ein persönliches Anschreiben mit Erläuterungen zum Ablauf der Befragung und zu den Incentives, zur datenschutzrechtlichen Grundlage sowie zur Freiwilligkeit der Teilnahme an der Befragung.<sup>11</sup> Für Rückfragen wurde eine Ansprechpartnerin in der Projektleitung unter Angabe einer kostenfreien Telefonnummer sowie einer studienspezifischen E-Mail-Adresse benannt. Für weitere Informationsmöglichkeiten wurde auf eine studienspezifische Homepage verwiesen.

<sup>11</sup> Die Anschreiben waren an die Erziehungsberechtigten des Zielkindes adressiert; in der Ansprache waren sie jedoch sowohl an die Eltern als auch an das Zielkind gerichtet.

In den Anschreiben wurde für die Teilnahme an der Face-to-Face-Erhebung ein Incentive in Höhe von 10 Euro angekündigt, weitere 5 Euro wurden für das Ausfüllen des schriftlichen Fragebogens („Schülerfragebogen“) in Aussicht gestellt. Darüber hinaus wurde angekündigt, dass am Ende der Erhebung unter allen Kindern, die am Interview teilgenommen haben und von denen ein ausgefüllter Fragebogen vorliegt, Gutscheine im Wert von 1 x 250 Euro, 10 x 100 Euro und 25 x 50 Euro verlost werden sollten.

Die Dankschreiben wurden im Anschluss an den Besuch im Haushalt versandt. Je nach Rücklaufstatus wurde das gesamte Incentive in Höhe von 15 Euro (für die Teilnahme an der Face-to-Face-Erhebung und das Ausfüllen des Fragebogens) bzw. in Höhe von 10 Euro (nur für die Teilnahme an der Face-to-Face-Erhebung) beigelegt. Sofern noch kein ausgefüllter Fragebogen vorlag, wurde im Dankschreiben an den Schülerfragebogen erinnert. In diesem Fall wurden dem Dankschreiben ein weiteres Exemplar des Schülerfragebogens sowie ein portofreier Rückumschlag beigelegt. Für das Ausfüllen bzw. Zurücksenden des Fragebogens wurde eine Variante des Dankschreibens mit 5 Euro Incentive versandt. Den Dankschreiben war eine Informationsbroschüre mit neuen Ergebnissen der NEPS-Studie „Frühe Bildung und Schule“ beigelegt.<sup>12</sup>

Alle Anschreiben sowie Dankschreiben wurden auch in türkischer und russischer Sprache versendet. Die folgende Tabelle zeigt die Anschreiben- und Dankschreibenvarianten.

**Tabelle 12 Übersicht über die Anschreibenvarianten**

Anschreiben	Weitere Varianten	Versandart und Anlage
Erstanschreiben (Ankündigung)	Türkisch, Russisch	Postalisch mit Datenschutzblatt
Dankschreiben (15 Euro) bis Februar 2019*	Türkisch, Russisch	Postalisch mit Informationsbroschüre
Dankschreiben (15 Euro) ab März 2019*	Türkisch, Russisch	Postalisch mit Informationsbroschüre
Dankschreiben (10 Euro für Testung) inkl. Erinnerung SFB (beigelegt) bis März 2019*	Türkisch, Russisch	Postalisch mit Informationsbroschüre u. Schülerfragebogen inkl. Rückumschlag
Dankschreiben (10 Euro für Testung) ab April 2019*	Türkisch, Russisch	Postalisch mit Informationsbroschüre
Dankschreiben 5 Euro (nur für SFB)	Türkisch, Russisch	Postalisch
Dankschreiben für Gewinner der Verlosung	Türkisch, Russisch	Postalisch mit Gutschein (n=36)

SFB = Schülerfragebogen / Quelle: NEPS-Startkohorte 2, B129

\*kombiniertes Dankschreiben B129 und Ankündigungsschreiben Eltern-CATI (Teilstudie B130)

<sup>12</sup> Um eine Überschneidung der Dank- bzw. Erinnerungsschreiben mit der Einladung zur telefonischen Elternbefragung (B130, NEPS-Startkohorte 2 im Frühjahr 2019) zu vermeiden, wurde das telefonische Elterninterview bereits im Dankschreiben der B129 angekündigt: In Abhängigkeit vom Versanddatum (bis Februar/März 2019) wurde das Eltern-CATI für „Frühjahr 2019“ bzw. (ab März/April 2019) für „in den nächsten Wochen“ angekündigt.

Die Erstanschreiben zur Ankündigung der Befragung wurden zeitnah vor Feldstart verschickt, um sicherzustellen, dass die Kontaktaufnahme durch die Interviewer möglichst ohne größeren Zeitverzug zum Anschreibenversand erfolgen konnte. Der Versand der Erstanschreiben erfolgte in zwei Tranchen, siehe nachfolgende Tabelle.

**Tabelle 13 Datum Anschreibenversand**

NEPS-Startkohorte 2 Spalten%	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	5.662	100,0	1.357	100,0	4.305	100,0
Einsatzdatum für Anschreibenversand						
07.09.2018	4.827	85,3	1.169	86,1	3.658	85,0
18.12.2018	835	14,7	188	13,9	647	15,0

Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

Der Dankschreibenversand für alle im Face-to-Face-Feld realisierten Fälle erfolgte sukzessive und zeitnah zum Interview, erstmalig am 24.10.2018. Die Anzahl der Versendungen zu den Versandterminen ist in Tabelle 14 dokumentiert.

**Tabelle 14 Versanddatum und Umfang der Dankschreibenversendungen**

NEPS-Startkohorte 2 Spalten%	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
<b>Versanddatum für Dankschreiben (15 Euro), davon:</b>						
– bis Ende Februar 2019						
24.10.2018	293	10,6	83	12,3	210	10,1
31.10.2018	8	0,3	2	0,3	6	0,3
08.11.2018	668	24,2	182	26,9	486	23,3
19.11.2018	475	17,2	125	18,5	350	16,8
21.11.2018	27	1,0	4	0,6	23	1,1
28.11.2018	384	13,9	90	13,3	294	14,1
05.12.2018	181	6,6	40	5,9	141	6,8
11.12.2018	5	0,2	1	0,1	4	0,2
19.12.2018	178	6,4	38	5,6	140	6,7
08.01.2019	52	1,9	8	1,2	44	2,1
22.01.2019	95	3,4	17	2,5	78	3,7
05.02.2019	109	3,9	20	3,0	89	4,3
19.02.2019	116	4,2	24	3,5	92	4,4
26.02.2019	28	1,0	7	1,0	21	1,0
– ab März 2019						
12.03.2019	35	1,3	6	0,9	29	1,4
26.03.2019	34	1,2	10	1,5	24	1,2
10.04.2019	57	2,1	16	2,4	41	2,0
23.04.2019	8	0,3	2	0,3	6	0,3
30.04.2019	6	0,2	1	0,1	5	0,2
08.05.2019	4	0,1	1	0,1	3	0,1
<b>Gesamt</b>	<b>2.763</b>	<b>100,0</b>	<b>677</b>	<b>100,0</b>	<b>2.086</b>	<b>100,0</b>

NEPS-Startkohorte 2 Spalten%	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
<b>Versanddatum für Dankschreiben (10 Euro für Testung), davon:</b>						
– inkl. Erinnerung SFB bis März 2019						
31.10.2018	11	0,8	3	0,9	8	0,8
15.11.2018	68	5,1	20	6,3	48	4,7
21.11.2018	25	1,9	5	1,6	20	2,0
27.11.2018	31	2,3	10	3,2	21	2,1
28.11.2018	95	7,1	26	8,2	69	6,7
04.12.2018	38	2,8	5	1,6	33	3,2
05.12.2018	33	2,5	7	2,2	26	2,5
11.12.2018	119	8,9	31	9,8	88	8,6
18.12.2018	51	3,8	20	6,3	31	3,0
19.12.2018	38	2,8	7	2,2	31	3,0
03.01.2019	16	1,2	4	1,3	12	1,2
08.01.2019	152	11,4	35	11,1	117	11,4
15.01.2019	9	0,7	1	0,3	8	0,8
22.01.2019	104	7,8	17	5,4	87	8,5
29.01.2019	31	2,3	3	0,9	28	2,7
05.02.2019	26	1,9	4	1,3	22	2,2
13.02.2019	153	11,4	41	13,0	112	10,9
19.02.2019	22	1,6	6	1,9	16	1,6
26.02.2019	59	4,4	12	3,8	47	4,6
06.03.2019	15	1,1	2	0,6	13	1,3
12.03.2019	77	5,8	17	5,4	60	5,9
20.03.2019	7	0,5	1	0,3	6	0,6
26.03.2019	57	4,3	13	4,1	44	4,3
02.04.2019	25	1,9	10	3,2	15	1,5
– ab April 2019 (ohne Erinnerung SFB)						
10.04.2019	27	2,0	8	2,5	19	1,9
23.04.2019	6	0,5	2	0,6	5	0,5
30.04.2019	6	0,4	2	0,6	4	0,4
08.05.2019	4	0,3	-	-	4	0,4
22.05.2019	3	0,2	-	-	3	0,3
25.06.2019	30	2,2	4	1,3	26	2,5
<b>Gesamt</b>	<b>1.339</b>	<b>100,0</b>	<b>316</b>	<b>100,0</b>	<b>1.023</b>	<b>100,0</b>
<b>Versanddatum für Dankschreiben (5 Euro für SFB)</b>						
21.11.2018	25	2,9	5	2,3	20	3,0
28.11.2018	62	7,1	21	9,8	41	6,2
04.12.2018	37	4,2	5	2,3	32	4,9
11.12.2018	86	9,9	27	12,6	59	9,0
18.12.2018	51	5,9	20	9,3	31	4,7
08.01.2019	152	17,5	35	16,4	117	17,8
22.01.2019	92	10,6	17	7,9	75	11,4
29.01.2019	18	2,1	1	0,5	17	2,6
13.02.2019	131	15,0	31	14,5	100	15,2
26.02.2019	43	4,9	8	3,7	35	5,3
12.03.2019	63	7,2	13	6,1	50	7,6
26.03.2019	46	5,3	11	5,1	35	5,3
02.04.2019	18	2,1	8	3,7	10	1,5
10.04.2019	27	3,1	8	3,7	19	2,9
23.04.2019	7	0,8	2	0,9	5	0,8
30.04.2019	6	0,7	2	0,9	4	0,6
08.05.2019	4	0,5	-	-	4	0,6
22.05.2019	3	0,3	-	-	3	0,5
<b>Gesamt</b>	<b>871</b>	<b>100,0</b>	<b>214</b>	<b>100,0</b>	<b>657</b>	<b>100,0</b>
<b>Versanddatum Dankschreiben für Gewinner der Verlosung (n=36)</b>						
<b>24.06.2019</b>	<b>36</b>		<b>12</b>		<b>24</b>	

SFB = Schülerfragebogen / Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

Nach Abschluss der Feldphase wurden bei infas am 24.06.2019 unter allen Kindern, die an der Face-to-Face-Erhebung teilgenommen hatten und von denen auch ein ausgefüllter Schülerfragebogen vorlag, die 36 Gewinner der Gutscheine im Wert von 1 x 250 Euro, 10 x 100 Euro bzw. 25 x 50 Euro per Zufall ermittelt. Die Gutscheine wurden zeitnah mit versichertem Einschreiben an die Gewinner versendet.

#### 4.4 Auswahl und Einsatz der Interviewer

Für die Durchführung der Haupterhebung wurden insgesamt 180 Interviewer mit den Besonderheiten der Testdurchführung und des Interviews vertraut gemacht. Etwas mehr als die Hälfte der Interviewer verfügte bereits über umfangreiche Erfahrungen in der Durchführung von Kompetenztestungen aus anderen Erhebungen im Rahmen der NEPS-Studie.

Die folgende Tabelle dokumentiert die Merkmale der eingesetzten Interviewer mit mindestens einem realisiertem Interview.

**Tabelle 15 Merkmale der eingesetzten Interviewer**

Interviewer	Gesamt	
	abs.	%
<i>Spalten%</i>		
Gesamt	178	100,0
<b>Geschlecht</b>		
Weiblich	95	53,4
Männlich	83	46,6
<b>Alter gruppiert</b>		
Bis 29 Jahre	5	2,8
30-49 Jahre	12	6,7
50-65 Jahre	92	51,7
Älter als 65 Jahre	69	38,8
<b>Einsatz als Interviewer</b>		
Bis zu 1 Jahr	19	10,7
2-3 Jahre	39	21,9
4-5 Jahre	34	19,1
6 Jahre und länger	86	48,3
<b>Höchster Schulabschluss</b>		
Hauptschule/Volksschulabschluss/POS	25	14,0
Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachoberschulreife, POS 10.Klasse	32	18,0
Fachhochschulreife	19	10,7
Abitur/Hochschulreife	102	57,3

Basis: Anzahl der eingesetzten Interviewer mit mindestens einem realisiertem Interview

Quelle: infas-Interviewerstammdatei (ISMS)

Im Durchschnitt wurden von einem Interviewer 23 Interviews realisiert; das Minimum lag bei 3 Interviews, das Maximum bei 58 Interviews.

**Tabelle 16 Anzahl Interviews je Interviewer mit mindestens einem Interview**

<b>Anzahl Interviewer mit mindestens einem Interview</b>	<b>178</b>
Mittel	23,0
Min.	3
Max.	58
Standardabweichung	9,69

Quelle: NEPS-Startkohorte 2, Methodendatensatz B129

## 4.5 Interviewerschulung

Die 180 ausgewählten Interviewer wurden persönlich-mündlich durch die infas-Projektleitung zusammen mit der infas-Einsatzleitung geschult. Die Schulungen orientierten sich am allgemeinen Schulungskonzept von NEPS bzw. infas und wurden in den Räumlichkeiten von infas in Bonn durchgeführt. Bei den Schulungsterminen waren Mitarbeiterinnen des NEPS-Teams anwesend. Tabelle 17 dokumentiert den Schulungsplan der CAPI-Schulungen.

**Tabelle 17 Schulungsplan**

Schulung	Termin	Anzahl Interviewer
<b>6 CAPI-Schulungen</b>		
Eintägige Schulungen für NEPS-erfahrene Interviewer	– 24.09.2018, 11:00-18:00 Uhr – 28.09.2018, 11:00-18:00 Uhr – 01.10.2018, 11:00-18:00 Uhr – 04.10.2018, 11:00-18:00 Uhr	Gesamt: 97
Eintägige Schulung für NEPS-unerfahrene Interviewer	– 25.09.2018, 11:00-18:00 Uhr – 02.10.2018, 11:00-18:00 Uhr	Gesamt: 83

Quelle: infas, eigene Darstellung

In der Schulung wurden die Interviewer in das Design der Studie sowie den Ablauf der CAPI-Befragung, die Durchführung der Kompetenztestung und Administration des Schülerfragebogens eingewiesen. Im Anschluss wurden Teile der Befragung im Rollenspiel demonstriert. In einer praktischen Übung wurde dann der gesamte Ablauf inklusive Einstieg in das Interview mit der erziehungsberechtigten Auskunftsperson, Instruktion des Zielkindes zur Vorbereitung auf die Aufgabenbearbeitung sowie die Durchführung der Aufgabenbearbeitung inklusive Administration des Schülerfragebogens durchgegangen und in unterschiedlichen Konstellationen jeweils paarweise von den Interviewern geübt.

Im Rahmen der Schulungsplanung wurde zwischen Interviewern differenziert, die bereits Erfahrungen mit der Administration von Kompetenztestungen im Rahmen der NEPS-Studie aufweisen konnten, sowie Interviewern, die noch keine NEPS-Erfahrungen sammeln können. Entsprechend unterschied sich der Schulungsablauf im Detail: Bei Schulungen für NEPS-erfahrene Interviewer wurde ein Schwerpunkt auf den Erfahrungsaustausch (auch im Hinblick auf die

erste Erhebung im häuslichen Umfeld der Startkohorte 2, Teilstudie B103) gelegt. NEPS-unerfahrene Interviewer erhielten eine Einführung in die NEPS-Studie sowie Basisinformationen zur Kompetenzmessung im NEPS.

Die Abläufe und Inhalte der Face-to-Face-Schulungsveranstaltungen sind in den Abbildungen 3 und 4 dargestellt.

**Abbildung 3 Schulungsablauf – NEPS-erfahrene Interviewer**

<b>B129 NEPS Startkohorte 2: Haupterhebung 2018 Schulungsablauf</b>			
<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Dauer</b>
<b>Einführung</b>			
11:00	11:10	- Begrüßung, Vorstellung des Schulungsablaufs, allg. Verhaltensregeln	0:10
<b>Block I: Basisinformationen zur Studie</b>			
11:10	11:30	- Vorstellung Auftraggeber, Inhalte, Ziele: NEPS Startkohorte 2 - Design: Zielgruppe / Stichprobe - Wer wird befragt? - Studiendesign im Überblick: Ablauf der aktuellen Erhebung	0:20
<b>Block II: Kontaktierung von Befragungspersonen</b>			
11:30	11:50	- Identifikation der Ankerperson/Auskunftsperson (=Elternteil) - Ankerpersonenwechsel - Terminabsprache - Besonderheiten bei der Kontaktierung: Motivation und Einwandbehandlung	0:20
11:50	12:00	Beantwortung der Fragen (Questioncards)	0:10
<b>Block III: Vorstellung der Materialien</b>			
12:00	12:20	Vorstellung der Materialien	0:20
12:20	12:50	<b>Mittagspause</b>	<b>0:30</b>
<b>Block IV: Ablauf der Befragung</b>			
12:50	13:40	- Aufbau der Interviewsituation - Einstieg mit der Auskunftsperson - Vorbereitung und Ablauf der Aufgabenbearbeitung - Ausgabe des Schülerfragebogens - Interviewabschluss, Verabschiedung - Aufrufen der Interviewerfragen	0:50
13:40	13:50	Beantwortung der Fragen (Questioncards)	0:10
13:50	14:05	<b>Pause</b>	<b>0:15</b>
<b>Block V: Aufgabenbearbeitung - Verhaltensregeln</b>			
14:05	14:45	- Allgemeine Verhaltensregeln: Ihre Rolle als Interviewer - Ihre Rolle während der Aufgabenbearbeitung; Erlaubte Hilfestellungen - Verhaltensregeln für besondere Situationen / Problembehandlung	0:40
14:45	15:30	- praktische Übung: Durchführung der Aufgabenbearbeitung (Rollenspiel A und B)	0:45
15:30	16:00	- praktische Übung: "Problemfälle" inkl. Erfahrungsaustausch	0:30
16:00	16:15	Beantwortung der Fragen (Questioncards)	0:15
16:15	16:30	<b>Pause</b>	<b>0:15</b>
<b>Block VI: Interviewerfragen</b>			
16:30	16:40	- Interviewerfragen	0:10
16:40	17:00	- praktische Übung / Demonstration: Interviewerfragen	0:20
17:00	17:10	Beantwortung der Fragen (Questioncards)	0:10
<b>Vertraulichkeitserklärung und Abschluss</b>			
17:10	17:15	- Vertraulichkeitserklärung	0:05
17:15	17:30	- Abschlussrunde - Verabschiedung Projektleitung	0:15
<b>Einsatzleitung</b>			
17:30	18:00	- Organisatorisches, Materialübergabe	0:30

Quelle: infas, eigene Darstellung

**Abbildung 4 Schulungsablauf – NEPS-unerfahrene Interviewer**

B129 NEPS Startkohorte 2: Haupterhebung 2018 Schulungsablauf			
Beginn	Ende	Inhalte	Dauer
<b>Einführung</b>			
11:00	11:10	- Begrüßung, Vorstellung des Schulungsablaufs, allg. Verhaltensregeln	0:10
<b>Block I: Basisinformationen zu NEPS und LIFBI</b>			
11:10	11:25	- Vorstellung von NEPS und LIFBI	0:15
<b>Block II: „Kompetenztestungen“ im NEPS</b>			
11:25	11:40	- Basisinformationen zur Kompetenztestung	0:15
<b>Block III: Informationen zur aktuellen Studie</b>			
11:40	12:00	- NEPS Startkohorte 2: Vorstellung Inhalte, Ziele - Design: Zielgruppe / Stichprobe - Wer wird befragt? - Studiendesign im Überblick: Ablauf der aktuellen Erhebung	0:20
<b>Block IV: Kontaktierung von Befragungspersonen</b>			
12:00	12:20	- Identifikation der Ankerperson/Auskunftsperson (=Elternteil) - Ankerpersonenwechsel - Terminabsprache - Besonderheiten bei der Kontaktierung: Motivation und Einwandbehandlung	0:20
12:20	12:30	Beantwortung der Fragen (Questioncards)	0:10
12:30	13:00	<b>Mittagspause</b>	0:30
<b>Block V: Vorstellung der Materialien</b>			
13:00	13:20	Vorstellung der Materialien	0:20
<b>Block VI: Ablauf der Befragung</b>			
13:20	14:10	- Aufbau der Interviewsituation - Einstieg mit der Auskunftsperson - Vorbereitung und Ablauf der Aufgabenbearbeitung - Ausgabe des Schülerfragebogens - Interviewabschluss, Verabschiedung - Aufrufen der Interviewerfragen	0:50
14:10	14:20	Beantwortung der Fragen (Questioncards)	0:10
14:20	14:35	<b>Pause</b>	0:15
<b>Block VII: Aufgabenbearbeitung – Verhaltensregeln</b>			
14:35	15:15	- Allgemeine Verhaltensregeln: Ihre Rolle als Interviewer - Ihre Rolle während der Aufgabenbearbeitung: Erlaubte Hilfestellungen - Verhaltensregeln für besondere Situationen / Problembehandlung	0:40
15:15	16:00	- praktische Übung: Durchführung der Aufgabenbearbeitung (Rollenspiel A und B)	0:45
16:00	16:15	- praktische Übung: "Problemfälle"	0:15
16:15	16:30	<b>Pause</b>	0:15
<b>Block VIII: Interviewerfragen</b>			
16:30	16:40	- Interviewerfragen	0:10
16:40	17:00	- praktische Übung/ Demonstration: Interviewerfragen	0:20
17:00	17:10	Beantwortung der Fragen (Questioncards)	0:10
<b>Vertraulichkeitserklärung und Abschluss</b>			
17:10	17:15	- Vertraulichkeitserklärung	0:05
17:15	17:30	- Abschlussrunde - Verabschiedung Projektleitung	0:15
<b>Einsatzleitung</b>			
17:30	18:00	- Organisatorisches, Materialübergabe	0:30

Quelle: infas, eigene Darstellung

Allen eingesetzten Interviewern wurde ein persönliches studienspezifisches Interviewerhandbuch, das gemeinsam von infas, der NEPS-Teilstudienleitung sowie den Testentwicklern erstellt worden war, zur Verfügung gestellt.

Vor der Entgegennahme der Materialien (Testhefte) mussten alle Interviewer eine Erklärung zum vertraulichen Umgang mit den Erhebungsmaterialien unterschreiben.

Während des Feldverlaufs wurden die Interviewer kontinuierlich durch die infas-Feldeinsatzleitung betreut. Fragen und Probleme bei der Testdurchführung konnten somit jederzeit zeitnah geklärt werden.

## 5 Ergebnisse

Auf Basis der Einsatzstichprobe wurde an insgesamt 5.662 Adressen ein Ankündigungsschreiben für die Face-to-Face-Erhebung versandt. Insgesamt konnten in der Erhebung 4.102 Face-to-Face-Interviews mit Kompetenztestung und zusätzlich 3.634 Schülerfragebögen realisiert werden, davon:

- Kompetenztestung und Schülerfragebogen: n=3.634,
- Kompetenztestung ohne realisierten Schülerfragebogen: n=468.

Ein Fall gilt dann als gültig realisiert, wenn zumindest ein bearbeitetes Aufgabenheft vorliegt. Insgesamt wurden 4.088 Face-to-Face-Interviews gültig realisiert, davon:

- gültig realisierte Kompetenztestung mit Schülerfragebogen: n=3.622,
- gültig realisierte Kompetenztestung ohne Schülerfragebogen: n=466.

**Tabelle 18 Realisierte Fälle gesamt**

Spalten%	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Einsatzstichprobe gesamt	5.662	100,0	1.357	100,0	4.305	100,0
Realisierte Face-to-Face-Interviews gesamt	4.102	72,4	993	73,2	3.109	72,2
Gültig realisiert, davon:	4.088	72,2	992	73,1	3.096	71,9
– Test und Schülerfragebogen	3.622	88,6	891	89,8	2.731	88,2
– Test ohne Schülerfragebogen	466	11,4	101	10,2	365	11,8

Quelle: NEPS-Startkohorte 2, Methodendatensatz B129

### 5.1 Bruttoausschöpfung

Insgesamt wurden im Rahmen der Erhebung 4.102 Interviews realisiert, was einer Realisierungsquote von 72,4 Prozent der Einsatzstichprobe entspricht. Bezogen auf die beiden Teilstichproben der Startkohorte 2 lag die Realisierungsquote für die Kiga-Stichprobe bei 73,2 Prozent und für die K1-Auffrischungstichprobe bei 72,2 Prozent, siehe Tabelle 19.

Im Rahmen der Feldarbeit stellte sich in 13 Fällen heraus, dass die Familie mittlerweile ins Ausland verzogen war und somit im Rahmen der Face-to-Face-Erhebung nicht weiter kontaktiert werden konnte.

Verweigerungen wurden in insgesamt 1.049 Fällen (18,5 Prozent) ausgesprochen. Dabei wurde in 484 Fällen eine Teilnahme grundsätzlich verweigert und die Panelbereitschaft zurückgezogen. In weiteren 13 Fällen galt die Rücknahme der Panelbereitschaft nur für die Auskunftspersonen, nicht jedoch für das Zielkind. In 2,5 Prozent der Fälle wurde die Teilnahme aus Zeitgründen bzw. aufgrund der Interviewlänge verweigert; 1,1 Prozent der Fälle wollten nur telefonisch befragt werden. Der Anteil der Fälle, die angaben, nicht in dieser Welle befragt werden zu wollen, lag bei insgesamt 4,3 Prozent. In 5 Fällen wurde das Interview als abgebrochen verbucht. Der Anteil der aufgrund von Adressproblemen nicht erreichten Eltern bzw. Kinder liegt bei 1,1 Prozent der Einsatzstich-

probe. Für 6,0 Prozent der Einsatzstichprobe war kein Interview in der Feldzeit möglich (n=341).

**Tabelle 19 Bruttoausschöpfung nach Teilstichproben**

Bruttoausschöpfung <i>Spalten%</i>	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	<i>abs.</i>	<i>%</i>	<i>abs.</i>	<i>%</i>	<i>abs.</i>	<i>%</i>
Einsatzstichprobe gesamt	5.662	100,0	1.357	100,0	4.305	100,0
<b>Nicht in Zielgruppe</b>	<b>13</b>	<b>0,2</b>	<b>2</b>	<b>0,1</b>	<b>11</b>	<b>0,3</b>
Ins Ausland verzogen	13	0,2	2	0,1	11	0,3
<b>Nonresponse – nicht befragbar</b>	<b>2</b>	<b>0,0</b>	<b>1</b>	<b>0,1</b>	<b>1</b>	<b>0,0</b>
ZP (lt. Auskunft) nicht befragbar/dauerhaft krank o. behindert	2	0,0	1	0,1	1	0,0
<b>Nonresponse – nicht erreicht</b>	<b>150</b>	<b>2,6</b>	<b>35</b>	<b>2,6</b>	<b>115</b>	<b>2,7</b>
Nicht abgehoben/nicht erreicht	84	1,5	20	1,5	64	1,5
ZP/HH wohnt da nicht mehr/neue Anschrift unbekannt	65	1,1	15	1,1	50	1,2
Adressänderungen/neue Adresse	1	0,0	-	-	1	0,0
<b>Nonresponse – Verweigerung</b>	<b>1.049</b>	<b>18,5</b>	<b>229</b>	<b>16,9</b>	<b>820</b>	<b>19,0</b>
ZP verweigert grundsätzlich/Adresse löschen	480	8,5	100	7,4	380	8,8
ZP verweigert: keine Zeit, Interviewlänge	141	2,5	33	2,4	108	2,5
ZP verweigert: nicht in dieser Welle	245	4,3	53	3,9	192	4,5
ZP verweigert: kein Interesse/Thema	56	1,0	17	1,3	39	0,9
ZP verweigert: sonstige Gründe	29	0,5	9	0,7	20	0,5
Kein Zugang zu ZP/ Zugang verhindert/ Teilnahme untersagt/lt. Auskunft nicht bereit	7	0,1	-	-	7	0,2
KP verweigert jegliche Auskunft	2	0,0	1	0,1	1	0,0
KP verweigert neue Anschrift	2	0,0	-	-	2	0,0
ZP verweigert: Datenschutzgründe/zu persönlich	2	0,0	-	-	2	0,0
ZP verweigert: will nur telefonisch befragt werden	63	1,1	14	1,0	49	1,1
ZP verweigert krank	3	0,1	1	0,1	2	0,0
ZP verweigert Start des Interviews	2	0,0	-	-	2	0,0
Adresse löschen für alle verbundenen Adressdatensätze	4	0,1	-	-	4	0,1
AP verweigert grundsätzlich – Weiterbearbeitung ZP möglich	13	0,2	1	0,1	12	0,3
<b>Nonresponse – Sonstiges</b>	<b>341</b>	<b>6,0</b>	<b>97</b>	<b>7,1</b>	<b>244</b>	<b>5,7</b>
ZP in Feldzeit nicht erreicht	341	6,0	97	7,1	244	5,7
<b>Unvollständiges Interview</b>	<b>5</b>	<b>0,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>0,1</b>
Interview unterbrochen – Fortsetzung nicht möglich	5	0,1	-	-	5	0,1
<b>Interview realisiert</b>	<b>4.102</b>	<b>72,4</b>	<b>993</b>	<b>73,2</b>	<b>3.109</b>	<b>72,2</b>
<b>Realisierte Fälle mit Kompetenztestung, davon:</b>	<b>4.102</b>	<b>100,0</b>	<b>993</b>	<b>100,0</b>	<b>3.109</b>	<b>100,0</b>
Aufgabenheft (Heft 1) liegt vor	4.083	99,5	991	99,8	3.092	99,5
Aufgabenheft (Heft 2) liegt vor	4.080	99,5	991	99,8	3.089	99,4
– davon: Schülerfragebogen liegt vor	3.634	88,6	892	89,8	2.742	88,2
<b>Gültig realisierte/auswertbare Fälle</b>	<b>4.088</b>	<b>100,0</b>	<b>992</b>	<b>100,0</b>	<b>3.096</b>	<b>100,0</b>
– davon: Schülerfragebogen liegt vor	3.622	88,6	891	89,8	2.731	88,2

ZP = Zielperson, KP = Kontaktperson, AP = Auskunftsperson, HH = Haushalt  
Quelle: NEPS-Startkohorte 2, Methodendatensatz B129

In Startkohorte 2 erfolgen neben den Testungen der Kinder auch telefonische Befragungen der erziehungsberechtigten Auskunftspersonen („Eltern-CATI“). Im Folgenden wird die Bruttoausschöpfung hinsichtlich des Merkmals, ob das Interview im vorangegangenen Eltern-CATI (Teilstudie B120, 2017) realisiert wurde, betrachtet. Es zeigt sich, dass ein Zusammenhang zwischen der Teilnahme am vorangegangenen Eltern-CATI und der Teilnahme an der Erhebung zur individuellen Nachverfolgung naheliegt. In der Gruppe, in der die Eltern am vorangegangenen Eltern-CATI teilgenommen hatten, liegt der Anteil an Fällen, mit denen ein Interview realisiert werden konnte, mit 78,3 Prozent um knapp 25 Prozentpunkte höher als in der Gruppe ohne Teilnahme am vorangegangenen Eltern-CATI (53,4 Prozent). Die Differenz erklärt sich zum einen daraus, dass in der Gruppe ohne Teilnahme am vorangegangenen Eltern-CATI offenbar eher Schwierigkeiten hinsichtlich der Erreichbarkeit bestanden. So mussten 6,9 Prozent der Fälle der Gruppe „Nonresponse – nicht erreicht“ zugeordnet werden, wohingegen in der Gruppe der Teilnehmer lediglich 1,3 Prozent der Fälle nicht erreicht werden konnten. Deutlicher wird der Unterschied im Vergleich der Anteile ausgesprochener Verweigerungen: In der Gruppe der Nichtteilnehmer wurden in 29,4 Prozent der Fälle Verweigerungen ausgesprochen, in der Gruppe der Teilnehmer lediglich in 15,2 Prozent der Fälle. Wie schon in den vorangegangenen Individualerhebungen zeigt sich, dass die Bereitschaft und Motivation der Eltern, an der NEPS-Studie teilzunehmen, einen starken Einfluss auf die Teilnahme des Kindes hat. Dies trifft insbesondere bei der Face-to-Face-Erhebung zu, bei der die Eltern den Zugang oder Nichtzugang zum Zielkind direkt kontrollieren.

**Tabelle 20 Bruttoausschöpfung nach Teilnahme der Eltern am vorangegangenen Eltern-CATI**

Bruttoausschöpfung	Gesamt		Interview im vorangegangenen Eltern-CATI (Teilstudie B120) realisiert			
			Trifft zu		Trifft nicht zu	
Spalten%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
<b>Einsatzstichprobe gesamt</b>	<b>5.662</b>	<b>100,0</b>	<b>4.322</b>	<b>100,0</b>	<b>1.340</b>	<b>100,0</b>
Nicht in Zielgruppe	13	0,2	10	0,2	3	0,2
Nonresponse – nicht befragbar	2	0,0	1	0,0	1	0,1
Nonresponse – nicht erreicht	150	2,6	57	1,3	93	6,9
Nonresponse – Verweigerung	1.049	18,5	655	15,2	394	29,4
Nonresponse – Sonstiges	341	6,0	208	4,8	133	9,9
Unvollständiges Interview	5	0,1	5	0,1	-	-
Interview realisiert	4.102	72,4	3.386	78,3	716	53,4
<b>Realisierte Fälle mit Kompetenztestung, davon:</b>	<b>4.102</b>	<b>100,0</b>	<b>3.386</b>	<b>100,0</b>	<b>716</b>	<b>100,0</b>
Aufgabenheft (Heft 1) liegt vor	4.083	99,5	3.369	99,5	714	99,7
Aufgabenheft (Heft 2) liegt vor	4.080	99,5	3.364	99,4	716	100,0
– Schülerfragebogen liegt vor	3.634	88,6	3.031	89,5	603	84,2
<b>Gültig realisierte/auswertbare Fälle</b>	<b>4.088</b>	<b>100,0</b>	<b>3.372</b>	<b>100,0</b>	<b>716</b>	<b>100,0</b>
– Schülerfragebogen liegt vor	3.622	88,6	3019	89,5	603	84,2

Quelle: NEPS-Startkohorte 2, Methodendatensatz B129

In Tabelle 21 wird die Bearbeitung der Aufgabenhefte differenziert nach den Individualmerkmalen Geschlecht und Geburtsjahrgang des Zielkindes dokumentiert. Insgesamt wurden 4.097 Kompetenztestungen mit dem ersten Aufgabenheft durchgeführt; in 14 Fällen liegt das Testheft aus der ersten Aufgabenbearbeitung nicht vor. Von den 4.096 durchgeführten Kompetenztestungen mit dem zweiten Aufgabenheft liegt dieses in 16 Fällen nicht vor.<sup>13</sup>

**Tabelle 21 Realisierung Testdurchführung – nach Individualmerkmalen**

Spalten %	Gesamt		Test 1 durchgeführt		Testheft liegt vor		Test 2 durchgeführt		Testheft liegt vor	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	4.102	100,0	4.097*	100,0	4.083	100,0	4.096*	100,0	4.080	100,0
<b>Geschlecht</b>										
Männlich	2.022	49,3	2.020	49,3	2.012	49,3	2.021	49,3	2.011	49,3
Weiblich	2.080	50,7	2.077	50,7	2.071	50,7	2.075	50,7	2.069	50,7
<b>Geburtsjahr</b>										
2004	14	0,3	14	0,3	14	0,3	14	0,3	14	0,3
2005	1.162	28,3	1.159	28,3	1.155	28,3	1.160	28,3	1.156	28,3
2006	2.904	70,8	2.902	70,8	2.892	70,8	2.900	70,8	2.888	70,8
2007	22	0,5	22	0,5	22	0,5	22	0,5	22	0,5

Quelle: NEPS-Startkohorte 2, Methodendatensatz B129 und Befragungsdatensatz B129, Basis: realisierte Fälle

\* Fälle, in denen das Aufgabenheft bearbeitet wurde, jedoch aufgrund von technischen Problemen der Start des Tests im CAPI-Programm nicht dokumentiert werden konnte, sind hier inkludiert: Test 1: n=3, Test 2: n=5.

Wie Tabelle 22 zeigt, liegen für 4.075 Fälle beide Aufgabenhefte vor, was einem Anteil von 99,3 Prozent der realisierten Interviews entspricht. In insgesamt 13 Fällen liegt pro Kind nur eines der beiden Aufgabenhefte vor (0,4 Prozent); in 14 Fällen fehlen beide Aufgabenhefte (0,3 Prozent). Da mindestens ein Aufgabenheft vorliegen musste, waren diese Fälle als ungültig realisiert zu deklarieren. Im Ergebnis wurden somit 4.088 Face-to-Face-Interviews gültig realisiert.

**Tabelle 22 Verteilung der Aufgabenhefte**

Spalten%	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Realisierte Face-to-Face-Interviews	4.102	100,0	993	100,0	3.109	100,0
Davon:						
– Mit beiden Aufgabenheften	4.075	99,3	990	99,7	3.085	99,2
– Nur ein Aufgabenheft	13	0,4	2	0,2	11	0,4
– Kein Aufgabenheft*	14	0,3	1	0,1	13	0,4

Quelle: NEPS-Startkohorte 2, Methodendatensatz B129, Basis: realisierte Fälle

\* Da mindestens ein Aufgabenheft vorliegen muss, sind diese Fälle ungültig realisiert.

<sup>13</sup> In der Tabelle werden alle lt. CAPI-Daten gestarteten Tests von allen realisierten Fällen (inkl. der ungültig realisierten Fälle) und dazu alle vorliegenden Testheftdaten ausgewiesen. Von den insgesamt 30 nicht vorliegenden Testheften handelt es sich bei 25 Testheften um ungültig durchgeführte Tests. In diesen Fällen wurden die Testhefte nicht erfasst. Für 5 Testhefte (verteilt auf 3 Fälle) muss davon ausgegangen werden, dass diese auf dem Postweg verloren gegangen sind.

Der Vergleich zwischen der Bruttostichprobe und der realisierten Nettostichprobe zeigt keine nennenswerten Verzerrungen in der Realisierung (vgl. Tabelle 23).

**Tabelle 23 Soll-Ist-Vergleich nach zentralen Merkmalen**

Spalten%	Bruttostichprobe		Realisierte Nettostichprobe		
	abs.	%	abs.	%	Prozentpunktdifferenz zur Einsatzstichprobe
Gesamt	5.662	100,0	4.088	100,0	
<b>Teilstichproben</b>					
Kiga	1.357	24,0	992	24,3	0,3
K1-Auffrischung	4.305	76,0	3.096	75,7	-0,3
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	2.767	48,9	2.015	49,3	0,4
Weiblich	2.895	51,1	2.073	50,7	-0,4
<b>Geburtsjahr</b>					
2004	22	0,4	14	0,3	-0,1
2005	1.669	29,5	1.158	28,3	-1,2
2006	3.941	69,6	2.891	70,7	1,1
2007	30	0,5	25	0,6	0,1
<b>Testheftrotation (Gruppe)*</b>					
1	491	8,7	319	7,8	-0,9
2	193	3,4	125	3,1	-0,3
3	376	6,6	274	6,7	0,1
4	507	9,0	394	9,6	0,6
5	897	15,8	583	14,3	-1,5
6	1.194	21,1	922	22,6	1,5
7	1.253	22,1	880	21,5	-0,6
8	751	13,3	591	14,5	1,2

Quelle: Befragungsdatensatz B129 und infas-Stichprobenverwaltung (iSMS), Basis: gültig realisierte Fälle

\* In n=5 Fällen wurden der Zielperson versehentlich Testhefte in nicht korrekter Variante vorgelegt. Nach Rücksprache mit dem Auftraggeber sollten diese Fälle dennoch als gültig realisierte Fälle ausgeliefert werden.

## 5.2 Kontaktaufwand

Im Face-to-Face-Feld erfolgten im Mittel 4,1 Kontaktversuche; das Minimum lag bei einem, das Maximum bei 33 Kontaktversuchen (Standardabweichung 2,51).

**Tabelle 24 Kontakte bezogen auf Einsatzstichprobe gesamt**

Kontakte Einsatzstichprobe	Gesamt	Kiga-Stichprobe	K1-Auffrischung
Anzahl Fälle*	5.655	1.356	4.299
Mittel	4,1	4,1	4,1
Min.	1	1	1
Max.	33	23	33
Standardabweichung	2,51	2,45	2,52
Summe	23.291	5.583	17.708

Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS) / \* Basis: Bruttoeinsatzstichprobe gesamt abzgl. n=7 Fälle, die vorab bei infas verweigerten und nicht mehr im Feld kontaktiert wurden.

Die realisierten Fälle weisen einen Mittelwert von 4,2 Kontaktversuchen auf, minimal erfolgte ein Kontakt, maximal 23 Kontaktversuche (Standardabweichung 2,16).

**Tabelle 25 Kontakte bei realisierten Interviews**

Kontakte realisierte Interviews	Gesamt	Kiga-Stichprobe	K1-Auffrischung
Anzahl Fälle	4.102	993	3.109
Mittel	4,2	4,2	4,2
Min.	1	1	1
Max.	23	23	21
Standardabweichung	2,16	2,23	2,13
Summe	17.278	4.208	13.070

Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS), Basis: realisierte Fälle

Mit Blick auf die gruppierten Kontakte zeigt sich für die realisierten Fälle, dass mehr als zwei Drittel der Interviews innerhalb von 3 bis 5 Kontakten realisiert werden konnten.

**Tabelle 26 Anzahl Kontakte bei realisierten Interviews (gruppiert)**

Kontakte gruppiert realisierte Interviews	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	<i>abs.</i>	%	<i>abs.</i>	%	<i>abs.</i>	%
Spalten%						
Gesamt	4.102	100,0	993	100,0	3.109	100,0
1-2 Kontakte	586	14,3	156	15,7	430	13,8
3-5 Kontakte	2.761	67,3	649	65,4	2.112	67,9
6-10 Kontakte	668	16,3	165	16,6	503	16,2
11-20 Kontakte	84	2,0	21	2,1	63	2,0
21-50 Kontakte	3	0,1	2	0,2	1	0,0

Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (ISMS), Basis: realisierte Fälle

### 5.3 Ergebnisstand zum Schülerfragebogen

Neben der Bearbeitung von Aufgaben im Rahmen des Face-to-Face-Besuchs war das Ausfüllen eines Schülerfragebogens durch das Zielkind vorgesehen. Der Schülerfragebogen wurde im Anschluss an die Aufgabenbearbeitung, zum Abschluss der Face-to-Face-Erhebung, zusammen mit einem portofreien Rückumschlag vom Interviewer an das Zielkind ausgegeben. Der Schülerfragebogen sollte dabei nicht im Beisein des Interviewers ausgefüllt werden, sondern nachgelagert zum Face-to-Face-Termin. Als Alternative zur schriftlich-postalischen Beantwortung konnte das Zielkind den Fragebogen auch online beantworten. Hierzu waren ein Link (URL) sowie ein individueller Zugangscode auf den Fragebogen gedruckt.

Alle Fälle mit realisiertem Face-to-Face-Interview erhielten ein Dankschreiben. War bis zum Zeitpunkt der Dankschreibenversendung kein Rücklauf für den Schülerfragebogen (schriftlich oder online) verzeichnet worden, wurden die Befragten mit dem Dankschreiben an das Ausfüllen des Schülerfragebogens erinnert. Dazu wurden ein weiteres Exemplar des Fragebogens sowie ein Rückumschlag beigelegt (zu Umfang und Zeitverlauf der Erinnerungsversendungen vgl. Kapitel 4.3, Tabelle 14).

Von den insgesamt 1.253 Fällen, die im Rahmen des Dankschreibens eine Erinnerung an den Schülerfragebogen erhalten hatten, wurden während der Feldzeit 816 Schülerfragebögen an infas zurückgeschickt.<sup>14</sup>

<sup>14</sup> In 86 Fällen wurde ein Dankschreiben ohne Erinnerung verschickt, aus denen bei Feldende weitere 55 Schülerfragebögen vorlagen, siehe Dankschreibenversion ab April 2019 (ohne Erinnerung SFB), vgl. Kapitel 4.3, Tabelle 14.

Insgesamt wurden während der Feldzeit 3.634 Schülerfragebögen ausgefüllt.<sup>15</sup> Der mit 91,0 Prozent weit überwiegende Teil der Fragebögen wurde schriftlich (PAPI) realisiert (n=3.308).

**Tabelle 27 Rücklaufstatus Schülerfragebogen nach Erinnerungsmaßnahme**

Bearbeitungsstand	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
<i>Spalten%</i>						
<b>Face-to-Face-Interview realisiert gesamt</b>	<b>4.102</b>	<b>100,0</b>	<b>993</b>	<b>100,0</b>	<b>3.109</b>	<b>100,0</b>
<i>Realisierte Schülerfragebögen ohne Erinnerung</i>	<i>2.818</i>	<i>68,7</i>	<i>691</i>	<i>69,6</i>	<i>2.127</i>	<i>68,4</i>
Dankschreiben inkl. Erinnerung SFB	1.253	100,0	298	100,0	955	100,0
<i>Davon Schülerfragebogen realisiert</i>	<i>816</i>	<i>65,1</i>	<i>201</i>	<i>67,4</i>	<i>615</i>	<i>64,4</i>
<b>Schülerfragebogen realisiert gesamt, davon:</b>	<b>3.634</b>	<b>88,6</b>	<b>892</b>	<b>89,8</b>	<b>2742</b>	<b>88,2</b>
– PAPI	3.308	91,0	811	90,9	2.497	91,1
– CAWI	326	9,0	81	9,1	245	8,9

Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

## 5.4 Interview- und Kontextsituation

### 5.4.1 Einschätzung der Interviewer

Im Anschluss an die Befragung wurden die Interviewer um ihre Einschätzung zu verschiedenen Aspekten der Interviewsituation gebeten. So wurden den Interviewern z. B. Fragen nach Störungen bzw. Problemen bei der Aufgabebearbeitung, nach Einhaltung der vorgegebenen Erhebungszeit, nach der Anwesenheit von Dritten, nach der Kooperationsbereitschaft des Zielkindes sowie nach der Belastung des Zielkindes bei der Aufgabebearbeitung etc. gestellt. Eine Auswahl dieser Angaben bildet die Grundlage für die nachfolgenden Ausführungen.

### Bewertung der Kooperationsbereitschaft des Zielkindes

Zur Bewertung der gesamten Erhebungsdurchführung und Kommunikation mit dem Zielkind wurden u. a. Fragen nach der Bereitschaft des Zielkindes, die Aufgabenhefte (jeweils gesondert für Mathematik, Lesen bzw. Naturwissenschaften) zu bearbeiten, gestellt (Kooperationsbereitschaft).

60008M1	Wie war die Bereitschaft des Kindes, den Aufgabenteil „Mathematik“ zu bearbeiten?
60008NA1	Wie war die Bereitschaft des Kindes, den Aufgabenteil „Naturwissenschaften“ zu bearbeiten?
60008L1	Wie war die Bereitschaft des Kindes, den Aufgabenteil „Lesen“ zu bearbeiten?

Quelle: NEPS-Startkohorte 2 (B129)

<sup>15</sup> Davon wurden n=2 Fälle (n=1 PAPI, n=1 CAWI) als nicht gültig realisiert nicht ausgeliefert, da das vorangegangene Face-to-Face-Interview nicht mit dem richtigen Zielkind realisiert worden war.

Die Bereitschaft des Zielkindes zur Bearbeitung des Aufgabenhefts „Mathematik“ wurde von den Interviewern im weit überwiegenden Teil aller Fälle als „gut“ bewertet (88,6 Prozent). Dennoch fiel der Anteil der mit „gut“ bewerteten Kooperationsbereitschaft für dieses Aufgabenheft etwas geringer aus als für die beiden anderen Aufgabenhefte. So lag der Anteil der mit „gut“ bewerteten Kooperationsbereitschaft beim Aufgabenheft „Naturwissenschaften“ bei 90,3 Prozent und beim Aufgabenheft „Lesen“ bei 90,5 Prozent.

**Tabelle 28 Kooperationsbereitschaft Zielkind**

Kooperationsbereitschaft Aufgabenbearbeitung Spalten%	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
<b>Aufgabenheft „Mathematik“</b>						
Gesamt*	2.614	100,0	843	100,0	1.771	100,0
Gut	2.315	88,6	737	87,4	1.578	89,1
Mittelmäßig	209	8,0	82	9,7	127	7,2
Schlecht	21	0,8	6	0,7	15	0,8
Anfangs gut, später schlechter	36	1,4	13	1,5	23	1,3
Anfangs schlecht, später besser	21	0,8	5	0,6	16	0,9
Weiß nicht	11	0,4	-	-	11	0,6
Aufgabenteil wurde nicht bearbeitet **	1	0,0	-	-	1	0,1
<b>Aufgabenheft „Naturwissenschaften“</b>						
Gesamt	2.969	100,0	279	100,0	2.690	100,0
Gut	2.681	90,3	256	91,8	2.425	90,1
Mittelmäßig	218	7,3	21	7,5	197	7,3
Schlecht	20	0,7	1	0,4	19	0,7
Anfangs gut, später schlechter	34	1,1	1	0,4	33	1,2
Anfangs schlecht, später besser	3	0,1	-	-	3	0,1
Weiß nicht	13	0,4	-	-	13	0,5
<b>Aufgabenheft „Lesen“</b>						
Gesamt*	2.577	100,0	860	100,0	1.717	100,0
Gut	2.332	90,5	774	90,0	1.558	90,7
Mittelmäßig	181	7,0	57	6,6	124	7,2
Schlecht	27	1,0	12	1,4	15	0,9
Anfangs gut, später schlechter	31	1,2	15	1,7	16	0,9
Anfangs schlecht, später besser	2	0,1	-	-	2	0,1
Weiß nicht	3	0,1	1	0,1	2	0,1
Aufgabenteil wurde nicht bearbeitet ***	1	0,0	1	0,1	-	-

Quelle: Befragungsdatensatz Interviewerfragen, Testheftdatensatz NEPS-Startkohorte 2 (B129)

Basis: gültig realisierte Fälle mit vorliegendem Testheft

\* In 3 Fällen, wo der Zielperson versehentlich Testhefte in nicht korrekter Variante vorgelegt wurden, fehlt die Angabe in den Interviewerfragen, davon n=2 beim Aufgabenheft „Mathematik“ bzw. n=1 beim Aufgabenheft „Lesen“.

\*\* Entgegen der Angabe in den Interviewerfragen wurde dieses Testheft vollständig bearbeitet.

\*\*\* In diesem Fall wurde das Testheft zwar bearbeitet, allerdings nach einigen Fragen abgebrochen, weswegen der Interviewer hier den Code „Aufgabenteil wurde nicht bearbeitet“ verwendet hat (Testheft liegt vor).

### Anwesenheit Dritter

Eine weitere Interviewerfrage richtete sich auf die Anwesenheit von Dritten während der Befragung des Zielkindes bei der Bearbeitung der Aufgaben. Sofern andere Personen im selben Raum anwesend waren (gemeint war hier auch ein „Dabeisitzen“ von 3 bis 5 Minuten), waren die Interviewer gehalten, zu dokumentieren, um welche Person(en) es sich genau handelte und ob (und wenn ja, an welcher Stelle) in die Aufgabenbearbeitung eingegriffen wurde.

60005 / 60005a	Wer war während der Bearbeitung der Aufgaben im selben Raum anwesend? / (offene Angabe)
60006 / 60006a	Wer hat in die Bearbeitung der Aufgaben eingegriffen? / (offene Angabe)
60006b	Wo wurde in die Bearbeitung der Aufgaben eingegriffen? (offene Angabe)

Quelle: NEPS-Startkohorte 2 (B129)

In 2.745 Fällen konnte das Interview mit dem Zielkind allein durchgeführt werden (67,1 Prozent). Sofern Dritte bei der Befragung des Zielkindes anwesend waren, kam es jedoch in der Regel zu keinem Eingriff in die Befragung (98,4 Prozent).

**Tabelle 29 Anwesenheit Dritter**

Anwesenheit Dritter	Gesamt	
	abs.	%
<i>Spalten%</i>		
<b>Gesamt</b>	<b>4.088</b>	<b>100,0</b>
Niemand außer dem Kind	2.745	67,1
Andere Personen	1.343	32,9

Quelle: Befragungsdatensatz NEPS-Startkohorte 2 (B129), Interviewerfragen  
Basis: gültig realisierte Fälle mit vorliegendem Testheft

#### 5.4.2 Einschätzung der Zielperson

Mit dem Dankschreiben wurde den Eltern ein schriftlicher Rückmeldebogen zur Einschätzung des Interviews mit einem portofreien Rückumschlag zugeschickt.<sup>16</sup> Im Rückmeldebogen wurden Informationen zur Durchführung des Interviews, zur Einschätzung der Befragungsinhalte sowie eine Bewertung des Interviewers erfragt. Insgesamt wurden 1.780 Fragebögen (43,4 Prozent) ausgefüllt zurückgesandt.

**Tabelle 30 Rücklauf der Rückmeldebögen**

Spalten%	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Face-to-Face-Interviews gesamt	4.102	100,0	993	100,0	3.109	100,0
Davon:						
– Fragebogen liegt vor	1.780	43,4	416	41,9	1.364	43,9
– Fragebogen liegt nicht vor	2.322	56,6	577	58,1	1.745	56,1

Quelle: Rückmeldebögen und infaf-Stichprobenverwaltung (iSMS)

Im Ergebnis geben die Rückmeldungen der Zielpersonen (hier gemeint sind die Antworten der Eltern) keine Hinweise auf nicht ordnungsgemäß durchgeführte Interviews. Die Bewertungen von Interviewgespräch und Interviewer weisen auf eine gute Durchführung und Akzeptanz der Befragung hin. Dies wird im Folgenden im Detail ausgeführt.

<sup>16</sup> Beim Versand der B129-Dankschreiben kam es in einer Tranche (n=668) zu technischen Problemen bei der Konfektionierung, so dass für einen Teil der Adressen in dieser Tranche kein Rückumschlag für den Rückmeldebogen beigelegt war. Die gesamte Tranche wurde deshalb erneut angeschrieben, um den Fehler zu entschuldigen. Als kleine Entschädigung für alle, die den Rückmeldebogen auf eigene Kosten an infaf zurückgeschickt hatten, wurde dem Entschuldigungsschreiben eine 70-Cent-Briefmarke beigelegt. Der Versand erfolgte am 13.03.2019. Die beiden Entschuldigungsschreiben mit Briefmarke (mit/ohne Ankündigung B130 ElternCATI) sind im Anhang dokumentiert. Die beiden Entschuldigungsschreiben wurden in einer deutschsprachigen Version versendet.

Auf die Frage zur Zufriedenheit mit den Interviewern ergeben die positiven Bewertungen „sehr zufrieden“ und „zufrieden“ zusammen einen Anteil von 89,5 Prozent. Negative Bewertungen („eher unzufrieden“ und „sehr unzufrieden“) machen lediglich 1,9 Prozent aus.

**Tabelle 31 Zufriedenheit mit den Interviewern**

Spalten%	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	1.778	100,0	416	100,0	1.362	100,0
1=sehr zufrieden	1.185	66,6	290	69,7	895	65,7
2	407	22,9	92	22,1	315	23,1
3	109	6,1	21	5,0	88	6,5
4	26	1,5	3	0,7	23	1,7
5=sehr unzufrieden	7	0,4	1	0,2	6	0,4
Keine Angabe	44	2,5	9	2,2	35	2,6

Quelle: Rückmeldebögen und infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

Auf die Frage nach der Zufriedenheit des Kindes mit dem Interviewgespräch („Wie hat dem Kind das Interview insgesamt gefallen?“) ergeben die positiven Bewertungen „sehr zufrieden“ und „zufrieden“ zusammen einen Anteil von 78,5 Prozent. Negative Bewertungen („eher unzufrieden“ und „sehr unzufrieden“) gibt es lediglich bei 2,5 Prozent.

**Tabelle 32 Bewertung des Interviewgesprächs**

Spalten%	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	1.778	100,0	416	100,0	1.362	100,0
1=sehr zufrieden	750	42,2	191	45,9	559	41,0
2	645	36,3	147	35,3	498	36,6
3	268	15,1	54	13,0	214	15,7
4	36	2,0	4	1,0	32	2,3
5=sehr unzufrieden	9	0,5	-	-	9	0,7
Keine Angabe	70	3,9	20	4,8	50	3,7

Quelle: Rückmeldebögen und infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

## 6 Datenaufbereitung und Datenlieferung

Insgesamt wurden die Datensätze inkl. Bildarchive von 8.163 Aufgabenheften (davon 2.616 Aufgabenhefte „Mathematik“, 2.969 Aufgabenhefte „Naturwissenschaften“ und 2.578 Aufgabenhefte „Lesen“) sowie die Datensätze inkl. Bildarchive von 3.632 PAPI-Schülerfragebögen übermittelt.

Die Datensätze der CAPI-Befragung wurden aufbereitet und im Stata-Datenformat übergeben. Den Personen sind eindeutige laufende Nummern zugeordnet. Es wurden Datensätze für 4.088 CAPI-Interviews übergeben.

Der Fragebogen beinhaltet nur einen Querschnittblock. Die Variablen- und Wertebezeichnungen sowie die Variablenanordnung in den Datensätzen basieren auf der Programmiervorlage.

Die offenen Angaben aus den Interviews wurden vor der Auslieferung auf Namens- und Kontaktangaben sowie andere, die Anonymität der Person unmittelbar aufhebende Angaben geprüft. Darüber hinaus wurden in Restkategorien erfasste offene Angaben auf Rechtschreibung und die Möglichkeit der Zuordnung zu vorgegebenen Kategorien geprüft. Bei Zuordnungsmöglichkeiten wurden die Daten entsprechend editiert.

Im Feldverlauf der CAPI-Erhebung waren Audiomitschnitte von jeweils unterschiedlichen Interviewern aufzuzeichnen. Das Mitschneiden eines Interviews erfolgte grundsätzlich nur nach vorheriger Einverständniserklärung durch die Zielperson. Es wurden insgesamt 50 Mitschnitte in zwei Tranchen übermittelt.

Die CAPI-Enddatensätze, der Methodendatensatz, der Kontaktverlaufsdatsatz sowie die Datensätze inkl. Bildarchive der Aufgabenhefte und PAPI-Schülerfragebögen sowie die Audiodateien der Tonaufzeichnungen wurden in gesonderten ZIP-Dateien auf einen geschützten Server an das Datenzentrum des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe e.V. in Bamberg übermittelt. Während der Feldzeit erfolgten zweiwöchentliche Feldreportings mit Übermittlung von Kontaktverlaufdaten. Zusätzlich wurden monatlich Zwischendatensätze übermittelt.

## 7 Motivationsmaßnahme im Herbst 2019

Da die nächste reguläre Erhebung für die Zielpersonen der Startkohorte 2 erst für den Herbst des Jahres 2020 geplant ist, wenn die Schülerinnen und Schüler mehrheitlich die neunte Klassenstufe besuchen, sollte im Herbst 2019 eine zusätzliche Motivationsmaßnahme durchgeführt werden. Die Einsatzstichprobe für die Motivationsmaßnahme bildete der Panelbestand der Startkohorte 2 nach der vierten Individualerhebung (Teilstudie B129). Sofern für diese Fälle (Kinder bzw. deren Eltern) kein Widerruf oder sonstiger endgültiger Ausfallgrund vorlag, konnten die Fälle im Rahmen der Motivationsmaßnahme kontaktiert werden. Fälle, die weder an der dritten Individualerhebung im Herbst 2017 (Teilstudie B105) noch an der vierten Individualerhebung im Herbst 2018 (Teilstudie B129) teilgenommen hatten, wurden aufgrund der 2-Jahres-Regel für temporäre Ausfälle ausgeschlossen. Daraus ergab sich für die Motivationsmaßnahme im Herbst 2019 eine Einsatzstichprobe von 5.078 Panelbefragten.

Im Sinne eines Methodenexperiments wurde die Stichprobe in 5 etwa gleich große Gruppen aufgeteilt.<sup>17</sup> In 4 der 5 Gruppen wurde ein Anschreiben versendet, in dem auf die Befragungslücke und die nächste geplante Befragung im Herbst 2020 eingegangen wurde. Je nach Gruppenzugehörigkeit wurden dem Anschreiben eine Ergebnisbroschüre und/oder ein materielles Incentive beigelegt.<sup>18</sup> Eine Vergleichsgruppe („Null-Kontakt“) erhielt kein weiteres Anschreiben. Der Versand erfolgte am 31.10.2019. Die versendeten Dokumente<sup>19</sup> sind im Anhang dieses Berichts dokumentiert. In der folgenden Tabelle sind die Fall- bzw. Versandzahlen in den unterschiedlichen Kontaktvarianten dargestellt.

**Tabelle 33 Übersicht über Kontaktvarianten der Motivationsmaßnahme**

Spalten%	Gesamt		Kiga-Stichprobe		K1-Auffrischung	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt*	5.078	100,0	1.238	100,0	3.840	100,0
(1) Null-Kontakt	1.006	19,8	239	19,3	767	20,0
(2) Anschreiben	1.015	20,0	259	20,9	756	19,7
(3) Anschreiben & Broschüre	1.020	20,1	235	19,0	785	20,4
(4) Anschreiben & Incentive	994	19,6	261	21,1	733	19,1
(5) Anschreiben & Broschüre & Incentive	1.043	20,5	244	19,7	799	20,8

Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

\*Da die Anschreiben nicht ins Ausland versendet werden sollten, wurden n=18 Fälle mit ausländischer Adresse nachträglich der Treatmentgruppe „Null-Kontakt“ zugewiesen.

<sup>17</sup> Die Zuordnung der Einsatzstichprobe zu den Gruppen wurde durch den Auftraggeber vorgenommen.

<sup>18</sup> Zur Ermittlung eines geeigneten Incentives wurden vom Auftraggeber im Vorfeld eine explorative schriftliche Befragung und anschließend Fokusgruppengespräche mit Jugendlichen im entsprechenden Alter durchgeführt. Als Incentive wurde ein Turnbeutel versandt.

<sup>19</sup> Die Materialien der Motivationsmaßnahme (Anschreiben und Ergebnisbroschüre) wurden in einer deutschsprachigen Version versendet.

## Anhang

<b>Anschreiben deutsch</b>	<b>2</b>
Erstanschreiben (Ankündigung)	2
Datenschutzblatt	4
Dankschreiben (15 Euro ) bis Februar 2019	6
Dankschreiben (15 Euro ) ab März 2019	8
Dankschreiben (10 Euro) inkl. Erinnerung SFB (beigelegt) bis März 2019	10
Dankschreiben (10 Euro) ab April 2019	12
Dankschreiben 5 Euro (nur für SFB)	14
Dankschreiben für Gewinnerverlosung	15
Flyer	16
Entschuldigungsschreiben mit Briefmarke (mit Ankündigung B130)	28
Entschuldigungsschreiben mit Briefmarke (ohne Ankündigung B130)	29
<b>Anschreiben russisch</b>	<b>30</b>
Erstanschreiben (Ankündigung)	30
Datenschutzblatt	32
Dankschreiben (15 Euro ) bis Februar 2019	34
Dankschreiben (15 Euro ) ab März 2019	36
Dankschreiben (10 Euro) inkl. Erinnerung SFB (beigelegt) bis März 2019	38
Dankschreiben (10 Euro) ab April 2019	40
Dankschreiben 5 Euro (nur für SFB)	42
Dankschreiben für Gewinnerverlosung	43
<b>Anschreiben türkisch</b>	<b>44</b>
Erstanschreiben (Ankündigung)	44
Datenschutzblatt	46
Dankschreiben (15 Euro ) bis Februar 2019	48
Dankschreiben (15 Euro ) ab März 2019	50
Dankschreiben (10 Euro) inkl. Erinnerung SFB (beigelegt) bis März 2019	52
Dankschreiben (10 Euro) ab April 2019	54
Dankschreiben 5 Euro (nur für SFB)	56
Dankschreiben für Gewinnerverlosung	57
<b>Anschreiben Motivationsmaßnahme Herbst 2019</b>	<b>58</b>
Anschreiben Motivationsmaßnahme_nur Anschreiben	58
Anschreiben Motivationsmaßnahme_mit Broschüre	59
Anschreiben Motivationsmaßnahme_mit Incentive	60
Anschreiben Motivationsmaßnahme_mit Broschüre und Incentive	61
Broschüre_Herbst 2019	62

## Anschreiben deutsch

### Erstanschreiben (Ankündigung)



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPS Eltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2018

**Frühe Bildung und Schule**

Sehr geehrte Eltern,  
<liebe / lieber Vorname ZK>,  
im Rahmen der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ hat uns Ihre Familie in den letzten Jahren bereits sehr unterstützt. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich.

**Jetzt ist es wieder soweit!**

Nachdem der Übergang in die weiterführende Schule geschafft ist, interessieren uns die Lernfortschritte Ihres Kindes ganz besonders, die wir mit einigen Aufgaben aus den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften bzw. Lesen erfassen möchten. Und da wir Ihr Kind jetzt nicht mehr in der Schule besuchen können, ist unsere große Bitte an Sie als Eltern, dass Sie uns dieses Mal die Gelegenheit eines persönlichen Besuchs bei Ihnen zu Hause geben.

Neben den Lernfortschritten der Kinder wollen wir natürlich auch diesmal mehr aus Sicht der Kinder selbst erfahren. Deshalb haben wir für Ihr Kind wieder einen Fragebogen vorbereitet, der diesmal von unserer Interviewerin bzw. unserem Interviewer mitgebracht wird. Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, dass Ihr Kind auch den Fragebogen ausfüllt und im portofreien Rückumschlag, den wir ebenfalls bei unserem Besuch mitbringen, an das infas Institut zurückschickt. Alternativ kann der Fragebogen auch online ausgefüllt werden. In dem Fragebogen stellen wir Ihrem Kind u.a. Fragen zu Themen wie Schule und Unterricht, zum Lesen, zur Gesundheit, zum Freundeskreis, zur Herkunft, zur Sprache und Religion, zur schulischen und beruflichen Zukunft und zur Freizeit.

- Für die Teilnahme am Interview möchten wir uns bei Ihrem Kind mit 10 Euro bedanken, die wir im Anschluss an die Befragung zusenden.
- Für das Ausfüllen des Fragebogens gibt es dann nochmal 5 Euro.
- Zusätzlich verlosen wir am Ende unter allen Kindern, die am Interview teilgenommen und von denen wir einen ausgefüllten Fragebogen vorliegen haben, Amazon-Gutscheine im Wert von 1 x 250 Euro, 10 x 100 Euro und 25 x 50 Euro.

In den nächsten Tagen wird sich eine Interviewerin bzw. ein Interviewer vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft bei Ihnen melden und einen Termin mit Ihnen und Ihrem Kind vereinbaren. Wie immer ist Ihre Teilnahme selbstverständlich freiwillig. Alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes werden strengstens eingehalten. Aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen erhalten Sie anbei ein aktuelles Datenschutzblatt zu Ihrer Information.

6129/B129/2018/A

**Wer beantwortet Ihre Fragen?**

Für Rückfragen steht Ihnen bei infas Ihre Ansprechpartnerin Frau Dr. Angela Prussog-Wagner unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/66 47 436 gerne zur Verfügung. Oder schreiben Sie eine E-Mail an NEPS Eltern@infas.de. Über das NEPS-Online-Portal unter [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) können Sie uns mitteilen, wenn sich Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse geändert hat. Selbstverständlich können Sie uns dazu auch über die oben genannte Telefonnummer oder E-Mail-Adresse kontaktieren.

Weiterführende Informationen rund um die NEPS-Studie finden Sie im Internet unter [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

Mit freundlichen Grüßen

**Ihre Sabine Weinert**  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe

**Ihre Doris Hess**  
Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Anlage  
Datenschutzblatt

## Datenschutzblatt



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

NEPS  
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LifBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

IAB

infas

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
E-Mail: NEPS Eltern@infas.de  
www.neps-studie.de

## Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Die NEPS-Studie „Frühe Bildung und Schule“ wird gemeinsam vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft in Bonn und dem Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg durchgeführt. Alle Institute arbeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes.

Die **Ergebnisse** der Erhebung werden ausschließlich **in anonymisierter Form, d. h. ohne Namen und Anschrift**, dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person diese Angaben gemacht worden sind.

Dies gilt auch bei den Wiederholungsbefragungen, bei denen es wichtig ist, nach einer bestimmten Zeit noch einmal ein Interview mit denselben Personen (Kind und erziehungsrechtliche Person) durchzuführen. Die statistischen Auswertungen werden so vorgenommen, dass die Angaben aus mehreren Befragungen nur durch eine Codenummer, also ohne Namen und Adresse, miteinander verknüpft werden.

**Außerhalb der Institute gibt es keine Weitergabe von Daten, die Ihre Person erkennen lassen.**

Selbstverständlich ist die Teilnahme an allen Befragungen freiwillig, und es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie sich nicht beteiligen. Sie können jederzeit Ihr Einverständnis zur Teilnahme ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen. Bitte wenden Sie sich dazu an das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Postfach 24 01 01, 53154 Bonn, Telefon: 0800/66 47 436 (aus Deutschland kostenfrei), E-Mail: nepsEltern@infas.de.

Ihre Adressdaten werden dann unwiderruflich gelöscht. Durch den Widerruf entstehen Ihnen selbstverständlich keine Nachteile.

Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen kontrollieren im jeweiligen Zuständigkeitsbereich:

### Brigitte Bogensperger

Betriebliche Datenschutzbeauftragte  
Leibniz-Institut für Bildungsverläufe  
e.V. (LifBi), Bamberg  
betrieblicher-datenschutz@lifbi.de

#### Aufsichtsbehörden:

Bundesbeauftragte für den Datenschutz  
und die Informationsfreiheit (BfDI)

### Christian Dickmann

Datenschutzbeauftragter  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn  
NEPSEltern@infas.de

Landesbeauftragte für den Daten-  
schutz und die Informationsfreiheit  
Nordrhein-Westfalen

### Elisabeth Roß

Datenschutzkoordinatorin  
Institut für Arbeitsmarkt- und  
Berufsforschung (IAB), Nürnberg  
zentrale.JDC-datenschutz@arbeitsagentur.de

Bundesbeauftragte für den Datenschutz  
und die Informationsfreiheit (BfDI)

Auf der Rückseite dieser Erklärung zeigen wir Ihnen den Weg Ihrer Daten vom Interview bis zur völlig anonymen Ergebnistabelle.

6129/B129/2018

## Was geschieht mit Ihren Angaben?

- 1 Unabhängig davon, ob Sie einen Fragebogen auf Papier oder im Internet ausfüllen oder ob Sie von den von uns beauftragten Interviewerinnen und Interviewern befragt werden, gilt immer: Ihre Angaben aus dem Interview werden nur unter einer Codeziffer gespeichert, getrennt von Ihrem Namen und Ihrer Adresse.
- 2 Die Namen und Adressen erhalten nur infas, Bonn, das IAB, Nürnberg sowie für die Postversendungen an Sie Wolanski GmbH, Bonn. Sie werden strikt getrennt von den Interviews und nur bis zum Abschluss der Untersuchung gehalten. Anschließend werden sie gelöscht.
- 3 Anschließend werden alle Fragebögen (ohne Namen und Adresse) ausgewertet. Der Computer zählt z.B. alle Antworten zur Erwerbssituation (siehe Beispiel) und errechnet daraus die Prozentergebnisse. Die Papierfragebögen werden durch Schuecodata e.K., Hennef oder IEA, Hamburg elektronisch erfasst.
- 4 Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen (z.B. Männer, Frauen) werden in Tabellenform ausgedruckt. Angaben einzelner Personen sind nicht erkennbar.
- 5 Auch bei der Wiederholungsbefragung werden Ihr Name und Ihre Anschrift stets von den Daten des Interviews getrennt.

Beispiel

	Männer	Frauen	Gesamt
Erwerbstätig	60,9%	50,8%	55,5%
Arbeitslos	3,4%	2,8%	3,1%
Ausbildung	3,5%	2,5%	3,0%
Hausfrau/Hausmann	0,4%	11,2%	6,2%
Ruhestand	29,1%	30,0%	29,5%
Sonstiges	2,7%	2,7%	2,7%
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

### In jedem Fall gilt:

#### Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig.

Alle beteiligten Institute gewährleisten, dass die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden. Das infas-Institut gibt Ihnen auf Anfrage hin Auskunft über die dort vorliegenden Adressdaten und ändert diese auf Ihren Wunsch hin. Wir weisen zudem auf das gesetzliche Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde hin.

#### Sie können absolut sicher sein, dass wir...

- den Namen Ihres Kindes sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht mit den Antworten Ihres Kindes bzw. Ihren Antworten zusammenführen. So wird niemand erfahren, welche Antworten Ihr Kind oder Sie persönlich gegeben haben;
- den Namen Ihres Kindes sowie Ihre Kontaktdaten nicht an Dritte weitergeben;
- keine Einzeldaten, die einen Rückschluss auf Ihr Kind oder Ihre Person zulassen, an Dritte weitergeben;
- die Daten ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken nutzen werden.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

**Dankschreiben (15 Euro ) bis Februar 2019**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



EINE STUDIE AM



infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPS Eltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2018/19

**Frühe Bildung und Schule**

Sehr geehrte Eltern,

wir danken Ihnen und Dir, <liebe / lieber Vorname ZK>, ganz herzlich, dass Sie sich für die NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ Zeit genommen haben. Mit der Teilnahme haben Sie und Ihr Kind einen wertvollen Beitrag zu unserer Studie geleistet.

**Als Dankeschön für das Interview und den ausgefüllten Fragebogen übermitteln wir hiermit die angekündigten 15 Euro.**

Zusätzlich verlosen wir am Ende unter allen Kindern, die am Interview teilgenommen und von denen wir einen ausgefüllten Fragebogen vorliegen haben, Amazon-Gutscheine im Wert von 1 x 250 Euro, 10 x 100 Euro und 25 x 50 Euro. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt. Wir drücken Dir, <liebe / lieber Vorname ZK>, ganz fest die Daumen, dass Du zu den glücklichen Gewinnern gehörst.

**Wie geht es nach dieser Befragung weiter?**

Nach wie vor ist es für uns wichtig, erneut Auskünfte von Ihnen als Eltern zu erhalten. Nur so können wir das, was Ihr Kind nach dem Übergang in die weiterführende Schule erlebt hat, besser verstehen. Im Frühjahr 2019 werden wir uns wieder bei Ihnen melden, um einen Termin für das telefonische Interview im Rahmen der Elternbefragung zu vereinbaren. Natürlich ist auch hier die Teilnahme wieder freiwillig.

In dem Interview interessieren wir uns für die schulische Situation Ihres Kindes und stellen etwa Fragen zum Schulwechsel, zu den Lehrkräften Ihres Kindes und zu einer eventuellen Nutzung von Nachhilfeangeboten. Darüber hinaus stellen wir auch Fragen zu Ihrer Gesundheit und der Ihres Kindes. Sollte Ihr Kind Geschwister haben, stellen wir auch Fragen über diese. Weitere Inhalte des Interviews betreffen Ihre Person, wie z.B. Ihre Bildungsabschlüsse und Berufstätigkeit. Neben Angaben zu Ihrem Haushalt geht es in der Befragung um Ihre Herkunft, die Herkunft Ihres Kindes und die Herkunft der Großeltern des Kindes. Schließlich beinhaltet dieses Interview ggf. auch Fragen zu Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner, wie beispielsweise zu Geschlecht, Herkunft, Bildungsabschlüssen und Berufstätigkeit.

Falls sich in der Zwischenzeit Ihre Adresse oder Telefonnummer ändern sollte, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns darüber informieren würden. Gerne können Sie dazu das NEPS-Online-Portal unter [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) nutzen. Ihr persönlicher Zugangscode dafür lautet:

**<Eindruck Zugangscode>**

6129/B129\_B130/2018/D\_V1

Selbstverständlich können Sie uns Ihre Kontaktdaten auch weiterhin über unsere kostenfreie Telefonnummer 0800/664 74 36 oder die E-Mail-Adresse NEPS Eltern@infas.de übermitteln. Für Rückfragen steht Ihnen bei infas Ihre Ansprechpartnerin Frau Dr. Angela Prussog-Wagner gerne zur Verfügung. Auch für alle weiteren Fragen oder Anmerkungen zur NEPS-Studie können Sie sich wie immer jederzeit an uns wenden.

Einige interessante Ergebnisse aus der NEPS-Studie „Frühe Bildung und Schule“ finden Sie in der beigelegten Broschüre. Weiterführende Informationen rund um die NEPS-Studie finden Sie im Internet unter [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de)

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Studie!

Ihre Sabine Weinert  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe

Ihre Doris Hess  
Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Anlage  
Informationsbroschüre

**Dankschreiben (15 Euro ) ab März 2019**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



EINE STUDIE AM



infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPS Eltern@infas.de  
www.neps-studie.de

Anrede  
Name  
Anschrift  
PLZ Ort

**Frühe Bildung und Schule**

Sehr geehrte Eltern,

wir danken Ihnen und Dir, <liebe / lieber Vorname ZK>, ganz herzlich, dass Sie sich für die NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ Zeit genommen haben. Mit der Teilnahme haben Sie und Ihr Kind einen wertvollen Beitrag zu unserer Studie geleistet.

**Als Dankeschön für das Interview und den ausgefüllten Fragebogen übermitteln wir hiermit die angekündigten 15 Euro.**

Zusätzlich verlosen wir unter allen Kindern, die am Interview teilgenommen und von denen wir einen ausgefüllten Fragebogen vorliegen haben, Amazon-Gutscheine im Wert von 1 x 250 Euro, 10 x 100 Euro und 25 x 50 Euro. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Wir drücken Dir, <liebe / lieber Vorname ZK>, ganz fest die Daumen, dass Du mit zu den glücklichen Gewinnern gehörst.

**Wie geht es nach dieser Befragung weiter?**

Nach wie vor ist es für uns wichtig, erneut Auskünfte von Ihnen als Eltern zu erhalten. Nur so können wir das, was Ihr Kind nach dem Übergang in die weiterführende Schule erlebt hat, besser verstehen. In den nächsten Wochen werden wir uns wieder bei Ihnen melden, um einen Termin für das telefonische Interview im Rahmen der Elternbefragung zu vereinbaren. Natürlich ist auch hier die Teilnahme wieder freiwillig.

In dem Interview interessieren wir uns für die schulische Situation Ihres Kindes und stellen etwa Fragen zum Schulwechsel, zu den Lehrkräften Ihres Kindes und zu einer eventuellen Nutzung von Nachhilfeangeboten. Darüber hinaus stellen wir auch Fragen zu Ihrer Gesundheit und der Ihres Kindes. Sollte Ihr Kind Geschwister haben, stellen wir auch Fragen über diese. Weitere Inhalte des Interviews betreffen Ihre Person, wie z.B. Ihre Bildungsabschlüsse und Berufstätigkeit. Neben Angaben zu Ihrem Haushalt geht es in der Befragung um Ihre Herkunft, die Herkunft Ihres Kindes und die Herkunft der Großeltern des Kindes. Schließlich beinhaltet dieses Interview ggf. auch Fragen zu Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner, wie beispielsweise zu Geschlecht, Herkunft, Bildungsabschlüssen und Berufstätigkeit.

Sollten sich in der Zwischenzeit Ihre Adresse oder Telefonnummer geändert haben, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns darüber informieren würden. Gerne können Sie dazu das NEPS-Online-Portal unter [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) nutzen. Ihr persönlicher Zugangscode dafür lautet:

**<Eindruck Zugangscode>**

6129/B129\_B130/2018/D\_V3

Selbstverständlich können Sie uns Ihre Kontaktdaten auch weiterhin über unsere kostenfreie Telefonnummer 0800/664 74 36 oder die E-Mail-Adresse NEPS Eltern@infas.de übermitteln. Für Rückfragen steht Ihnen bei infas Ihre Ansprechpartnerin Frau Dr. Angela Prussog-Wagner gerne zur Verfügung. Auch für alle weiteren Fragen oder Anmerkungen zur NEPS-Studie können Sie sich wie immer jederzeit an uns wenden.

Einige interessante Ergebnisse aus der NEPS-Studie „Frühe Bildung und Schule“ finden Sie in der beigelegten Broschüre. Weiterführende Informationen rund um die NEPS-Studie und die Teilstudie „Frühe Bildung und Schule“ finden Sie im Internet unter [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Studie!

Ihre Sabine Weinert  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe

Ihre Doris Hess  
Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Anlage  
Informationsbroschüre

**Dankschreiben (10 Euro) inkl. Erinnerung SFB (beigelegt) bis März 2019**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



EINE STUDIE AM



LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

Anrede  
Name  
Anschrift  
PLZ Ort

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**inf**  
Bonn, Monat 2018/19

**Frühe Bildung und Schule**

Sehr geehrte Eltern,

wir danken Ihnen und Dir, <liebe / lieber Vorname ZK>, ganz herzlich, dass Sie sich für die NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ Zeit genommen haben. Mit der Teilnahme am Interview haben Sie und Ihr Kind einen wertvollen Beitrag zu unserer Studie geleistet.

**Als Dankeschön für das Interview übermitteln wir hiermit die angekündigten 10 Euro.**

Um ein möglichst vollständiges Bild über die Bildungsbedingungen von Schülerinnen und Schülern nach dem Übergang in die weiterführende Schule zu erhalten, ist für unsere Studie auch die Sichtweise Ihres Kindes sehr wichtig, z. B. wofür es sich besonders interessiert und wo es seine Stärken sieht. Deshalb haben wir Ihr Kind auch darum gebeten, einen Schülerfragebogen auszufüllen. Bislang haben wir diesen noch nicht von Ihnen zurückerhalten.

Aus diesem Grund legen wir Ihnen diesen Fragebogen noch einmal bei. Es wäre sehr hilfreich, wenn Ihr Kind den Fragebogen ausfüllen könnte und Sie diesen im ebenfalls beiliegenden portofreien Rückumschlag an das infas Institut zurückschicken könnten. Alternativ kann der Fragebogen auch online ausgefüllt werden.

**Für das Ausfüllen des Fragebogens gibt es dann nochmal 5 Euro. Zusätzlich werden am Ende unter allen Kindern, die am Interview teilgenommen und von denen wir einen ausgefüllten Fragebogen vorliegen haben, Amazon-Gutscheine im Wert von 1 x 250 Euro, 10 x 100 Euro und 25 x 50 Euro verlost.**

Sollten Sie den Fragebogen schon vor Erhalt dieses Schreibens an das infas Institut übermittelt haben, so bedanken wir uns bereits jetzt sehr herzlich! In diesem Fall entsorgen Sie den Fragebogen einfach, Ihr Kind braucht ihn selbstverständlich nicht ein zweites Mal auszufüllen.

**Wie geht es nach dieser Befragung weiter?**

Nach wie vor ist es für uns wichtig, erneut Auskünfte von Ihnen als Eltern zu erhalten. Nur so können wir das, was Ihr Kind nach dem Übergang in die weiterführende Schule erlebt hat, besser verstehen. Im Frühjahr 2019 werden wir uns wieder bei Ihnen melden, um einen Termin für das telefonische Interview im Rahmen der Elternbefragung zu vereinbaren. Natürlich ist auch hier die Teilnahme wieder freiwillig.

In dem Interview interessieren wir uns für die schulische Situation Ihres Kindes und stellen etwa Fragen zum Schulwechsel, zu den Lehrkräften Ihres Kindes und zu einer eventuellen Nutzung von Nachhilfeangeboten. Darüber hinaus stellen wir auch Fragen zu Ihrer Gesundheit und der Ihres Kindes. Sollte Ihr Kind Geschwister haben, stellen wir auch Fragen über diese. Weitere Inhalte des Interviews betreffen Ihre Person, wie z.B. Ihre Bildungsabschlüsse und Berufstätigkeit. Neben Angaben zu Ihrem Haushalt geht es in der Befragung um Ihre Herkunft, die Herkunft Ihres Kindes und

6129/B129\_B130/2018/D\_V2

die Herkunft der Großeltern des Kindes. Schließlich beinhaltet dieses Interview ggf. auch Fragen zu Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner, wie beispielsweise zu Geschlecht, Herkunft, Bildungsabschlüssen und Berufstätigkeit.

Falls sich in der Zwischenzeit Ihre Adresse oder Telefonnummer ändern sollte, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns darüber informieren würden. Gerne können Sie dazu das NEPS-Online-Portal unter [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) nutzen. Ihr persönlicher Zugangscode dafür lautet:

**<Eindruck Zugangscode>**

Selbstverständlich können Sie uns Ihre Kontaktdaten auch weiterhin über unsere kostenfreie Telefonnummer 0800/664 74 36 oder die E-Mail-Adresse NEPS Eltern@infas.de übermitteln. Für Rückfragen steht Ihnen bei infas Ihre Ansprechpartnerin Frau Dr. Angela Prussog-Wagner gerne zur Verfügung. Auch für alle weiteren Fragen oder Anmerkungen zur NEPS-Studie können Sie sich wie immer jederzeit an uns wenden.

Einige interessante Ergebnisse aus der NEPS-Studie „Frühe Bildung und Schule“ finden Sie in der beigelegten Broschüre. Weiterführende Informationen rund um die NEPS-Studie und die Teilstudie „Frühe Bildung und Schule“ finden Sie im Internet unter [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Studie!

Ihre Sabine Weinert  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe

Ihre Doris Hess  
Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Anlage  
Informationsbroschüre  
Schülerfragebogen  
Rückumschlag (portofrei)

**Dankschreiben (10 Euro) ab April 2019**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



EINE STUDIE AM



infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPS Eltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2018/19

**Frühe Bildung und Schule**

Sehr geehrte Eltern,

wir danken Ihnen und Dir, <liebe / lieber Vorname ZK>, ganz herzlich, dass Sie sich für die NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ Zeit genommen haben. Mit der Teilnahme haben Sie und Ihr Kind einen wertvollen Beitrag zu unserer Studie geleistet.

**Als Dankeschön für das Interview übermitteln wir hiermit die angekündigten 10 Euro.**

**Wie geht es weiter?**

Nach wie vor ist es für uns wichtig, erneut Auskünfte von Ihnen als Eltern zu erhalten. Nur so können wir das, was Ihr Kind nach dem Übergang in die weiterführende Schule erlebt hat, besser verstehen. In den nächsten Wochen werden wir uns wieder bei Ihnen melden, um einen Termin für das telefonische Interview im Rahmen der Elternbefragung zu vereinbaren. Natürlich ist auch hier die Teilnahme wieder freiwillig.

In dem Interview interessieren wir uns für die schulische Situation Ihres Kindes und stellen etwa Fragen zum Schulwechsel, zu den Lehrkräften Ihres Kindes und zu einer eventuellen Nutzung von Nachhilfeangeboten. Darüber hinaus stellen wir auch Fragen zu Ihrer Gesundheit und der Ihres Kindes. Sollte Ihr Kind Geschwister haben, stellen wir auch Fragen über diese. Weitere Inhalte des Interviews betreffen Ihre Person, wie z.B. Ihre Bildungsabschlüsse und Berufstätigkeit. Neben Angaben zu Ihrem Haushalt geht es in der Befragung um Ihre Herkunft, die Herkunft Ihres Kindes und die Herkunft der Großeltern des Kindes. Schließlich beinhaltet dieses Interview ggf. auch Fragen zu Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner, wie beispielsweise zu Geschlecht, Herkunft, Bildungsabschlüssen und Berufstätigkeit.

Sollten sich in der Zwischenzeit Ihre Adresse oder Telefonnummer geändert haben, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns darüber informieren würden. Gerne können Sie dazu das NEPS-Online-Portal unter [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) nutzen. Ihr persönlicher Zugangscode dafür lautet:

**<Eindruck Zugangscode>**

Selbstverständlich können Sie uns Ihre Kontaktdaten auch weiterhin über unsere kostenfreie Telefonnummer 0800/664 74 36 oder die E-Mail-Adresse NEPS Eltern@infas.de übermitteln. Für Rückfragen steht Ihnen bei infas Ihre Ansprechpartnerin Frau Dr. Angela Prussog-Wagner gerne zur Verfügung. Auch für alle weiteren Fragen oder Anmerkungen zur NEPS-Studie können Sie sich wie immer jederzeit an uns wenden.

6129/B129\_B130/2018/D\_V4

Einige interessante Ergebnisse aus der NEPS-Studie „Frühe Bildung und Schule“ finden Sie in der beigelegten Broschüre. Weiterführende Informationen rund um die NEPS-Studie und die Teilstudie „Frühe Bildung und Schule“ finden Sie im Internet unter [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Studie!

Ihre Sabine Weinert  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe

Ihre Doris Hess  
Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Anlage  
Informationsbroschüre

**Dankschreiben 5 Euro (nur für SFB)**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6130/Lfd



EINE STUDIE AM



infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**inf**

Bonn, Monat 2019

**Frühe Bildung und Schule**

Sehr geehrte Eltern,

wir danken Ihnen und Dir, <liebe / lieber Vorname ZK>, ganz herzlich, dass Sie sich für die NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ Zeit genommen haben. Mit der Teilnahme haben Sie und Ihr Kind einen wertvollen Beitrag zu unserer Studie geleistet.

**Als kleines Dankeschön für das Ausfüllen des Fragebogens übermitteln wir mit diesem Brief auch die versprochenen 5 Euro.**

**bleiben Sie erreichbar**

Nach wie vor ist es für uns wichtig, erneut Auskünfte von Ihnen als Eltern und von Ihrem Kind zu erhalten. Sollten sich in der Zwischenzeit Ihre Adresse oder Telefonnummer geändert haben, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns darüber informieren würden, damit wir Sie auch zukünftig im Rahmen der NEPS-Studie erreichen können. Gerne können Sie dazu das NEPS-Online-Portal unter [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) nutzen. Ihr persönlicher Zugangscode dafür lautet:

**<Eindruck Zugangscode>**

Selbstverständlich können Sie uns Ihre Kontaktdaten auch weiterhin über unsere kostenfreie Telefonnummer 0800/664 74 36 oder die E-Mail-Adresse NEPSEltern@infas.de übermitteln. Für Rückfragen steht Ihnen bei infas Ihre Ansprechpartnerin Frau Dr. Angela Prussog-Wagner gerne zur Verfügung. Auch für alle weiteren Fragen oder Anmerkungen zur NEPS-Studie können Sie sich wie immer jederzeit an uns wenden.

Weiterführende Informationen rund um die NEPS-Studie und die Teilstudie „Frühe Bildung und Schule“ finden Sie im Internet unter [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Studie!

Ihre Sabine Weinert  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungverläufe

Ihre Doris Hess  
Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

6129/B129/2019/D\_V5

## Dankschreiben für Gewinnerverlosung



infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

**NEPS**  
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM  
**Lfbi**  
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

6129/Lfd

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPS Eltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2019

An die Erziehungsberechtigten von  
<<Vorname, Nachname ZK>>  
Anschrift  
PLZ Ort

**Frühe Bildung und Schule**

Liebe Eltern,

wie in unseren Anschreiben angekündigt, haben wir Amazon-Gutscheine im Wert von 1 x 250 Euro, 10 x 100 Euro und 25 x 50 Euro unter allen Kindern verlost, die an der persönlichen Befragung teilgenommen und den Schülerfragebogen ausgefüllt haben. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihr Kind zu den Gewinnern gehört.

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Ihr Kind hat einen Amazon-Gutschein im Wert von < 250 / 100 / 50 > Euro gewonnen!**

Der Gutschein-Code lautet: <EINDRUCK CODE: XXX>  
Dieser Code kann direkt bei <EINDRUCK ANBIETER> eingelöst werden.  
Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen viel Freude mit dem Gewinn!

Vielen Dank, dass Sie und Ihr Kind an unserer NEPS-Studie teilnehmen! Wir werden uns im Jahr 2019 wieder bei Ihnen melden, um Sie über die weiteren Entwicklungen in der Studie auf dem Laufenden zu halten. Wir freuen uns, wenn Sie bei zukünftigen Erhebungen wieder mit dabei sind! Ihre Teilnahme ist uns sehr wichtig!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute!

Ihre Sabine Weinert  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungverläufe

Ihre Doris Hess  
Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

6129/B129/2019/D\_Gewinner

Flyer

**NEPS**  
Bildungsverläufe in Deutschland

**Neues aus der NEPS-Studie  
„Frühe Bildung und Schule“  
– Ausgabe 2018 –**

EINE STUDIE AM  
**LfBi**  
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

## Für Dich



## Für Sie



Liebe Schülerin, lieber Schüler,

du besuchst nun seit einigen Jahren eine weiterführende Schule. Bestimmt hast du eine spannende Zeit mit vielen Herausforderungen erlebt. Deine Erfahrungen sind sehr wichtig für die NEPS-Studie, denn sie können helfen, das Bildungssystem in Deutschland zu verbessern. Darum freuen wir uns, wenn du zusammen mit deinen Eltern wieder an unserer Studie teilnimmst!

In dieser Broschüre stellen wir dir einige ausgewählte Ergebnisse aus den Befragungen der letzten Jahre vor. Wie du siehst, haben wir ein paar Seiten in dieser Broschüre für dich und ein paar andere Seiten für deine Eltern gestaltet. Wir berichten unter anderem über zwei interessante Forschungsergebnisse, die auf den Daten der NEPS-Studie beruhen. In einem Forschungsprojekt wurde der Einfluss der Wohngegend auf die Berufsplanung von Jugendlichen untersucht. Das andere widmet sich den langfristigen Folgen von Klassenwiederholungen. Zum Schluss wartet noch ein Kreuzworträtsel auf dich.

Liebe Eltern,

in diesem Jahr präsentieren wir Ihnen unsere neu gestaltete Broschüre. Wir haben hier für Sie und Ihr Kind Informationen und Ergebnisse rund um die NEPS-Studie zusammengestellt. Manche Texte sind an Sie adressiert, in anderen sprechen wir Ihr Kind direkt an. Und einige Seiten dieser Broschüre richten sich an Sie und Ihr Kind gemeinsam.

Wir danken Ihnen für Ihre freiwillige Unterstützung der NEPS-Studie! Dadurch und durch die Teilnahme Ihres Kindes können wir Forschungsdaten erheben, die es so bisher nicht gegeben hat. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen anhand einiger Beispiele einen Überblick über die vielfältige Nutzung der Daten der NEPS-Studie geben. Neben Auswertungen aus vergangenen Befragungen stellen wir Ihnen auch zwei Ergebnisse aus der Forschung vor. Außerdem erklären wir einen wichtigen Begriff aus der Bildungsforschung. Weitere Informationen zu den kommenden Erhebungen finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Teilnahme an den Befragungen und wünschen viel Freude beim Lesen der Broschüre!

Das NEPS-Team

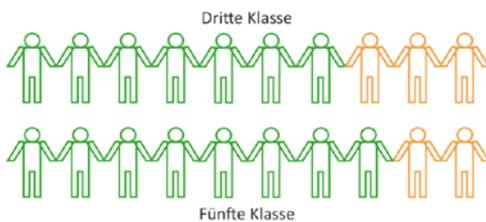
## Lernfreude – Was hat sich verändert?



Du hast sicher schon bemerkt, dass wir manche Fragen immer wieder stellen. Dadurch können wir bestimmte Entwicklungen in deinem Lebenslauf und dem Lebenslauf vieler weiterer Menschen im Zusammenhang verstehen. Und wir können beispielsweise auch Übergänge, z. B. von der Grundschule in eine weiterführende Schule, nachzeichnen. Welche Veränderungen gibt es, was bleibt gleich? Diese Fragen können wir mit der NEPS-Studie beantworten.

Weißt du noch, was wir dich und deine Mitschülerinnen und Mitschüler in der dritten und fünften Klasse gefragt haben? Wir wollten zum Beispiel von euch wissen, ob ihr gern in die Schule geht und ob ihr viel Freude am Lernen in der Schule habt. Das Ergebnis siehst du unten in den zwei Abbildungen. Die meisten Schülerinnen und Schüler gehen gerne in die Schule und haben Freude am Lernen. In der fünften Klasse war die Freude am Lernen sogar noch etwas größer als in der dritten. Auch der Aussage „Ich gehe gern in die Schule“ stimmten in der fünften Klasse noch mehr Schülerinnen und Schüler zu als noch zwei Jahre zuvor.

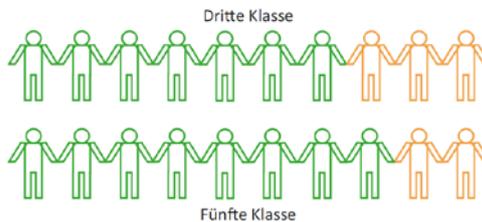
### Ich habe viel Freude am Lernen in der Schule



In der dritten Klasse gaben sieben von zehn Schülerinnen und Schülern an, dass sie Freude am Lernen in der Schule haben. In der fünften Klasse waren es acht von zehn Kindern, die diese Einschätzung teilten.

### Ich gehe gern in die Schule

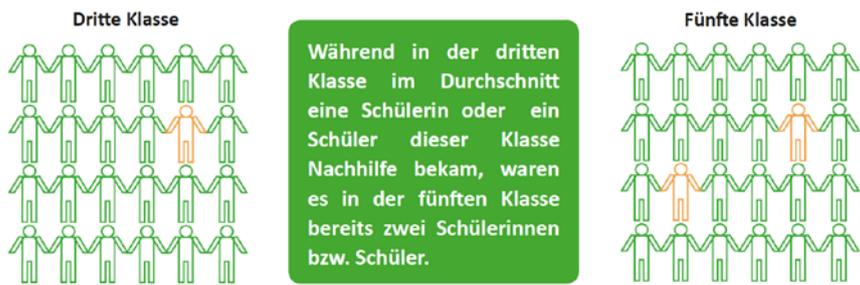
Sieben von zehn Schülerinnen und Schülern gingen in der dritten Klasse gerne in die Schule. Bei der Befragung in der fünften Klasse waren es dann acht von zehn Kindern.



## Nachhilfe – Was hat sich verändert?



Liebe Eltern, auch mit Hilfe Ihrer Angaben können wir Veränderungen über die Zeit beobachten. So haben etwa 5 % der befragten Eltern im Jahr 2015 angegeben, dass ihr Kind in der dritten Klasse regelmäßig Nachhilfe erhält. In der fünften Klasse im Jahr 2017 hat sich dieser Anteil auf rund 9 % fast verdoppelt. Um sich besser vorstellen zu können, was das bedeutet, sehen Sie hier ein Beispiel mit einer Klasse von 24 Schülerinnen und Schülern.



### Nachhilfeunterricht in Stunden während einer Schulwoche in der dritten und fünften Klasse

Angaben in %



**Übrigens**  
Zur besseren Darstellung sind die Prozentzahlen gerundet. Für die fünfte Klasse ergeben sich dadurch nicht genau 100 %.

Bei der Frage, wie viele Stunden Nachhilfe die Kinder je Schulwoche bekommen, zeigen sich in Ihren Antworten in der dritten sowie der fünften Klasse kaum Unterschiede. Mehr als die Hälfte der Eltern von Kindern, die Nachhilfe erhalten, gab in beiden Jahrgangsstufen an, dass ihr Kind lediglich eine Stunde je Woche Nachhilfe bekommt.

## Was bedeutet eigentlich ...?



In der Wissenschaft kommt man um Fachausdrücke nicht herum. Es gibt einige, die auch immer wieder in den Medien genannt werden, aber oft ohne Erklärung bleiben. Das möchten wir ändern und hier einen Begriff erläutern, der vor allem in der Bildungsforschung häufig verwendet wird.

### **Sozioökonomischer Status**

Forscherinnen und Forscher beschreiben mit verschiedenen Merkmalen unsere Lebensumstände, etwa mit dem Beruf, dem Einkommen, der Wohngegend oder den Bildungsabschlüssen der Eltern. Auf Basis dieser Merkmale wird die soziale Position der Familie in der Gesellschaft bestimmt. Häufig ist mit dem sozioökonomischen Status eine bestimmte Erwartung der Eltern an ihre Kinder verbunden. Auch Unterschiede in den Leistungen von Schülerinnen und Schülern werden häufig damit erklärt. Ein bekanntes Beispiel für die Feststellung eines Zusammenhangs zwischen sozioökonomischem Status und den schulischen Leistungen sind die Ergebnisse der PISA-Studie aus dem Jahr 2000. Kinder mit niedrigem Status hatten damals geringere Chancen im Bildungssystem. Wir wollen mit der NEPS-Studie mehr dazu herausfinden, warum nicht alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland die gleichen Chancen haben. Wenn die Ursachen bekannt sind, kann die Bildungssituation in Deutschland insgesamt verbessert werden.



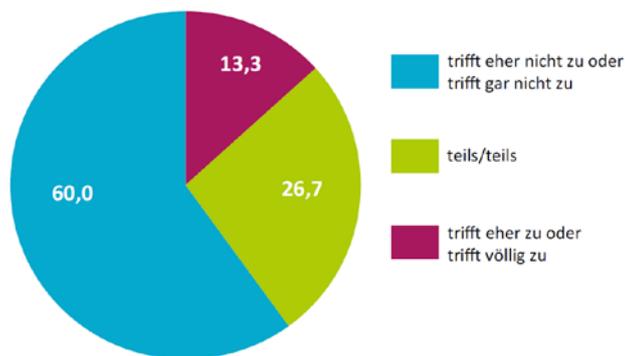
*Originalliteratur:* Ditton, H. & Maaz, K. (2011). Sozioökonomischer Status und soziale Ungleichheit. In H. Reinders, H. Ditton, C. Gräsel & B. Gniewosz (Hrsg.), Empirische Bildungsforschung (S. 193-208). Wiesbaden: VS.

## Hast du Stress in der Schule?



In der fünften Klasse wollten wir von dir wissen, wie du deinen persönlichen Lernstress einschätzt. Wie war das damals bei dir? Weißt du noch, was du geantwortet hast? Und wie haben sich wohl die anderen Schülerinnen und Schüler gefühlt? Das Ergebnis siehst du in der folgenden Abbildung.

**Ich habe viel Lernstress**  
Angaben in %



Die Antworten von dir und deinen Mitschülerinnen und Mitschülern ergeben folgendes Bild: Ein Großteil von euch hatte in der fünften Klasse kaum Lernstress. Denn sechs von zehn Schülerinnen und Schülern gaben an, dass viel Lernstress durch die Schule „eher nicht“ oder „gar nicht“ zutrifft (60,0 %). Ungefähr jede achte Schülerin bzw. jeder achte Schüler hatte jedoch viel Lernstress (13,3 %). Die übrigen von euch waren unentschieden oder hatten Phasen erlebt, die sie als stressig empfanden, während sie andere Phasen in der fünften Klasse als weniger stressig einschätzten (26,7 %).

Doch uns interessiert nicht nur die Schule, sondern auch, was du in deiner Freizeit machst. Wahrscheinlich siehst du auch mal fern oder hörst Musik. Gibt es deswegen manchmal Streit in deiner Familie? Darüber, wie in den Familien mit Medien, zu denen auch Smartphones und Tablets gehören, umgegangen wird, haben wir im Jahr 2015 die Eltern befragt.

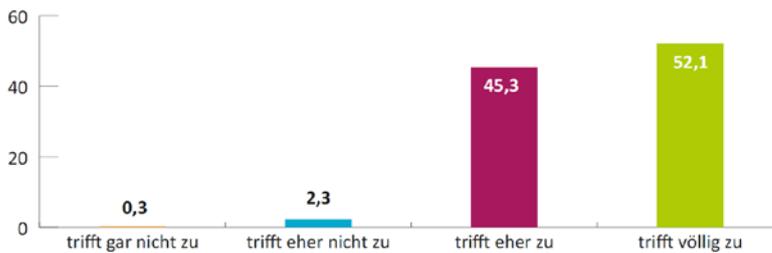
## Wissen Sie über die Mediennutzung Ihres Kindes Bescheid?



So baten wir Sie, liebe Eltern, anzugeben, ob Sie über die Mediennutzung Ihres Kindes informiert sind. Das umfasst neben den klassischen Medien wie Fernsehen und Radio auch Smartphones und Tablets. Annähernd alle Eltern waren sich sicher, über die Mediennutzung ihres Kindes Bescheid zu wissen, über die Hälfte der Eltern stimmte der Aussage, dass sie über die Mediennutzung ihres Kindes Bescheid wissen, sogar voll zu (52,1 %).

### Wissen Sie über die Mediennutzung Ihres Kindes Bescheid?

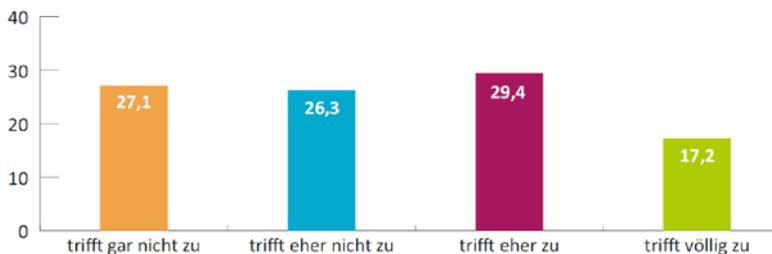
Angaben in %



Außerdem wollten wir wissen, ob Sie zur Bestrafung die Nutzung bestimmter Medien (für einen gewissen Zeitraum) verbieten. Hier unterscheiden sich die Antworten der Eltern. Während über ein Viertel der Eltern (27,1 %) Medienverbote überhaupt nicht anwendete, setzten 17,2 % Medienverbote zur Bestrafung ein. Über die Hälfte aller befragten Eltern antworteten mit „trifft eher nicht zu“ (26,3 %) bzw. „trifft eher zu“ (29,4 %).

### Setzen Sie zur Bestrafung ein Nutzungsverbot bestimmter Medien ein?

Angaben in %



## Beeinflusst die Wohngegend die Berufsplanung von Jugendlichen?

Internationale Studien zeigen, dass das Wohnumfeld und die Schule einen großen Einfluss auf die berufliche Zukunftsplanung von Jugendlichen haben. Wo viele sozial benachteiligte Familien in der Nachbarschaft wohnen, sind der Erfolg im Beruf und die Aussichten auf eine gute Arbeit deutlich schlechter als in sozial bessergestellten Nachbarschaften.

Alexandra Wicht und Prof. Dr. Wolfgang Ludwig-Mayerhofer von der Universität Siegen haben für Deutschland untersucht, wie sich berufliche Ziele entwickeln und nach welchen Gesichtspunkten Jugendliche ihre berufliche Zukunft planen. Grundlage der Studie bildet eine Analyse von Daten aus der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ in Kombination mit Informationen zur Wohngegend, d. h. konkret zu der sozialen Zusammensetzung der Nachbarschaft.

Die Forscherin und der Forscher haben herausgefunden, dass in Deutschland der Besuch eines bestimmten Schultyps (Hauptschule, Realschule oder Gymnasium) für die beruflichen Perspektiven der Jugendlichen entscheidend ist. Dagegen hat die Wohngegend einen geringen Einfluss auf die Berufswahl. Vermutlich unter anderem deshalb, weil die räumliche Trennung von unterschiedlichen sozialen Gruppen innerhalb einer Stadt oder einer Region in Deutschland nicht so stark ausgeprägt ist, wie das zum Beispiel in den USA der Fall ist. Dass der Schultyp in Deutschland eine so hohe Bedeutung hat, hängt nach Ansicht des Forscherteams mit der frühen Aufteilung der Schülerinnen und Schüler auf verschiedene Schulformen zusammen. Das hat zur Folge, dass Kinder aus derselben Nachbarschaft oft nur die ersten Jahre gemeinsam eine Schule besuchen und sich dann auf verschiedene Schultypen verteilen.

Überraschend ist, dass sich bei Schülerinnen und Schülern des gleichen Schultyps (z. B. der Realschule) die Berufswünsche unterscheiden. Hier kommt wieder der sozioökonomische Status ins Spiel. Ist der durchschnittliche Berufsstatus der Eltern an einer Schule im Vergleich zu einer anderen Schule des gleichen Schultyps höher, gaben auch die Schülerinnen und Schüler in der Befragung häufiger Wunschberufe mit hohem Ansehen an. Vermutlich prägen die gemeinsam geteilten Werte der Jugendlichen einer Schule auch deren Vorlieben für bestimmte Berufe. Darüber hinaus messen die Jugendlichen ihren Noten eine hohe Bedeutung zu, wenn es um die Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Leistungen – und damit auch der möglichen Berufsfelder – geht.

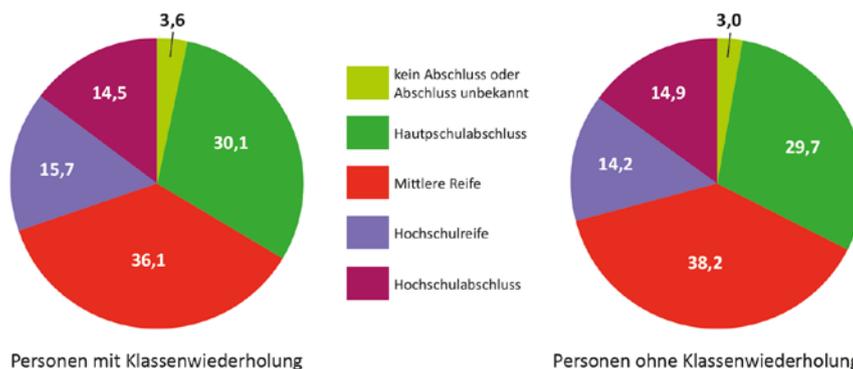
*Originalliteratur:* Wicht, A. & Ludwig-Mayerhofer, W. (2014). The impact of neighborhoods and schools on young people's occupational aspirations. *Journal of Vocational Behavior*, 85(3), 298–308.

## Haben Klassenwiederholungen langfristige Folgen für den Bildungserfolg?

Klassenwiederholungen sind ein viel diskutiertes Thema, über das man sich auch unter Expertinnen und Experten nicht einig ist. In manchen Bundesländern wurde das Wiederholen einer Klasse abgeschafft, in anderen sollen Schülerinnen und Schüler dadurch ihre Leistungsrückstände ausgleichen können. Doch welche langfristigen Folgen haben Klassenwiederholungen? Das wurde bisher kaum erforscht.

Genau diese Forschungslücke wollen Dr. Denise Demski von der Ruhr-Universität Bochum und Dr. Anke B. Liegmann von der Universität Duisburg-Essen mit ihrer Untersuchung schließen. Dafür haben sie ehemalige Schülerinnen und Schüler der Geburtsjahrgänge 1944 bis 1986 mit und ohne Klassenwiederholungen hinsichtlich ihrer später erworbenen Schulabschlüsse verglichen. Die Ergebnisse zeigen, dass Personen, die einmal oder mehrmals eine Klasse wiederholen mussten, langfristig etwa genau so häufig höhere Bildungsabschlüsse erreichen wie Personen, die ihre Schullaufbahn ohne Klassenwiederholungen beenden konnten. Dies macht die unten stehende Abbildung deutlich. Kurzfristige Nachteile durch Klassenwiederholungen können demnach nachträglich ausgeglichen werden, Klassenwiederholungen schaden vielen Personen also langfristig nicht.

**Anteil der Bildungsabschlüsse von Personen mit und ohne Klassenwiederholung**  
Angaben in %



*Originalliteratur:* Demski, D. & Liegmann, A. B. (2014). Klassenwiederholungen im Kontext von Schul- und Berufsbiographien. In A. B. Liegmann, I. Mammes & K. Racherbäumer (Eds.), Facetten von Übergängen im Bildungssystem: Nationale und internationale Ergebnisse empirischer Forschung (pp. 173–189). Münster, Deutschland: Waxmann.

## Rätselhaftes zum Schluss



15

14

12

13

9

11

8

10

5

3

1

7

4

6

2

Auf der Rückseite findest du das Lösungswort sowie die gesuchten Wörter. Alle Wörter im Rätsel tauchen übrigens auch in der Broschüre auf.

Lösungswort

■ ■ ■ ■ ■ ■



### Was erwartet dich jetzt?

Herzlichen Dank, dass du an der NEPS-Studie teilnimmst! Auch nach dieser Befragung geht die NEPS-Studie weiter. Wir freuen uns, wenn du auch in Zukunft unsere Studie mit deiner freiwilligen Teilnahme unterstützt. Wir werden uns bald mit weiteren Informationen bei dir melden.

### Was erwartet Sie, liebe Eltern?

Wir möchten Sie bitten, an unserer nächsten Elternbefragung teilzunehmen. Diese Befragung wird wie gewohnt telefonisch stattfinden und ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen. Genauere Informationen dazu können Sie dem Schreiben entnehmen, das dieser Broschüre beiliegt.

### Wie geht es danach weiter?

Wir informieren dich und Sie selbstverständlich auch über die zukünftigen Erhebungen über das Jahr 2019 hinaus. Falls sich Ihre Kontaktdaten ändern sollten, freuen wir uns über die Mitteilung Ihrer neuen Adresse oder Telefonnummer in unserem NEPS-Online-Portal, das auf [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de) zu finden ist.

#### Waagrecht

- 2: Gesamtheit der Nachbarn
- 4: Unterstützung beim Lernen außerhalb der Schule
- 6: Dort trägst du deine Antworten für die NEPS-Studie ein.
- 8: Prozentzahl der Schülerinnen und Schüler, die in der fünften Klasse gerne in die Schule gingen
- 10: der Wunsch, eine bestimmte Arbeit auszuüben
- 12: Handy mit Touchscreen
- 14: Oberbegriff für Fernseher, Handy, Zeitung usw.

#### Senkrecht

- 1: Anordnung, etwas zu unterlassen
- 3: schulischer Leistungstest in verschiedenen Ländern: die ...-Studie
- 5: Einheit von Eltern und Kind
- 7: spezielles Wort in einem Fachgebiet
- 9: einer der drei deutschen Schultypen
- 11: NEPS-Studie „Frühe ... und Schule“
- 13: hohe Belastung durch die Schule
- 15: Personen, die sich auf einem bestimmten Fachgebiet gut auskennen

**Ihre Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Erhebungen:**

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH  
Dr. Angela Prussog-Wagner  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Telefon: 0800 66 47 436 (kostenfrei)  
E-Mail: NEPS Eltern@infas.de

**Ihre Ansprechpartnerin für Fragen rund um die NEPS-Studie:**

Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi)  
Anna Passmann  
Wilhelmsplatz 3  
96047 Bamberg  
Telefon: 0951 863-3409  
E-Mail: neps-info@lifbi.de

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

[www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de)

**Impressum:**

Verantwortlich: Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi)  
Redaktion und Layout: Anna Passmann (LifBi), Rahim Schaufelberger, Norbert Sendzik (beide  
Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) an der Technischen Universität (TU) Dortmund)  
Bildnachweise: Seite 5: © Sandy Millar/Unsplash; nicht nachgewiesene Bilder  
und Abbildungen: LifBi  
Ausgabe 2018

Lösungswort des Kreuzworträtsels: Klasse

- |                  |                  |
|------------------|------------------|
| 1: Verbot        | 9: Realschule    |
| 2: Nachbarschaft | 10: Berufswunsch |
| 3: PISA          | 11: Bildung      |
| 4: Nachhilfe     | 12: Smartphone   |
| 5: Familie       | 13: Lernstress   |
| 6: Fragebogen    | 14: Medien       |
| 7: Fachausdruck  | 15: Experten     |
| 8: Sechzig       |                  |

B129\_130\_HE\_Rueck\_2018\_Herbst

## Entschuldigungsschreiben mit Briefmarke (mit Ankündigung B130)



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



EINE STUDIE AM



Anrede  
Name  
Anschrift  
PLZ Ort

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEtern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2019

**Frühe Bildung und Schule**

Sehr geehrte Eltern,

im Herbst vergangenen Jahres durften wir Sie im Rahmen der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ zu Hause besuchen. Ihr Kind hat dabei Aufgabenhefte und einen Fragebogen ausgefüllt. Wir freuen uns sehr, dass Sie zu den ersten Haushalten gehörten, die uns im Rahmen der vergangenen Erhebung unterstützt haben. Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag zu unserer Studie. Für Ihre Zeit und Ihre Teilnahme wollen wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken!

Einige Tage nach diesem persönlichen Besuch hatten wir Ihnen ein Dankschreiben zugeschickt. Diesem Dankschreiben lag neben den versprochenen 15 Euro auch ein Beiblatt „Rückmeldung zum Interviewgespräch“ bei, in dem Fragen zur Durchführung des Interviews und zu Ihrer Zufriedenheit mit dem Interviewer / der Interviewerin gestellt wurden. Dieses Beiblatt konnte mit einem beiliegenden „portofreien Rückumschlag“ zurückgesandt werden.

Nachdem viele weitere Interviews durchgeführt werden konnten, ist uns im Zuge der Auswertung dieser Rückmeldungen aufgefallen, dass bei einem Teil der im Herbst versendeten Dankschreiben der portofreie Rückumschlag aus technischen Gründen nicht beigelegt war. Es ist möglich, dass Sie einer der Haushalte sind, bei denen der Umschlag fehlte. Einige Familien haben die Rückmeldung zum Interviewgespräch auf eigene Kosten zurückgeschickt. Hierfür möchten wir einen ganz besonderen Dank aussprechen. Da es jedoch zu keiner Zeit vorgesehen ist, dass unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch die Befragung Kosten entstehen, legen wir Ihnen als kleine Entschädigung eine Briefmarke bei und möchten vielmals um Entschuldigung für dieses Versehen bitten.

Wie im Herbst angekündigt wird sich nun in den nächsten Tagen eine Interviewerin oder ein Interviewer von infas telefonisch bei Ihnen melden, um einen Termin für das telefonische Interview im Rahmen der Elternbefragung zu vereinbaren. Natürlich ist auch hier die Teilnahme wieder freiwillig.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Studie!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Cordula Artelt  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für

Doris Hess  
Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte

## Entschuldigungsschreiben mit Briefmarke (ohne Ankündigung B130)



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



EINE STUDIE AM



LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

Anrede  
Name  
Anschrift  
PLZ Ort

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2019

**Frühe Bildung und Schule**

Sehr geehrte Eltern,

im Herbst vergangenen Jahres durften wir Sie im Rahmen der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ zu Hause besuchen. Ihr Kind hat dabei Aufgabenhefte und einen Fragebogen ausgefüllt. Wir freuen uns sehr, dass Sie zu den ersten Haushalten gehörten, die uns im Rahmen der vergangenen Erhebung unterstützt haben. Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag zu unserer Studie. Für Ihre Zeit und Ihre Teilnahme wollen wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken!

Einige Tage nach diesem persönlichen Besuch hatten wir Ihnen ein Dankschreiben zugeschickt. Diesem Dankschreiben lag neben den versprochenen 15 Euro auch ein Beiblatt „Rückmeldung zum Interviewgespräch“ bei, in dem Fragen zur Durchführung des Interviews und zu Ihrer Zufriedenheit mit dem Interviewer / der Interviewerin gestellt wurden. Dieses Beiblatt konnte mit einem beiliegenden „portofreien Rückumschlag“ zurückgesandt werden.

Nachdem viele weitere Interviews durchgeführt werden konnten, ist uns im Zuge der Auswertung dieser Rückmeldungen aufgefallen, dass bei einem Teil der im Herbst versendeten Dankschreiben der portofreie Rückumschlag aus technischen Gründen nicht beigelegt war. Es ist möglich, dass Sie einer der Haushalte sind, bei denen der Umschlag fehlte. Einige Familien haben die Rückmeldung zum Interviewgespräch auf eigene Kosten zurückgeschickt. Hierfür möchten wir einen ganz besonderen Dank aussprechen. Da es jedoch zu keiner Zeit vorgesehen ist, dass unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch die Befragung Kosten entstehen, legen wir Ihnen als kleine Entschädigung eine Briefmarke bei und möchten vielmals um Entschuldigung für dieses Versehen bitten.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Studie!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Cordula Artelt  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für  
Bildungsverläufe e.V., Bamberg

Doris Hess  
Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

**Anschreiben russisch****Erstanschreiben (Ankündigung)**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEtern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2018

**Образование в раннем возрасте и школа**

Уважаемые родители,

<дорогая / дорогой Vorname ZK>!

В рамках исследования NEPS «Образовательные процессы в Германии» Ваша семья оказала нам огромную поддержку в последние годы. Мы сердечно благодарим Вас за это!

**Теперь наступил новый этап!**

После перехода Вашего ребенка на следующий этап школьного обучения нас особенно интересуют его успехи в учебе, которые мы хотим проверить с помощью некоторых заданий по математике, естественным наукам и чтению. Поскольку мы не можем больше приходить к Вашему ребенку в школу, мы просим Вас как родителей предоставить нам в этот раз возможность для личной встречи у Вас дома.

Наряду с информацией об успехах в учебе нам, конечно, было бы интересно получить больше сведений от самого ребенка. Для этой цели мы подготовили анкету, которую наш интервьюер принесет с собой. Мы будем очень признательны, если Ваш ребенок заполнит анкету и отправит её в Институт Инфас в конверте с оплаченным почтовым сбором, который мы ему передадим при встрече. В качестве альтернативы анкету также можно заполнить онлайн. В анкете мы зададим Вашему ребенку вопросы, касающиеся школы и занятий, чтения, здоровья, круга друзей, происхождения, языка, религии, школьного и профессионального будущего, а также досуга.

- В знак благодарности за участие в интервью Ваш ребенок получит от нас 10 евро, которые мы пришлем ему сразу после опроса.
- За заполнение анкеты полагается еще 5 евро.
- Помимо этого, в самом конце мы проведем розыгрыш подарочных сертификатов Amazon среди детей, которые приняли участие в интервью и прислали нам заполненную анкету. Розыгрышаются 1 сертификат стоимостью 250 евро, 10 сертификатов по 100 евро и 25 по 50 евро.

В течение следующих нескольких дней с Вами свяжется интервьюер от Института прикладной социологии Инфас и согласует подходящее время для встречи с Вами и Вашим ребенком. Разумеется, Ваше участие снова будет проходить на добровольной основе, и защита Ваших персональных данных гарантируется строго в соответствии с законом. В связи с последними изменениями в законодательстве Вы также получите от нас информационный листок о защите персональных данных.

6129/B129/2018/A/Ru

**Кто может ответить на Ваши вопросы?**

Если у Вас возникли вопросы, Вы можете связаться с сотрудницей Инфас Dr. Angela Prussog-Wagner по бесплатному телефону 0800/66 47 436 или написать нам по электронной почте NEPS Eltern@infas.de. Если у Вас поменялись имя, адрес, номер телефона или электронная почта, сообщите нам об этом через онлайн-портал NEPS по адресу [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de). Разумеется, Вы также можете связаться с нами по указанному выше телефону или по электронной почте.

Более подробную информацию об исследовании NEPS Вы можете найти в интернете на сайте [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

С уважением,

**Sabine Weinert**  
руководитель исследований NEPS,  
директор Института образовательных  
процессов им. Лейбница

**Doris Hess**  
руководитель отдела социальных  
исследований ООО «Институт прикладной  
социологии Инфас», Бонн

**Приложение:**

Информационный листок о защите персональных данных

## Datenschutzblatt



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

NEPS  
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM  
IIfBi  
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

IAB

## Положение о защите данных и абсолютной конфиденциальности Вашей информации

Исследование NEPS „Образование в раннем возрасте и школа“ проводится Институтом прикладной социологии Инфас в Бонне совместно с Институтом образовательных процессов им. Лейбница при университете Отто Фридриха в Бамберге. Все институты действуют согласно правовым положениям о защите данных.

**Результаты** опроса будут представлены в строго анонимной форме, т.е. без указания имени и адреса.

Это означает, что никто по данным результатам не сможет узнать, кто именно давал эту информацию.

Это касается также повторных опросов, для которых важно по истечении некоторого времени еще раз провести интервью с теми же самыми участниками (с ребенком и лицом, ответственным за его воспитание). Статистический анализ проводится таким образом, что информация из нескольких опросов связана между собой только кодом, т.е. без указания имен и контактных данных.

**Передача данных третьим лицам, которые могли бы идентифицировать Вашу личность, исключена.**

Разумеется, Ваше участие в данном исследовании по-прежнему проходит на добровольной основе, и Ваш отказ не будет иметь для Вас никаких негативных последствий. В любое время Вы можете отказаться участвовать в нашем будущем опросе без указания причин. Для этого просим Вас обратиться в Институт прикладной социологии Инфас, а/я 24 01 01, 53154 Бонн, телефон: 0800/66 47 436 (звонки по Германии бесплатные), электронный адрес: nepsEltern@infas.de.

Ваши контактные данные будут окончательно удалены. Отказ от участия также не будет иметь для Вас никаких негативных последствий.

Соблюдение положения о защите персональных данных контролируется следующими лицами в соответствии с их компетенцией:

### Brigitte Bogensperger

Штатный уполномоченный сотрудник по защите данных Института образовательных процессов им. Лейбница (IIfBi), Бамберг, betrieblicher-datenschutz@lifbi.de

### Контролирующие органы:

Федеральный уполномоченный по защите данных и свободе информации (BfDI)

### Christian Dickmann

Уполномоченный сотрудник по защите данных в ООО «Институт прикладной социологии Инфас», Бонн, nepsEltern@infas.de

Земельный уполномоченный по защите данных и свободе информации в Северном Рейн-Вестфалии (Nordrhein-Westfalen)

### Elisabeth Roß

Координатор по защите данных Института исследований рынка труда и профессий (IAB), Нюрнберг, zentrale.JDC-datenschutz@arbeitsagentur.de

Федеральный уполномоченный по защите данных и свободе информации (BfDI)

На следующей странице мы хотим Вам объяснить, какой путь проходят Ваши данные от интервью до полностью анонимной таблицы с результатами.

infas

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
E-Mail: NEPSeltern@infas.de  
www.neps-studie.de

6129/B129/2018/Ru

## Что происходит с Вашими данными?

- 1 Вне зависимости от того, как Вы заполнили анкету (на бумаге, в интернете или с помощью наших интервьюеров, которые провели опрос) всегда остается в силе: Ваша информация сохраняется под кодом отдельно от Вашего имени и контактных данных.
- 2 Имена и контактные данные передаются только Институту прикладной социологии Инфас в Бонне, Институту исследований рынка труда и профессий (IAB) в Нюрнберге, а также ООО «Волански» в Бонне для подготовки почтовой рассылки. Они хранятся строго отдельно от данных интервью исключительно до момента завершения исследования и впоследствии удаляются.
- 3 На следующем этапе все анкетные листы (без имени и контактных данных) обрабатываются. Компьютер подсчитывает, например, все ответы на вопрос о занятости (см. таблицу справа) и определяет процентные соотношения. Бумажные бланки анкеты регистрируются в электронной форме организацией Schuecodata e.K. в Хеннефе или Международной ассоциацией по оценке достижений в образовании (IEA) в Гамбурге.
- 4 Общий результат и результаты для выборочных групп (например, мужчин или женщин) предоставляются в табличной форме. Сведения об отдельных лицах распознать невозможно.
- 5 Во время повторного опроса Ваше имя и Ваши контактные данные также будут постоянно храниться отдельно от данных опроса.

Beispiel

	Männer	Frauen	Gesamt
Erwerbstätig	60,9%	50,8%	55,5%
Arbeitslos	3,4%	2,8%	3,1%
Ausbildung	3,5%	2,5%	3,0%
Hausfrau/Hausmann	0,4%	11,2%	6,2%
Ruhestand	29,1%	30,0%	29,5%
Sonstiges	2,7%	2,7%	2,7%
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## В любом случае остается в силе:

### Ваше участие в интервью проходит на добровольной основе.

Все задействованные учреждения обеспечивают соблюдение положения о защите персональных данных. По Вашему запросу Институт infas может предоставить Вам информацию об имеющихся в распоряжении контактных данных и изменить их по Вашему желанию. Мы также напоминаем Вам о Вашем законном праве подавать жалобу в контролирующий орган.

### Вы можете быть абсолютно уверены в том, что мы...

- не привязываем Ваше имя и имя Вашего ребенка, а также Ваши контактные данные к данным интервью. Таким образом, никто не сможет узнать, какие именно ответы на вопросы давали Вы и Ваш ребенок;
- не сообщаем Ваше имя и имя Вашего ребенка, а также Ваши контактные данные третьему лицу;
- не передаем никакие отдельные данные третьему лицу, позволяющие идентифицировать Вашу личность и личность Вашего ребенка;
- используем данные исключительно в исследовательских целях.

Мы благодарим Вас за содействие и за доверие, оказанное нашей работе!

**Dankschreiben (15 Euro ) bis Februar 2019**



infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene



LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

6129/Lfd

Anrede \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Anschrift \_\_\_\_\_  
PLZ Ort \_\_\_\_\_

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEltern@infas.de  
www.neps-studie.de

infas

Bonn, Monat 2018/19

Образование в раннем возрасте и школа

Уважаемые родители!

Мы сердечно благодарим Вас и тебя, <дорогая / дорогой Vorname ZK>, за то, что вы уделили время исследованию NEPS «Образовательные процессы в Германии». Своим участием Вы и Ваш ребенок оказали очень ценную поддержку нашему проекту.

**В качестве благодарности за участие в интервью и заполненную анкету мы пересылаем Вам обещанные 15 евро.**

Помимо этого, в самом конце мы проведем розыгрыш подарочных сертификатов Amazon среди детей, которые приняли участие в интервью и прислали нам заполненную анкету. Разыгрываются 1 сертификат стоимостью 250 евро, 10 сертификатов по 100 евро и 25 по 50 евро. Победители получают от нас письменное уведомление. <Дорогая / Дорогой Vorname ZK>, мы хотим пожелать тебе удачи и надеемся, что ты окажешься в числе счастливицков!

**Что будет после опроса?**

Нам по-прежнему важно, чтобы Вы как родители делились с нами актуальной информацией. Только так мы сможем лучше понять, что переживает Ваш ребенок после перехода на следующую ступень школьного образования. Весной 2019 мы выйдем с Вами на связь и согласуем подходящее время для телефонного интервью в рамках опроса для родителей. Разумеется, Ваше участие снова будет проходить на добровольной основе.

В интервью нас будет интересовать ситуация в школе у Вашего ребенка, и мы будем задавать вопросы про смену школы, учителей и возможные занятия с репетитором. Помимо этого, мы поинтересуемся состоянием здоровья у Вас и Вашего ребенка. Если в семье есть братья и сестры, мы зададим вопросы и про них. Дальнейшие темы интервью будут касаться Вас лично, например, Вашего образования и профессиональной деятельности. Помимо сведений о домохозяйстве нам будет также интересно узнать о Вашем происхождении, происхождении Вашего ребенка, а также его бабушек и дедушек. Не останутся без внимания и Ваш партнер/партнерша, его/ее пол, происхождение, образование и профессиональная деятельность.

6130/B130/2019/A\_V1/Ru

Если у Вас за это время изменился адрес или номер телефона, сообщите нам об этом, пожалуйста. Мы будем Вам очень признательны! Для этой цели Вы можете воспользоваться онлайн порталом NEPS по адресу [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de). Ваш личный код доступа следующий:

**<Eindruck Zugangscode>**

Разумеется, Вы можете, как и раньше, сообщить нам свои контактные данные по бесплатному номеру телефона 0800/664 74 36 или по электронной почте NEPSEltern@infas.de. В случае возникновения каких-либо вопросов Dr. Angela Prussog-Wagner из Института Инфас будет рада Вам помочь. С любыми вопросами и замечаниями касательно исследования NEPS Вы можете обращаться к нам в любое время.

В прилагающейся к письму брошюре Вы найдете информацию об отдельных интересных результатах исследования NEPS «Образование в раннем возрасте и школа». Более подробную информацию об исследовании NEPS Вы можете найти в интернете на сайте [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

Еще раз благодарим Вас от всей души за участие в нашем исследовании!

**Sabine Weinert**  
руководитель исследований NEPS,  
директор Института образовательных  
процессов им. Лейбница

**Doris Hess**  
руководитель отдела социальных  
исследований ООО «Институт прикладной  
социологии Инфас», Бонн

Приложение:

Информационная брошюра

**Dankschreiben (15 Euro ) ab März 2019**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



EINE STUDIE AM  
L'fbi  
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

Anrede  
Name  
Anschrift  
PLZ Ort

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPS Eltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2018/19

**Образование в раннем возрасте и школа**

Уважаемые родители!

Мы сердечно благодарим Вас и тебя, <дорогая / дорогой Vorname ZK>, за то, что вы уделили время исследованию NEPS «Образовательные процессы в Германии». Своим участием Вы и Ваш ребенок оказали очень ценную поддержку нашему проекту.

**В качестве благодарности за участие в интервью и заполненную анкету мы пересылаем Вам обещанные 15 евро.**

Помимо этого, в самом конце мы проведем розыгрыш подарочных сертификатов Amazon среди детей, которые приняли участие в интервью и прислали нам заполненную анкету. Разыгрываются 1 сертификат стоимостью 250 евро, 10 сертификатов по 100 евро и 25 по 50 евро. Победители получат от нас письменное уведомление. <Дорогая / Дорогой Vorname ZK>, мы хотим пожелать тебе удачи и надеемся, что ты окажешься в числе счастливицков!

**Что будет после опроса?**

Нам по-прежнему важно, чтобы Вы как родители делились с нами актуальной информацией. Только так мы сможем лучше понять, что переживает Ваш ребенок после перехода на следующую ступень школьного образования. В течение следующих нескольких недель мы снова выйдем с Вами на связь и согласуем подходящее время для телефонного интервью в рамках опроса для родителей. Разумеется, Ваше участие снова будет проходить на добровольной основе.

В интервью нас будет интересовать ситуация в школе у Вашего ребенка, и мы будем задавать вопросы про смену школы, учителей и возможные занятия с репетитором. Помимо этого, мы поинтересуемся состоянием здоровья у Вас и Вашего ребенка. Если в семье есть братья и сестры, мы зададим вопросы и про них. Дальнейшие темы интервью будут касаться Вас лично, например, Вашего образования и профессиональной деятельности. Помимо сведений о домохозяйстве нам будет также интересно узнать о Вашем происхождении, происхождении Вашего ребенка, а также его бабушек и дедушек. Не останутся без внимания и Ваш партнер/партнерша, его/ее пол, происхождение, образование и профессиональная деятельность.

Если у Вас за это время изменился адрес или номер телефона, сообщите нам об этом, пожалуйста. Мы будем Вам очень признательны! Для этой цели Вы можете воспользоваться онлайн порталом NEPS по адресу [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de). Ваш личный код доступа следующий:

**<Eindruck Zugangscode>**

6129/B129\_B130/2018/D\_V3/Ru

Разумеется, Вы можете, как и раньше, сообщить нам свои контактные данные по бесплатному номеру телефона 0800/664 74 36 или по электронной почте NEPEltern@infas.de. В случае возникновения каких-либо вопросов Dr. Angela Prussog-Wagner из Института Инфас будет рада Вам помочь. С любыми вопросами и замечаниями касательно исследования NEPS Вы можете обращаться к нам в любое время.

В прилагающейся к письму брошюре Вы найдете информацию об отдельных интересных результатах исследования NEPS «Образование в раннем возрасте и школа». Более подробную информацию об исследовании NEPS и проекте «Образование в раннем возрасте и школа» Вы можете найти в интернете на сайте [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

Еще раз благодарим Вас от всей души за участие в нашем исследовании!

**Sabine Weinert**  
руководитель исследований NEPS,  
директор Института образовательных  
процессов им. Лейбница

**Doris Hess**  
руководитель отдела социальных  
исследований ООО «Институт прикладной  
социологии Инфас», Бонн

Приложение:

Информационная брошюра

**Dankschreiben (10 Euro) inkl. Erinnerung SFB (beigelegt) bis März 2019**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



EINE STUDIE AM



infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPS Eltern@infas.de  
www.neps-studie.de

Anrede  
Name  
Anschrift  
PLZ Ort

Bonn, Monat 2018/19

**Образование в раннем возрасте и школа**

Уважаемые родители!

Мы сердечно благодарим Вас и тебя, <дорогая / дорогой Vorname ZK>, за то, что вы уделили время исследованию NEPS «Образовательные процессы в Германии». Своим участием Вы и Ваш ребенок оказали очень ценную поддержку нашему проекту.

**В качестве благодарности за участие в интервью мы пересылаем Вам обещанные 10 евро.**

Для нашего исследования очень важно составить наиболее полную картину об условиях обучения школьников после перехода на следующую ступень школьного образования и учесть взгляды самого ребенка, например, то, чем он интересуется или в чем видит свои сильные стороны. В связи с этим мы попросили Вашего ребенка заполнить анкету для школьников. Пока мы еще не поучили ее от Вас.

По этой причине мы пересылаем Вам анкету еще раз. Ваш ребенок нам очень поможет, если заполнит ее и отправит в Институт Инфас в конверте с оплаченным почтовым сбором. В качестве альтернативы анкету также можно заполнить онлайн.

**За заполнение анкеты полагается еще 5 евро. Помимо этого, в самом конце мы проведем розыгрыш подарочных сертификатов Amazon среди детей, которые приняли участие в интервью и прислали нам заполненную анкету. Розыгрываются 1 сертификат стоимостью 250 евро, 10 сертификатов по 100 евро и 25 по 50 евро.**

Если Вы уже отправили анкету до того, как получили это письмо, мы хотим выразить Вам свою искреннюю признательность! В этом случае Вы можете просто выкинуть новый бланк. Вашему ребенку, естественно, не нужно заполнять ее второй раз.

**Что будет после опроса?**

Нам по-прежнему важно, чтобы Вы как родители делились с нами актуальной информацией. Только так мы сможем лучше понять, что переживает Ваш ребенок после перехода на следующую ступень школьного образования. Весной 2019 мы выйдем с Вами на связь и согласуем подходящее время для телефонного интервью в рамках опроса для родителей. Разумеется, Ваше участие снова будет проходить на добровольной основе.

В интервью нас будет интересовать ситуация в школе у Вашего ребенка, и мы будем задавать вопросы про смену школы, учителей и возможные занятия с репетитором. Помимо этого, мы

6129/B129\_B130/2018/D\_V2/Ru

поинтересуемся состоянием здоровья у Вас и Вашего ребенка. Если в семье есть братья и сестры, мы зададим вопросы и про них. Дальнейшие темы интервью будут касаться Вас лично, например, Вашего образования и профессиональной деятельности. Помимо сведений о домохозяйстве нам будет также интересно узнать о Вашем происхождении, происхождении Вашего ребенка, а также его бабушек и дедушек. Не останутся без внимания и Ваш партнер/партнерша, его/ее пол, происхождение, образование и профессиональная деятельность.

Если у Вас за это время изменился адрес или номер телефона, сообщите нам об этом, пожалуйста. Мы будем Вам очень признательны! Для этой цели Вы можете воспользоваться онлайн порталом NEPS по адресу [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de). Ваш личный код доступа следующий:

**<Eindruck Zugangscode>**

Разумеется, Вы можете, как и раньше, сообщить нам свои контактные данные по бесплатному номеру телефона 0800/664 74 36 или по электронной почте [NEPSEltern@infas.de](mailto:NEPSEltern@infas.de). В случае возникновения каких-либо вопросов Dr. Angela Prussog-Wagner из Института Инфас будет рада Вам помочь. С любыми вопросами и замечаниями касательно исследования NEPS Вы можете обращаться к нам в любое время

В прилагающейся к письму брошюре Вы найдете информацию об отдельных интересных результатах исследования NEPS «Образование в раннем возрасте и школа». Более подробную информацию об исследовании NEPS и проекте «Образование в раннем возрасте и школа» Вы можете найти в интернете на сайте [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

Еще раз благодарим Вас от всей души за участие в нашем исследовании!

**Sabine Weinert**  
руководитель исследований NEPS,  
директор Института образовательных  
процессов им. Лейбница

**Doris Hess**  
руководитель отдела социальных  
исследований ООО «Институт прикладной  
социологии Инфас», Бонн

Приложение:

Информационная брошюра

Анкета для школьников

Конверт для обратной связи (с оплаченным почтовым сбором)

**Dankschreiben (10 Euro) ab April 2019**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



EINE STUDIE AM  
**Lfbi**  
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

Anrede  
Name  
Anschrift  
PLZ Ort

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**inf**  
Bonn, Monat 2018/19

**Образование в раннем возрасте и школа**

Уважаемые родители!

Мы сердечно благодарим Вас и тебя, <дорогая / дорогой Vorname ZK>, за то, что вы уделите время исследованию NEPS «Образовательные процессы в Германии». Своим участием Вы и Ваш ребенок оказали очень ценную поддержку нашему проекту.

**В качестве благодарности за интервью мы пересылаем Вам обещанные 10 евро.**

**Что будет дальше?**

Нам по-прежнему важно, чтобы Вы как родители делились с нами актуальной информацией. Только так мы сможем лучше понять, что переживает Ваш ребенок после перехода на следующую ступень школьного образования. В течение следующих нескольких недель мы снова выйдем с Вами на связь и согласуем подходящее время для телефонного интервью в рамках опроса для родителей. Разумеется, Ваше участие снова будет проходить на добровольной основе.

В интервью нас будет интересовать ситуация в школе у Вашего ребенка, и мы будем задавать вопросы про смену школы, учителей и возможные занятия с репетитором. Помимо этого, мы поинтересуемся состоянием здоровья у Вас и Вашего ребенка. Если в семье есть братья и сестры, мы зададим вопросы и про них. Дальнейшие темы интервью будут касаться Вас лично, например, Вашего образования и профессиональной деятельности. Помимо сведений о домохозяйстве нам будет также интересно узнать о Вашем происхождении, происхождении Вашего ребенка, а также его бабушек и дедушек. Не останутся без внимания и Ваш партнер/партнерша, его/ее пол, происхождение, образование и профессиональная деятельность.

Если у Вас за это время изменился адрес или номер телефона, сообщите нам об этом, пожалуйста. Мы будем Вам очень признательны! Для этой цели Вы можете воспользоваться онлайн порталом NEPS по адресу [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de). Ваш личный код доступа следующий:

**<Eindruck Zugangscode>**

Разумеется, Вы можете, как и раньше, сообщить нам свои контактные данные по бесплатному номеру телефона 0800/664 74 36 или по электронной почте NEPSEltern@infas.de. В случае возникновения каких-либо вопросов Dr. Angela Prussog-Wagner из Института Инфас будет рада Вам помочь. С любыми вопросами и замечаниями касательно исследования NEPS Вы можете обращаться к нам в любое время.

6129/B129\_B130/2018/D\_V4/Ru

В прилагающейся к письму брошюре Вы найдете информацию об отдельных интересных результатах исследования NEPS «Образование в раннем возрасте и школа». Более подробную информацию об исследовании NEPS и проекте «Образование в раннем возрасте и школа» Вы можете найти в интернете на сайте [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

Еще раз благодарим Вас от всей души за участие в нашем исследовании!

**Sabine Weinert**  
руководитель исследований NEPS,  
директор Института образовательных  
процессов им. Лейбница

**Doris Hess**  
руководитель отдела социальных  
исследований ООО «Институт прикладной  
социологии Инфас», Бонн

Приложение:

Информационная брошюра

**Dankschreiben 5 Euro (nur für SFB)**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6130/Lfd



infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2019

**Образование в раннем возрасте и школа**

Уважаемые родители!

Мы сердечно благодарим Вас и тебя, <дорогая / дорогой Vorname ZK>, за то, что вы уделили время исследованию NEPS «Образовательные процессы в Германии». Своим участием Вы и Ваш ребенок оказали очень ценную поддержку нашему проекту.

**В качестве благодарности за заполненную анкету мы пересылаем Вам с этим письмом обещанные 5 евро.**

**Оставайтесь на связи!**

Нам по-прежнему важно, чтобы Вы как родители и Ваш ребенок делились с нами актуальной информацией. Если у Вас за это время изменился адрес или номер телефона, сообщите нам об этом, пожалуйста. Мы будем Вам очень признательны! Мы хотим иметь возможность связаться с Вами в будущем в рамках исследования NEPS. Для этой цели Вы можете воспользоваться онлайн порталом NEPS по адресу [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de). Ваш личный код доступа следующий:

**<Eindruck Zugangscode>**

Разумеется, Вы можете, как и раньше, сообщить нам свои контактные данные по бесплатному номеру телефона 0800/664 74 36 или по электронной почте NEPSEltern@infas.de. В случае возникновения каких-либо вопросов Dr. Angela Prussog-Wagner из Института Инфас будет рада Вам помочь. С любыми вопросами и замечаниями касательно исследования NEPS Вы можете обращаться к нам в любое время.

Более подробную информацию об исследовании NEPS и проекте «Образование в раннем возрасте и школа» Вы можете найти в интернете на сайте [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

Еще раз благодарим Вас от всей души за участие в нашем исследовании!

**Sabine Weinert**  
руководитель исследований NEPS,  
директор Института образовательных  
процессов им. Лейбница

**Doris Hess**  
руководитель отдела социальных  
исследований ООО «Институт прикладной  
социологии Инфас», Бонн

6129/B129/2019/D\_V5/Ru

## Dankschreiben für Gewinnerverlosung



inf

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd

An die Erziehungsberechtigten von  
<<Vorname, Nachname ZK>>  
Anschrift  
PLZ Ort



EINE STUDIE AM



infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**inf**

Bonn, Monat 2019

**Образование в раннем возрасте и школа**

Уважаемые родители!

Как сообщалось в сопроводительном письме, мы разыграли подарочные сертификаты Amazon стоимостью 1 x 250 евро, 10 x 100 и 25 x 50 евро среди всех детей, которые приняли участие в личном опросе и заполнили анкету для школьников. Мы рады сообщить Вам, что Ваш ребенок оказался в числе победителей.

**Примите наши поздравления!**

**Ваш ребенок выиграл подарочный сертификат Amazon стоимостью < 250 / 100 / 50 > евро!**

Код подарочного сертификата: <EINDRUCK CODE: XXX>  
Данный код можно активировать у <EINDRUCK ANBIETER>.  
Обмен подарочного сертификата на наличные средства невозможен. Обжалование результатов в судебном порядке исключается.

Надеемся, что эта победа доставит радость Вам и Вашему ребенку!

Мы благодарим Вас и Вашего ребенка за участие в исследовании NEPS! В 2019 году мы снова свяжемся с Вами и расскажем, какие изменения происходят в нашем проекте. Мы будем очень рады, если Вы в будущем снова поучаствуете в опросах! Ваше участие для нас очень важно!

Мы желаем Вам и Вашей семье всего хорошего!

Sabine Weinert  
руководитель исследований NEPS,  
директор Института образовательных  
процессов им. Лейбница

Doris Hess  
руководитель отдела социальных  
исследований ООО «Институт прикладной  
социологии Инфас», Бонн

6129/B129/2019/D\_Gewinner/Ru

**Anschreiben türkisch****Erstanschreiben (Ankündigung)**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSIntern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2018

**Erken eğitim ve okul**

Sayın ebeveynler,  
<sevgili Vorname ZK>,

NEPS'in "Almanya'da Eğitim Akışları" araştırması kapsamında aileniz bize son yıllarda fazlasıyla destek oldu. Size çok teşekkür ediyoruz.

**Şimdi tekrar zamanı geldi!**

İleri öğretime geçiş tamamlandıktan sonra, çocuğunuzun özellikle matematik, fen bilimleri veya okuma gibi öğrenme gelişmeleri ile ilgilenmek istiyoruz. Artık çocuğunuzu okulda ziyaret edemediğimizden, ebeveyn olarak size büyük bir ricada bulunmamız gerekiyor. Bize, evinize kişisel bir ziyaret fırsatı verirseniz çok memnun oluruz.

Çocukların öğrenme ilerlemelerine ek olarak, çocukların kendi bakış açılarını da duymak istiyoruz. Bu nedenle, çocuğunuza bu kez anketör tarafından getirilecek olan bir anket hazırladık. Sizden çocuğunuzun anketi tamamlamasını ve sizin bunu ziyaretimiz sırasında vereceğimiz postasız zarfın içinde Infas enstitüsüne geri göndermenizi rica ediyoruz. Alternatif olarak, anket çevrimiçi olarak bilgisayar üzerinden de doldurulabilir. Ankette çocuğunuza başlıca okul ve ders, okuma, sağlık, arkadaşlar, etnik köken, dil ve din, mesleki gelecek ve boş zaman gibi konularda sorular sorulacaktır.

- **Ankete katıldığı için çocuğunuza teşekkür mahiyetinde 10 Avro verilecektir.**
- **Anket doldurulduğunda tekrar 5 Avro hediye edilecektir.**
- **Ayrıca, röportaja katılan ve tamamlanmış bir anketi olan tüm çocuklar arasında 1 adet 250 avroluk, 10 adet 100 avroluk ve 25 adet 50 avroluk Amazon kuponu dağıtılmak üzere kura çekilecektir.**

Önümüzdeki birkaç gün içinde, infas Uygulamalı Sosyal Bilimler Enstitüsü'nden bir görüşmeci sizinle irtibata geçecek ve siz ve çocuğunuzla bir randevu alacaktır. Tabii ki, her zaman olduğu gibi, katılımınız isteğe bağlıdır. Veri korumanın tüm yasal hükümlerine sıkı sıkıya uyulur. Yeni yasal düzenlemeler nedeniyle, bilgileriniz için güncel bir veri koruma bilgilendirme sayfası ekleyeceğiz.

6129/B129/2018/A/Tr

**Sorularınızı kim cevaplıyor?**

Herhangi bir sorunuz varsa infas ile iletişime geçebilirsiniz. Bayan Dr. Angela Prussog-Wagner'e 0800/66 47 436 numaralı ücretsiz telefon numarasından ulaşabilirsiniz. Ayrıca NEPS@infas.de adresine e-posta yazabilirsiniz. Adınızı, adresinizi, telefon numaranızı veya e-posta adresinizi değiştirdiyse, [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) adresindeki NEPS çevrimiçi portalı aracılığıyla bize bilgi verebilirsiniz. Tabii ki, bu konuda da yukarıdaki telefon numarası veya e-posta adresi aracılığıyla bize ulaşabilirsiniz.

Bu NEPS araştırması hakkında daha fazla bilgiyi internette [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de) adresinde bulabilirsiniz.

Saygılarımızla,

**Sabine Weinert**  
NEPS Araştırması Yöneticisi  
Leibniz Eğitim Akademi Enstitüsü  
Direktörü, Bamberg

**Doris Hess**  
Sosyal Araştırma Alanı Başkanı  
infas Uygulamalı Sosyal Bilimler  
Enstitüsü GmbH, Bonn

Ek  
Veri Koruma Yasası belgesi

## Datenschutzblatt



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

NEPS  
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

IAB

## Veri koruma ve verilerinizin mutlak gizliliği ile ilgili açıklama

NEPS'in "Erken Eğitim ve Okul" araştırması, Bonn'daki Uygulamalı Sosyal Bilimler Enstitüsü ve Bamberg Otto Friedrich Üniversitesi'ndeki Leibniz Eğitim Akşları Enstitüsü (LfBi) tarafından ortaklaşa yürütülmektedir. Tüm ortaklar Veri Koruma Yasası'na göre çalışmaktadır.

Anketin sonuçları sadece anonim olarak, yani isimsiz ve adresiz yayınlanacaktır. Bu, kimsenin kimin hangi bilgiyi verdiğini sonuçlardan anlayamayacağı anlamına gelir.

Bu, aynı zamanda belirli bir süre sonra aynı kişi ile (çocuk ve vasi) başka bir görüşme yapılmasının önemli olduğu anketler için de geçerlidir. İstatistiksel değerlendirmeler, birkaç anketten elde edilen bilgilerin yalnızca bir kod numarasıyla, yani isim ve adres olmaksızın ilişkilendirileceği şekilde yapılır.

**Enstitüler dışında, kimliğinizi gösteren verilerin bir yere ulaştırılması söz konusu değildir.**

Bu araştırmaya katılmanız elbette hala gönüllülük esasına dayalıdır ve katılmamanız halinde tarafınızca hiçbir dezavantaj bulunmamaktadır. Geleceğe dair sebep belirtmeksizin, katılımınızla ilgili her zaman itiraz etme hakkına sahipsiniz. Bunun için infas Uygulamalı Sosyal Bilimler Enstitüsü GmbH ile (Postfach 24 01 01, 53154 Bonn, telefon numarası: 0800/664 74 36 (Almanya yurt dışı ücretsiz), e-posta: nepsEltern@infas.de) iletişime geçebilirsiniz.

Adres verileriniz kesin bir şekilde silinecektir. Bu durumda elbette sizin için hiç bir dezavantaj bulunmamaktadır.

Veri Koruma Yasası kapsamında belirli bölümlerde aşağıdaki kişiler sorumludur:

### Brigitte Bogensperger

Veri Koruma Yetkilisi  
Leibniz Eğitim Akşları Enstitüsü e.V. (LfBi),  
Bamberg  
betrieblicher-datenschutz@lfbi.de

Denetleyici makamlar:  
Federal Hükümet'in Veri Koruma ve  
Enformasyon Sorumlusu (BfDI)

### Christian Dickmann

Veri Koruma Yetkilisi  
infas Uygulamalı Sosyal Bilimler  
Enstitüsü GmbH, Bonn  
nepsEltern@infas.de

Kuzey Ren Vestfalya Eyaletinin Veri  
Koruma ve Enformasyon Sorumlusu

### Elisabeth Roß

Veri Koruma Koordinatörü  
İş Piyasası ve Meslek  
Araştırmaları (IAB), Nürnberg  
zentrale.JDC-datenschutz@arbeitsagentur.de

Federal Hükümet'in Veri Koruma ve Enfor-  
masyon Sorumlusu (BfDI)

Bu açıklamanın arka sayfasında, anketten tamamen anonim olan sonuç tablosuna kadar işleyişi açıklıyoruz.

6129/B129/2018/Tr

## Verdiğiniz bilgilere ne oluyor?

- 1 Kağıt üzerinde veya internette bir anket doldurup doldurmadığınıza ya da belirlediğimiz görüşmeciler tarafından mülakat yapıp yapılmadığına bakılmaksızın, görüşmeden aldığımız bilgiler tek bir kod numarasıyla ve adınız ve adresinizden ayrı olarak kaydedilecektir.
- 2 İsim ve adresler sadece Bonn'daki infas, Nürnberg'deki IAB ve posta gönderimleri için Bonn'daki Wolanski enstitülerinin eline geçer. Görüşmelerden kesinlikle ayrı tutulur ve araştırmanın sonuna kadar elde tutulurlar. Son olarak silinirler.
- 3 Daha sonra anketler (isim ve adres kullanmadan) değerlendirilir. Bilgisayar, örneğin mesleki durumla ilgili tüm cevapları sayıp (sağdaki resimde örneğe bakınız) yüzdelik dilimleri hesap eder. Kağıt anketler Schuecodata e.K., Hennef veya IEA, Hamburg tarafından elektronik olarak kaydedilir.
- 4 Tüm sonuçlar ve kategorilere göre ayrılmış gruplar (örneğin erkek, kadın) tablo şeklinde yazdırılır. Kişisel bilgilerin sonuçlardan tanımlanması mümkün olmayacaktır.
- 5 Tekrar yapılan anketlerde de isminiz ve de adresiniz görüşmede verilen bilgilerden hep ayrı tutulacaktır.

### Beispiel

In welcher Situation befinden Sie sich derzeit? Sind Sie ...

erwerbstätig?  1

arbeitslos?  2

in Ausbildung?  3

Hausfrau/Hausmann?  4

im Ruhestand?  5

Sonstiges?  6

	Männer	Frauen	Gesamt
Erwerbstätig	60,9%	50,8%	55,5%
Arbeitslos	3,4%	2,8%	3,1%
Ausbildung	3,5%	2,5%	3,0%
Hausfrau/Hausmann	0,4%	11,2%	6,2%
Ruhestand	29,1%	30,0%	29,5%
Sonstiges	2,7%	2,7%	2,7%
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## Her durumda geçerli olanlar:

### Görüşmeye katılımınız gönüllüdür.

Tüm ortak enstitüler Veri Koruma Yasası'na dayalı olan belirlemelere sadık kalınmasını sağlamaktadır. infas Enstitüsü, talep üzerine size mevcut adres bilgileri hakkında bilgi verebilir ve isteğinize göre değiştirir. Ayrıca denetleyici bir makama şikayette bulunma hakkına da sahip olduğunuzu hatırlatmak isteriz.

### Aşağıdaki açıklamalardan kesinlikle emin olabilirsiniz:

- Sizin ve çocuğunuzun isimleriniz ve adresiniz anketteki bilgilerle beraber tutulamayacaktır. Böylece kimse hangi cevapları sizin verdiğinizi öğrenemeyecektir.
- Sizin ve çocuğunuzun isimleriniz ve adresiniz üçüncü şahıslara iletilmeyecektir.
- Sizin ve çocuğunuzun kimliklerinizi tanımlayabilecek hiçbir veri üçüncü şahıslara iletilmeyecektir.
- Veriler yalnızca bilimsel niyetle kullanılacaktır.

Yardıminız ve çalışmamıza güvendiğiniz için tekrar teşekkür ederiz.

**Dankschreiben (15 Euro ) bis Februar 2019**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

inf, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



EINE STUDIE AM



inf Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPS Eltern@inf.de  
www.neps-studie.de

**inf**

Bonn, Monat 2018/19

**Erken eğitim ve okul**

Sayın ebeveynler,

NEPS'in „Almanya'da Eğitim Akışları“ araştırmasına zaman ayırdığınız için size ve sana, <sevgili Vorname ZK>, içten teşekkürlerimizi sunarız. Katılımınızla araştırmamıza çok değerli bir katkıda bulundunuz.

**Yapılan görüşme ve tamamlanan anket için teşekkür mahiyetinde daha önce de belirttiğimiz gibi size bu mektupla 15 Avro iletıyoruz.**

Ayrıca, röportaja katılan ve tamamlanmış bir anketi olan tüm çocuklar arasında 1 adet 250 avroluk, 10 adet 100 avroluk ve 25 adet 50 avroluk Amazon kuponu dağıtılmak üzere kura çekilecektir. Kazananlara tarafımızca yazılı olarak haber verilecektir. <Sevgili Vorname ZK>, kazananlar arasında olmanı en içten duygularımızla umuyoruz.

**Anketten sonra ne olacak?**

Önceki gibi sizden ebeveyn olarak daha fazla bilgi almak bizim için önemlidir. Sadece bu şekilde çocuğunuzun ileri eğitime geçtikten sonra yaşadığı durumu daha iyi anlayabiliriz. 2019 ilkbaharında, ebeveynlerin anketinin bir parçası olarak telefon görüşmesi için randevu ayarlamak üzere sizinle tekrar iletişim kuracağız. Elbette katılımınız yeniden isteğe bağlıdır.

Görüşmede çocuğunuzun okul durumu ile ilgilenecek ve okul değişimi, çocuğunuzun öğretmenleri, okul dışı eğitiminin olası kullanımı ile ilgili sorular soracağız. Bu bağlamda ayrıca sizin ve çocuğunuzun sağlık durumu hakkında da sorular yönelteceğiz. Eğer çocuğunuzun kardeşleri varsa onlar hakkında da sorular olacak. Görüşmenin diğer içerikleri sizinle ve örneğin eğitim durumunuz veya mesleki durumunuzla ilgilenecek. Hanehalkı hakkındaki bilgilere ek olarak anket, sizin etnik kökeniniz, çocuğunuzun kökeni ve çocuğun büyükanne ve büyükbabalarının kökeni ile de ilgilenecek. Son olarak, bu görüşme eşinizin cinsiyeti, kökeni, eğitim ve iş durumları vs. ile ilgili sorular da içerebilir.

Bu arada, adresiniz veya telefon numaranızın değişmesi halinde bizi bilgilendirirseniz çok minnettar oluruz. NEPS online portalını [www.neps.inf.de](http://www.neps.inf.de) adresinde kullanabilirsiniz. Bunun için kişisel erişim kodunuz:

**<Eindruck Zugangscode>**

6129/B129\_B130/2018/D\_V1/Tr

Elbette iletişim bilgilerinizi 0800/664 74 36 numaralı ücretsiz telefonumuzdan veya NEPS Eltern@infas.de e-posta adresimiz üzerinden de gönderebilirsiniz. Herhangi bir sorunuz varsa infas ile iletişime geçebilirsiniz. Bayan Dr. Angela Prussog-Wagner size yardım etmekten mutluluk duyacaktır. Her zaman olduğu gibi, NEPS araştırması ile ilgili başka sorularınız veya yorumlarınız için bizimle her zaman iletişim kurabilirsiniz.

NEPS'in "Erken Eğitim ve Okul" araştırmasının bazı ilginç sonuçları ekteki broşürde bulunabilir. NEPS araştırması hakkında daha fazla bilgiyi internette [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de) adresinde bulabilirsiniz.

Katılımınız için tekrar çok teşekkürler!

Sabine Weinert  
NEPS Araştırması Yöneticisi  
Leibniz Eğitim Akışları Enstitüsü  
Direktörü

Doris Hess  
Sosyal Araştırma Alanı Başkanı  
infas Uygulamalı Sosyal Bilimler  
Enstitüsü GmbH, Bonn

Ek  
Bilgi broşürü

**Dankschreiben (15 Euro ) ab März 2019**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPS Eltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2018/19

**Erken eğitim ve okul**

Sayın ebeveynler,

NEPS'in „Almanya'da Eğitim Akışları“ araştırmasına zaman ayırdığınız için size ve sana, <sevgili Vorname ZK>, içten teşekkürlerimizi sunarız. Katılımınızla arařtırmamıza çok değerli bir katkıda bulundunuz.

**Yapılan görüşme ve tamamlanan anket için teşekkür mahiyetinde daha önce de belirttiğimiz gibi size bu mektupla 15 Avro iletıyoruz.**

Ayrıca, röportaja katılan ve tamamlanmış bir anketi olan tüm çocuklar arasında 1 adet 250 avroluk, 10 adet 100 avroluk ve 25 adet 50 avroluk Amazon kuponu dağıtılmak üzere kura çekilecektir. Kazananlara tarafımızca yazılı olarak haber verilecektir. <Sevgili Vorname ZK>, kazananlar arasında olmanı en içten duygularımızla umuyoruz.

**Anketten sonra ne olacak?**

Önceki gibi sizden ebeveyn olarak daha fazla bilgi almak bizim için önemlidir. Sadece bu şekilde çocuğunuzun ileri eğitime geçtikten sonra yaşadığı durumu daha iyi anlayabiliriz. Önümüzdeki birkaç hafta içinde ebeveynlerin anketinin bir parçası olarak telefon görüşmesi için randevu ayarlamak üzere sizinle tekrar iletişim kuracağız. Elbette katılımınız yeniden isteğe bağlıdır.

Görüşmede çocuğunuzun okul durumu ile ilgilenecek ve okul değişimi, çocuğunuzun öğretmenleri, okul dışı eğitimin olası kullanımı ile ilgili sorular soracağız. Bu bağlamda ayrıca sizin ve çocuğunuzun sağlık durumu hakkında da sorular yönelteceğiz. Eğer çocuğunuzun kardeşleri varsa onlar hakkında da sorular olacak. Görüşmenin diğer içerikleri sizinle ve örneğin eğitim durumunuz veya mesleki durumunuzla ilgilenecek. Hanehalkı hakkındaki bilgilere ek olarak anket, sizin etnik kökeniniz, çocuğunuzun kökeni ve çocuğun büyükanne ve büyükbabalarının kökeni ile de ilgilenecek. Son olarak, bu görüşme eşinizin cinsiyeti, kökeni, eğitim ve iş durumları vs. ile ilgili sorular da içerebilir.

Bu arada, adresiniz veya telefon numaranızın değişmesi halinde bizi bilgilendirirseniz çok minnettar oluruz. NEPS online portalını [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) adresinde kullanabilirsiniz. Bunun için kişisel erişim kodunuz:

**<Eindruck Zugangscode>**

6129/B129\_B130/2018/D\_V3/Tr

Elbette iletişim bilgilerinizi 0800/664 74 36 numaralı ücretsiz telefonumuzdan veya NEPS Eltern@infas.de e-posta adresimiz üzerinden de gönderebilirsiniz. Herhangi bir sorunuz varsa infas ile iletişime geçebilirsiniz. Bayan Dr. Angela Prussog-Wagner size yardım etmekten mutluluk duyacaktır. Her zaman olduğu gibi, NEPS araştırması ile ilgili başka sorularınız veya yorumlarınız için bizimle her zaman iletişim kurabilirsiniz.

NEPS'in "Erken Eğitim ve Okul" araştırmasının bazı ilginç sonuçları ekteki broşürde bulunabilir. NEPS araştırması hakkında daha fazla bilgiyi internette [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de) adresinde bulabilirsiniz.

Katılımınız için tekrar çok teşekkürler!

**Sabine Weinert**  
NEPS Araştırması Yöneticisi  
Leibniz Eğitim Akademi Enstitüsü  
Direktörü

**Doris Hess**  
Sosyal Araştırma Alanı Başkanı  
infas Uygulamalı Sosyal Bilimler  
Enstitüsü GmbH, Bonn

Ek  
Bilgi broşürü

**Dankschreiben (10 Euro) inkl. Erinnerung SFB (beigelegt) bis März 2019**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPS Eltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2018/19

**Anrede**  
**Name**  
**Anschrift**  
**PLZ Ort**

**Erken eğitim ve okul**

Sayın ebeveynler,

NEPS'in „Almanya'da Eğitim Akışları“ araştırmasına zaman ayırdığınız için size ve sana, <sevgili Vorname ZK>, içten teşekkürlerimizi sunarız. Katılımınızla araştırmamıza çok değerli bir katkıda bulundunuz.

**Yapılan görüşme için teşekkür mahiyetinde daha önce de belirttiğimiz gibi size bu mektupla 10 Avro iletıyoruz.**

İleri öğretime geçişten sonra öğrencilerin eğitim koşullarının mümkün olan en iyi resmini elde etmek için çocuğunuzun bakış açısı çalışmalarımız için çok önemlidir; örneğin, özellikle ilgi duyduğu şeyler ve güçlü yanlarının ne olduğu gibi. Bu yüzden çocuğunuzun bir öğrenci anketi doldurmasını istedik. Şimdiye dek bunu sizden alamadık.

Bu nedenle bu anketi tekrar ekliyoruz. Çocuğunuz anketi doldurabilir ve siz ekteki posta ücreti içermeyen zarfı infas enstitüsüne geri gönderebilirsiniz bize çok yardımcı olursunuz. Alternatif olarak, anket internet üzerinden çevrimiçi olarak da tamamlanabilir.

**Anketin tamamlanması halinde 5 Avro daha göndereceğiz. Ayrıca, röportaja katılan ve tamamlanmış bir anketi olan tüm çocuklar arasında 1 adet 250 avroluk, 10 adet 100 avroluk ve 25 adet 50 avroluk Amazon kuponu dağıtılmak üzere kura çekilecektir.**

Bu mektubu almadan önce anketi bize gönderdiyseniz çok teşekkür ederiz! Bu durumda, sadece anketi çöpe atın, çocuğunuzun elbette ikinci kez doldurmasına gerek yoktur.

**Anketten sonra ne olacak?**

Önceki gibi sizden ebeveyn olarak daha fazla bilgi almak bizim için önemlidir. Sadece bu şekilde çocuğunuzun ileri eğitime geçtikten sonra yaşadığı durumu daha iyi anlayabiliriz. 2019 ilkbaharında, ebeveynlerin anketinin bir parçası olarak telefon görüşmesi için randevu ayarlamak üzere sizinle tekrar iletişim kuracağız. Elbette katılımınız yeniden isteğe bağlıdır.

Görüşmede çocuğunuzun okul durumu ile ilgilenecek ve okul değişimi, çocuğunuzun öğretmenleri, okul dışı eğitimin olası kullanımı ile ilgili sorular soracağız. Bu bağlamda ayrıca sizin ve çocuğunuzun sağlık durumu hakkında da sorular yönelteceğiz. Eğer çocuğunuzun kardeşleri varsa onlar hakkında da sorular olacak. Görüşmenin diğer içerikleri sizinle ve örneğin eğitim durumunuz veya mesleki durumunuzla ilgilenecek. Hanehalkı hakkındaki bilgilere ek olarak anket, sizin etnik kökeniniz, çocuğunuzun kökeni ve çocuğun büyükanne ve büyükbabalarının kökeni ile de ilgilenecek. Son olarak, bu görüşme eşinizin cinsiyeti, kökeni, eğitim ve iş durumları vs. ile ilgili sorular da içerebilir.

6129/B129\_B130/2018/D\_V2/Tr

Bu arada, adresiniz veya telefon numaranızın deęişmesi halinde bizi bilgilendirirseniz çok minnettar oluruz. NEPS online portalını [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) adresinde kullanabilirsiniz. Bunun için kişisel erişim kodunuz:

**<Eindruck Zugangscode>**

Elbette iletişim bilgilerinizi 0800/664 74 36 numaralı ücretsiz telefonumuzdan veya NEPSeltern@infas.de e-posta adresimiz üzerinden de gönderebilirsiniz. Herhangi bir sorunuz varsa infas ile iletişime geçebilirsiniz. Bayan Dr. Angela Prussog-Wagner size yardım etmekten mutluluk duyacaktır. Her zaman olduğu gibi, NEPS araştırması ile ilgili başka sorularınız veya yorumlarınız için bizimle her zaman iletişim kurabilirsiniz.

NEPS'in "Erken Eğitim ve Okul" araştırmasının bazı ilginç sonuçları ekteki broşürde bulunabilir. NEPS araştırması hakkında daha fazla bilgiyi internette [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de) adresinde bulabilirsiniz.

Katılımınız için tekrar çok teşekkürler!

**Sabine Weinert**  
NEPS Araştırması Yöneticisi  
Leibniz Eğitim Akademi Enstitüsü  
Direktörü

**Doris Hess**  
Sosyal Araştırma Alanı Başkanı  
infas Uygulamalı Sosyal Bilimler  
Enstitüsü GmbH, Bonn

**Ekler**

Bilgi broşürü  
Öğrenci anket formu  
Geri gönderilecek zarf (ek ücretsiz)

**Dankschreiben (10 Euro) ab April 2019**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

inf, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd



EINE STUDIE AM



inf Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEltern@inf.de  
www.neps-studie.de

Anrede  
Name  
Anschrift  
PLZ Ort

**inf**  
Bonn, Monat 2018/19

**Erken eğitim ve okul**

Sayın ebeveynler,

NEPS'in „Almanya'da Eğitim Akışları“ araştırmasına zaman ayırdığınız için size ve sana, <sevgili Vorname ZK>, içten teşekkürlerimizi sunarız. Katılımınızla araştırmamıza çok değerli bir katkıda bulundunuz.

**Yapılan görüşme için teşekkür mahiyetinde daha önce de belirttiğimiz gibi size bu mektupla 10 Avro iletiyoruz.**

**Nasıl devam edilecek?**

Önceki gibi sizden ebeveyn olarak daha fazla bilgi almak bizim için önemlidir. Sadece bu şekilde çocuğunuzun ileri eğitime geçtikten sonra yaşadığı durumu daha iyi anlayabiliriz. Önümüzdeki birkaç hafta içinde ebeveynlerin anketinin bir parçası olarak telefon görüşmesi için randevu ayarlamak üzere sizinle tekrar iletişim kuracağız. Elbette katılımınız yeniden isteğe bağlıdır.

Görüşmede çocuğunuzun okul durumu ile ilgilenecek ve okul değişimi, çocuğunuzun öğretmenleri, okul dışı eğitimin olası kullanımı ile ilgili sorular soracağız. Bu bağlamda ayrıca sizin ve çocuğunuzun sağlık durumu hakkında da sorular yönelteceğiz. Eğer çocuğunuzun kardeşleri varsa onlar hakkında da sorular olacak. Görüşmenin diğer içerikleri sizinle ve örneğin eğitim durumunuz veya mesleki durumunuzla ilgilenecek. Hanehalkı hakkındaki bilgilere ek olarak anket, sizin etnik kökeniniz, çocuğunuzun kökeni ve çocuğun büyükanne ve büyükbabalarının kökeni ile de ilgilenecek. Son olarak, bu görüşme eşinizin cinsiyeti, kökeni, eğitim ve iş durumları vs. ile ilgili sorular da içerebilir.

Bu arada, adresiniz veya telefon numaranızın değişmesi halinde bizi bilgilendirirseniz çok minnettar oluruz. NEPS online portalını [www.neps.inf.de](http://www.neps.inf.de) adresinde kullanabilirsiniz. Bunun için kişisel erişim kodunuz:

**<Eindruck Zugangscode>**

Elbette iletişim bilgilerinizi 0800/664 74 36 numaralı ücretsiz telefonumuzdan veya NEPSEltern@inf.de e-posta adresimiz üzerinden de gönderebilirsiniz. Herhangi bir sorunuz varsa inf ile iletişime geçebilirsiniz. Bayan Dr. Angela Prussog-Wagner size yardım etmekten mutluluk duyacaktır. Her zaman olduğu gibi, NEPS araştırması ile ilgili başka sorularınız veya yorumlarınız için bizimle her zaman iletişim kurabilirsiniz.

6129/B129\_B130/2018/D\_V4/Tr

NEPS'in "Erken Eğitim ve Okul" araştırmasının bazı ilginç sonuçları ekteki broşürde bulunabilir. NEPS araştırması hakkında daha fazla bilgiyi internette [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de) adresinde bulabilirsiniz.

Katılımınız için tekrar çok teşekkürler!

**Sabine Weinert**  
NEPS Araştırması Yöneticisi  
Leibniz Eğitim Akılları Enstitüsü  
Direktörü

**Doris Hess**  
Sosyal Araştırma Alanı Başkanı  
infas Uygulamalı Sosyal Bilimler  
Enstitüsü GmbH, Bonn

Ek  
Bilgi broşürü

**Dankschreiben 5 Euro (nur für SFB)**



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6130/Lfd



LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPS Eltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2019

**Erken eğitim ve okul**

Sayın ebeveynler,

NEPS'in „Almanya'da Eğitim Akışları“ araştırmasına zaman ayırdığınız için size ve sana, <sevgili Vorname ZK>, içten teşekkürlerimizi sunarız. Katılımınızla araştırmamıza çok değerli bir katkıda bulundunuz.

**Yapılan görüşme için küçük bir teşekkür mahiyetinde daha önce de belirttiğimiz gibi size bu mektupla 5 Avro iletıyoruz.**

**Ulaşılabilir kalın**

Önceki gibi sizden ve çocuğunuzdan yeni bilgiler almak bizim için oldukça önemlidir. Eğer bu süreçte adresiniz veya telefon numaranız değişirse, size ilerleyen zamanlarda da NEPS araştırması kapsamında ulaşabilmemiz için bize bildirirseniz çok memnun oluruz. Bunun için NEPS çevrimiçi portalını [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) adresi üzerinden kullanabilirsiniz. Kişisel erişim kodunuz:

**<Eindruck Zugangscode>**

Elbette iletişim bilgilerinizi 0800/664 74 36 numaralı telefonumuzdan veya NEPS Eltern@infas.de e-posta adresimiz üzerinden de gönderebilirsiniz. Herhangi bir sorunuz varsa infas ile iletişime geçebilirsiniz. Bayan Dr. Angela Prussog-Wagner size yardım etmekten mutluluk duyacaktır. Her zaman olduğu gibi, NEPS araştırması ile ilgili başka sorularınız veya yorumlarınız için bizimle her zaman iletişim kurabilirsiniz.

NEPS'in "Erken Eğitim ve Okul" araştırmasının bazı ilginç sonuçları ekteki broşürde bulunabilir. NEPS araştırması hakkında daha fazla bilgiyi internette [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de) adresinde bulabilirsiniz.

Katılımınız için tekrar çok teşekkürler!

Sabine Weinert  
NEPS Araştırması Yöneticisi  
Leibniz Eğitim Akışları Enstitüsü  
Direktörü

Doris Hess  
Sosyal Araştırma Alanı Başkanı  
infas Uygulamalı Sosyal Bilimler  
Enstitüsü GmbH, Bonn

6129/B129/2019/D\_V5/Tr

## Dankschreiben für Gewinnerverlosung



infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd

An die Erziehungsberechtigten von  
<<Vorname, Nachname ZK>>  
Anschrift  
PLZ Ort

**NEPS**  
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

Lfbi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPS Eltern@infas.de  
www.neps-studie.de

infas

Bonn, Monat 2019

**Erken eğitim ve okul**

Sevgili ebeveynler,

Önceki yazımızda belirttiğimiz üzere, kişisel anketimize katılan ve öğrenci anketini tamamlayan çocuklar arasında 1 adet 250 Avro, 10 adet 100 Avro ve 25 adet 50 Avro tutarlarında Amazon kuponları dağıtılması için kura çekildi. Çocuğunuzun kazananlardan biri olduğunu duyurmaktan mutluluk duyarız.

**Tebrikler!****Çocuğunuz < 250 / 100 / 50 > Avro tutarında bir Amazon kuponu kazandı!**

Kupon kodu: &lt;EINDRUCK CODE: XXX&gt;

Bu kupon doğrudan &lt;EINDRUCK ANBIETER&gt; aracılığıyla kullanılabilir.

Nakit ödemeye hak kazanma ihtimali yoktur. Yasal süreç bu bağlamda kapalıdır.

Çocuğunuza ve size bu kazançla mutluluklar diliyoruz!

NEPS araştırmamıza katıldığınız için size ve çocuğunuza teşekkür ederiz! Araştırma hakkındaki gelişmeler hakkında sizi bilgilendirmek için 2019'da sizinle tekrar iletişim kuracağız. Gelecek anketlerde tekrar görüşmek dileğiyle! Katılımınız bizim için çok önemli!

Size ve ailenize en iyi dileklerimizle!

Sabine Weinert  
NEPS Araştırması Yöneticisi  
Leibniz Eğitim Akışları Enstitüsü  
Direktörü, Bamberg

Doris Hess  
Sosyal Araştırma Alanı Başkanı  
infas Uygulamalı Sosyal Bilimler  
Enstitüsü GmbH, Bonn

6129/B129/2019/D\_Gewinner/Tr

## Anschreiben Motivationsmaßnahme Herbst 2019

### Anschreiben Motivationsmaßnahme\_nur Anschreiben



Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6129/Lfd

Anrede  
Name  
Anschrift  
PLZ Ort

**NEPS**  
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM  
**Lfbi**  
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2019

#### Frühe Bildung und Schule

Sehr geehrte Eltern, <liebe / lieber Vorname ZK>,

vielleicht haben Sie jetzt erwartet, dass wir uns wie in den vergangenen Jahren wieder bei Ihnen mit einem Fragebogen für <<Vorname ZK>> melden.

In diesem Jahr wird es allerdings keinen Fragebogen geben. Dieser ist erst wieder für den nächsten Herbst geplant. Natürlich ist auch hier die Teilnahme wieder freiwillig. Stattdessen möchten wir uns mit diesem Brief bei Ihnen und Dir, << liebe / lieber Vorname ZK>>, ganz herzlich für die bisherige Unterstützung bedanken.

Da bis zum Herbst 2020 noch etwas Zeit vergeht, in der sich bei Ihnen eine Menge ereignen kann, möchten wir Sie bitten, uns über Änderungen Ihrer Kontaktdaten auf dem Laufenden zu halten. Gerne können Sie dazu das NEPS-Online-Portal unter [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) nutzen. Ihr persönlicher Zugangscode dafür lautet: <PASSWRD>

Selbstverständlich können Sie uns Ihre Kontaktdaten auch weiterhin über unsere kostenfreie Telefonnummer **0800 – 664 74 36** oder die E-Mail-Adresse [NEPSEltern@infas.de](mailto:NEPSEltern@infas.de) übermitteln. Für Rückfragen oder Anmerkungen zur NEPS-Studie steht Ihnen bei infas Ihre Ansprechpartnerin Frau Dr. Angela Prussog-Wagner gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen rund um die NEPS-Studie finden Sie und Du, << liebe / lieber Vorname ZK>>, im Internet unter [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für die Unterstützung und würden uns sehr freuen, wenn Sie und Du, << liebe/lieber Vorname ZK>>, wieder im Jahr 2020 an der NEPS-Studie teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Cordula Artelt  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für  
Bildungsverläufe e.V., Bamberg

Ihre Doris Hess  
Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

6129/B129/2019/A-ZM\_nur Anschreiben

## Anschreiben Motivationsmaßnahme\_mit Broschüre

	<p>Kleinkinder Kindergartenkinder Schülerinnen und Schüler Auszubildende Studierende Erwachsene</p>	<p><b>NEPS</b> Bildungsverläufe in Deutschland</p>
<p>infas, Postfach 240101, 53154 Bonn</p>	<p>6129/Lfd</p>	<p>EINE STUDIE AM <b>Lfbi</b> LEIBNIZ-INSTITUT FÜR BILDUNGSVERLÄUFE e.V.</p>
<p>Anrede Name Anschrift PLZ Ort</p>	<p>infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH Postfach 24 01 01 53154 Bonn Tel. 0800/66 47 436 NEPSEltern@infas.de www.neps-studie.de</p>	<p><b>infas</b></p>
		<p>Bonn, Monat 2019</p>
<p><b>Frühe Bildung und Schule</b></p>		
<p>Sehr geehrte Eltern, &lt;liebe / lieber Vorname ZK&gt;, vielleicht haben Sie jetzt erwartet, dass wir uns wie in den vergangenen Jahren wieder bei Ihnen mit einem Fragebogen für &lt;&lt;Vorname ZK&gt;&gt; melden.</p>		
<p>In diesem Jahr wird es allerdings keinen Fragebogen geben. Dieser ist erst wieder für den nächsten Herbst geplant. Natürlich ist auch hier die Teilnahme wieder freiwillig. Stattdessen möchten wir uns mit diesem Brief bei Ihnen und Dir, &lt;&lt; liebe / lieber Vorname ZK&gt;&gt;, ganz herzlich für die bisherige Unterstützung bedanken.</p>		
<p>Da bis zum Herbst 2020 noch etwas Zeit vergeht, in der sich bei Ihnen eine Menge ereignen kann, möchten wir Sie bitten, uns über Änderungen Ihrer Kontaktdaten auf dem Laufenden zu halten. Gerne können Sie dazu das NEPS-Online-Portal unter <a href="http://www.neps.infas.de">www.neps.infas.de</a> nutzen. Ihr persönlicher Zugangscode dafür lautet: &lt;PASSWRD&gt;</p>		
<p>Selbstverständlich können Sie uns Ihre Kontaktdaten auch weiterhin über unsere kostenfreie Telefonnummer <b>0800 – 664 74 36</b> oder die E-Mail-Adresse <a href="mailto:NEPSEltern@infas.de">NEPSEltern@infas.de</a> übermitteln. Für Rückfragen oder Anmerkungen zur NEPS-Studie steht Ihnen bei infas Ihre Ansprechpartnerin Frau Dr. Angela Prussog-Wagner gerne zur Verfügung.</p>		
<p>Wir haben für Sie und Dich einige interessante Ergebnisse aus der NEPS-Studie „Frühe Bildung und Schule“ zusammengestellt. Wir wünschen Ihnen und Dir viel Spaß beim Lesen der beigelegten Broschüre.</p>		
<p>Weitere Informationen rund um die NEPS-Studie finden Sie und Du, &lt;&lt; liebe / lieber Vorname ZK&gt;&gt;, im Internet unter <a href="http://www.neps-studie.de">www.neps-studie.de</a>.</p>		
<p>Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für die Unterstützung und würden uns sehr freuen, wenn Sie und Du, &lt;&lt; liebe/lieber Vorname ZK&gt;&gt;, wieder im Jahr 2020 an der NEPS-Studie teilnehmen. Mit freundlichen Grüßen</p>		
<p>Ihre Cordula Artelt Leiterin der NEPS-Studie Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe e.V., Bamberg</p>	<p>Ihre Doris Hess Bereichsleiterin Sozialforschung infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn</p>	
<p>6129/B129/2019/A-ZM_Broschüre</p>		

## Anschreiben Motivationsmaßnahme\_mit Incentive



infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

Kleinkinder  
Kindergartenkinder  
Schülerinnen und Schüler  
Auszubildende  
Studierende  
Erwachsene



infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Tel. 0800/66 47 436  
NEPSEltern@infas.de  
www.neps-studie.de

**infas**

Bonn, Monat 2019

6129/Lfd

Anrede  
Name  
Anschrift  
PLZ Ort

**Frühe Bildung und Schule**

Sehr geehrte Eltern, <liebe / lieber Vorname ZK>,  
vielleicht haben Sie jetzt erwartet, dass wir uns wie in den vergangenen Jahren wieder bei Ihnen mit einem Fragebogen für <<Vorname ZK>> melden.

In diesem Jahr wird es allerdings keinen Fragebogen geben. Dieser ist erst wieder für den nächsten Herbst geplant. Natürlich ist auch hier die Teilnahme wieder freiwillig. Stattdessen möchten wir uns mit diesem Brief bei Ihnen und Dir, << liebe / lieber Vorname ZK>>, ganz herzlich für die bisherige Unterstützung bedanken.

Als kleine Aufmerksamkeit haben wir für Dich, << liebe / lieber Vorname ZK>>, einen Turnbeutel beigelegt. Wir wünschen Dir viel Freude damit!

Da bis zum Herbst 2020 noch etwas Zeit vergeht, in der sich bei Ihnen eine Menge ereignen kann, möchten wir Sie bitten, uns über Änderungen Ihrer Kontaktdaten auf dem Laufenden zu halten. Gerne können Sie dazu das NEPS-Online-Portal unter [www.neps.infas.de](http://www.neps.infas.de) nutzen. Ihr persönlicher Zugangscode dafür lautet: <PASSWRD>

Selbstverständlich können Sie uns Ihre Kontaktdaten auch weiterhin über unsere kostenfreie Telefonnummer **0800 – 664 74 36** oder die E-Mail-Adresse **NEPSEltern@infas.de** übermitteln. Für Rückfragen oder Anmerkungen zur NEPS-Studie steht Ihnen bei infas Ihre Ansprechpartnerin Frau Dr. Angela Prussog-Wagner gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen rund um die NEPS-Studie finden Sie und Du, << liebe / lieber Vorname ZK>>, im Internet unter [www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de).

Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für die Unterstützung und würden uns sehr freuen, wenn Sie und Du, << liebe/lieber Vorname ZK>>, wieder im Jahr 2020 an der NEPS-Studie teilnehmen.  
Mit freundlichen Grüßen

Ihre Cordula Artelt  
Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für  
Bildungsverläufe e.V., Bamberg

Ihre Doris Hess  
Bereichsleiterin Sozialforschung  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

6129/B129/2019/A-ZM\_Incentive

## Anschreiben Motivationsmaßnahme\_mit Broschüre und Incentive

	<p>Kleinkinder Kindergartenkinder Schülerinnen und Schüler Auszubildende Studierende Erwachsene</p>	
<p>infas, Postfach 240101, 53154 Bonn</p>	<p>6129/Lfd</p>	<p>infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH Postfach 24 01 01 53154 Bonn Tel. 0800/66 47 436 NEPS Eltern@infas.de www.neps-studie.de</p>
<p>Anrede Name Anschrift PLZ Ort</p>		
		<p>Bonn, Monat 2019</p>
<p><b>Frühe Bildung und Schule</b></p>		
<p>Sehr geehrte Eltern, &lt;liebe / lieber Vorname ZK&gt;, vielleicht haben Sie jetzt erwartet, dass wir uns wie in den vergangenen Jahren wieder bei Ihnen mit einem Fragebogen für &lt;&lt;Vorname ZK&gt;&gt; melden.</p> <p>In diesem Jahr wird es allerdings keinen Fragebogen geben. Dieser ist erst wieder für den nächsten Herbst geplant. Natürlich ist auch hier die Teilnahme wieder freiwillig. Stattdessen möchten wir uns mit diesem Brief bei Ihnen und Dir, &lt;&lt; liebe / lieber Vorname ZK&gt;&gt;, ganz herzlich für die bisherige Unterstützung bedanken.</p> <p>Als kleine Aufmerksamkeit haben wir für Dich, &lt;&lt; liebe / lieber Vorname ZK&gt;&gt;, einen Turnbeutel beigelegt. Wir wünschen Dir viel Freude damit!</p> <p>Da bis zum Herbst 2020 noch etwas Zeit vergeht, in der sich bei Ihnen eine Menge ereignen kann, möchten wir Sie bitten, uns über Änderungen Ihrer Kontaktdaten auf dem Laufenden zu halten. Gerne können Sie dazu das NEPS-Online-Portal unter <a href="http://www.neps.infas.de">www.neps.infas.de</a> nutzen. Ihr persönlicher Zugangscode dafür lautet: &lt;PASSWRD&gt;</p> <p>Selbstverständlich können Sie uns Ihre Kontaktdaten auch weiterhin über unsere kostenfreie Telefonnummer <b>0800 – 664 74 36</b> oder die E-Mail-Adresse <a href="mailto:NEPS Eltern@infas.de">NEPS Eltern@infas.de</a> übermitteln. Für Rückfragen oder Anmerkungen zur NEPS-Studie steht Ihnen bei infas Ihre Ansprechpartnerin Frau Dr. Angela Prussog-Wagner gerne zur Verfügung.</p> <p>Wir haben für Sie und Dich einige interessante Ergebnisse aus der NEPS-Studie „Frühe Bildung und Schule“ zusammengestellt. Wir wünschen Ihnen und Dir viel Spaß beim Lesen der beigelegten Broschüre.</p> <p>Weitere Informationen rund um die NEPS-Studie finden Sie und Du, &lt;&lt; liebe / lieber Vorname ZK&gt;&gt;, im Internet unter <a href="http://www.neps-studie.de">www.neps-studie.de</a>.</p> <p>Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für die Unterstützung und würden uns sehr freuen, wenn Sie und Du, &lt;&lt; liebe/lieber Vorname ZK&gt;&gt;, wieder im Jahr 2020 an der NEPS-Studie teilnehmen. Mit freundlichen Grüßen</p>		
<p>Ihre Cordula Artelt Leiterin der NEPS-Studie Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe e.V., Bamberg</p>	<p>Ihre Doris Hess Bereichsleiterin Sozialforschung infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn</p>	
<p>6129/B129/2019/A-ZM_Broschüre und Incentive</p>		

Broschüre\_Herbst 2019



Neues aus der NEPS-Studie  
„Frühe Bildung und Schule“  
– Ausgabe 2019 –



EINE STUDIE AM  
**LfBi**  
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
BILDUNGSVERLÄUFE e.V.

## Für Dich



## Für Sie



Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in diesem Herbst haben wir keinen Fragebogen für dich vorbereitet. Erst im nächsten Herbst, also im Jahr 2020, werden wir uns wieder an dich wenden und dich um die Beantwortung einiger Fragen bitten. Herzlichen Dank dafür, dass du schon seit vielen Jahren an der NEPS-Studie teilnimmst! Deine Erfahrungen sind sehr wichtig, denn sie helfen, das Bildungssystem in Deutschland zu verbessern.

Auch in dieser Broschüre haben wir wieder ein paar Seiten für dich und ein paar Seiten für deine Eltern gestaltet. Wir stellen dir weitere Studien zum Thema Bildung auf der ganzen Welt vor. Außerdem haben wir für dich Ergebnisse aus der NEPS-Studie zu den Themen Freizeit und Zufriedenheit mit dem Leben und der Schule zusammengestellt. Zum Schluss erfährst du noch, wie es in der NEPS-Studie weiter geht.

Liebe Eltern,

wir haben in dieser Broschüre für Sie und Ihr Kind Informationen und Ergebnisse rund um die NEPS-Studie zusammengestellt. Wie bereits in der letzten Broschüre sind manche Texte an Sie adressiert, in anderen sprechen wir Ihr Kind direkt an. Und einige Seiten dieser Broschüre richten sich an Sie und Ihr Kind gemeinsam. Neben einigen Ergebnissen finden Sie wieder eine Erläuterung zu einem Fachausdruck, der vor allem in der Bildungsforschung häufig verwendet wird. Und Sie können etwas darüber erfahren, ob und wie die Einstellung zur Gleichheit der Geschlechter Einfluss auf die schulischen Leistungen von Mädchen und Jungen hat.

Diese und weitere Forschungsarbeiten sind nur möglich, weil Sie und Ihr Kind an der NEPS-Studie teilnehmen. Im Namen des gesamten NEPS-Teams bedanke ich mich dafür sehr herzlich!

Viel Freude beim Lesen der Broschüre!

Cordula Artelt

Leiterin der NEPS-Studie  
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe (LifBi)

## Die NEPS-Studie und andere Studien weltweit



Die NEPS-Studie ist eine längsschnittliche Untersuchung. Längsschnittuntersuchungen sind Studien mit mehreren Befragungen, die meist jährlich stattfinden. Auf der ganzen Welt gibt es solche Studien.

Auf dem Schaubild siehst du eine kleine Auswahl von anderen, für das jeweilige Land repräsentativen Studien auf der ganzen Welt, die ebenfalls über einen längeren Zeitraum laufen. Viele dieser Studien starteten, als die Befragten im Kindes- oder Jugendalter waren. Im Vergleich zu den anderen Studien ist die NEPS-Studie einmalig. Denn sie bezieht Personen an unterschiedlichen Stufen des Bildungssystems von Neugeborenen bis zu Personen im Rentenalter ein und begleitet sie über Jahrzehnte auf ihrem Lebens- und Bildungsweg. Die jüngsten Befragten sind derzeit etwa sieben Jahre alt, die ältesten weit über 70.



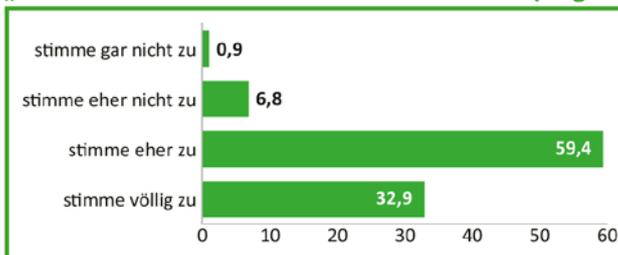
## Zusammenarbeit mit der Schule



Im letzten telefonischen Interview hatten wir Ihnen, liebe Eltern, verschiedene Fragen zur Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und zu deren Engagement allgemein gestellt. Sie konnten Ihre Zustimmung zu verschiedenen Aussagen angeben. Zwei Auswertungen zu diesem Thema möchten wir Ihnen nun gerne vorstellen.

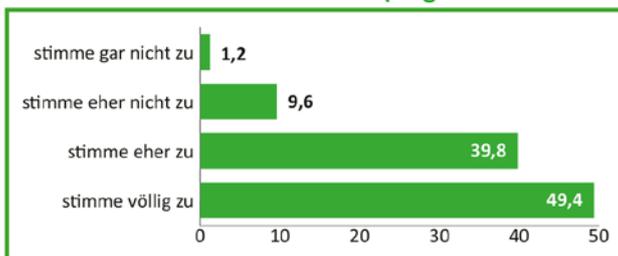
Wir wollten von Ihnen wissen, ob Sie der Aussage „Ich kann mich auf die Lehrkräfte verlassen.“ gar nicht, eher nicht, eher oder völlig zustimmen. Die Auswertung ergab folgendes Bild:

### „Ich kann mich auf die Lehrkräfte verlassen.“ (Angaben in Prozent)



Außerdem haben wir um Ihre Einschätzung zu folgender Aussage gebeten: „Wir werden als Eltern gut von der Schule informiert, z. B. über regelmäßige Informationsblätter oder Ähnliches.“

### „Wir werden als Eltern gut von der Schule informiert, z. B. über regelmäßige Informationsblätter oder Ähnliches.“ (Angaben in Prozent)



Der Großteil der Eltern stimmte beiden Aussagen eher oder völlig zu. Dies zeigt im Großen und Ganzen eine gute Zusammenarbeit mit der Schule. Bei einem kleineren Teil der Familien gibt es aber auch Probleme.

## Freizeitgestaltung – Top 5



In der letzten Befragung wollten wir von dir wissen, wie du deine Freizeit gestaltest. Am Ende des Fragebogens haben wir dich gefragt, wie du deine Freizeit am liebsten verbringst. In einer Liste mit verschiedenen Aktivitäten konntest du angeben, was du wie häufig machst. Wir haben daraus eine Top 5 mit den Freizeitaktivitäten, denen Jungen und Mädchen in ihrer Freizeit mindestens einmal am Tag nachgehen, gebildet.

Die fünf häufigsten Freizeitaktivitäten der Mädchen	
1. Kurznachrichten verschicken	86,8 %
2. Handy- oder Tabletspiele spielen	69,3 %
3. Videos und Bilder im Internet ansehen	60,2 %
4. Soziale Netzwerke nutzen	56,4 %
5. Für die Schule lernen	45,6 %

Die fünf häufigsten Freizeitaktivitäten der Jungen	
1. Kurznachrichten verschicken	76,3 %
2. Handy- oder Tabletspiele spielen	72,4 %
3. Musik hören	64,6 %
4. Videos und Bilder im Internet ansehen	60,4 %
5. Computer- oder Videospiele spielen	49,2 %

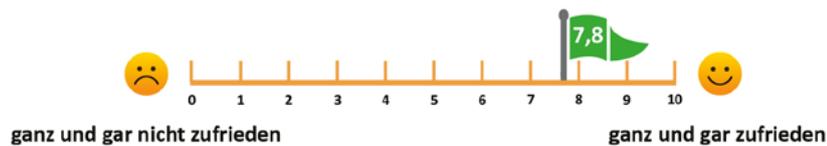
Platz 1 und Platz 2 der häufigsten Freizeitaktivitäten unterscheiden sich bei Mädchen und Jungen nicht: Kurznachrichten verschicken und Handy- oder Tabletspiele spielen stehen hoch im Kurs. Auch Aktivitäten im Internet sind bei beiden häufig. Aber einen Unterschied gibt es doch: Bei den Mädchen ist das Lernen für die Schule eine häufige Freizeitaktivität, bei den Jungen das Hören von Musik.

## Zufriedenheit mit Schule und Leben

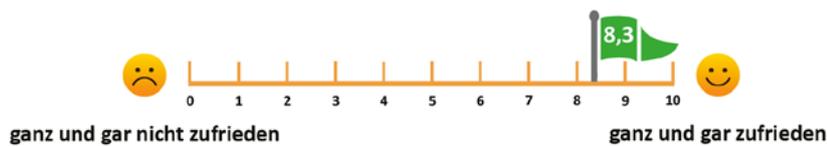


Im letzten Jahr haben wir dich gefragt, wie zufrieden du mit deiner schulischen Situation und mit deinem Leben im Allgemeinen bist. Dies konntest du auf einer Skala von 0 (ganz und gar nicht zufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden) angeben. Zusammen mit dir haben das auch tausende weitere Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland getan. So können wir angeben, wie zufrieden ihr durchschnittlich mit der Schule und dem Leben seid.

Wie zufrieden bist du mit deiner schulischen Situation?



Wie zufrieden bist du gegenwärtig mit deinem Leben?



Das Ergebnis: Die Schülerinnen und Schüler in deinem Alter, die an der NEPS-Studie „Frühe Bildung und Schule“ teilnehmen, sind im Allgemeinen sehr zufrieden mit der schulischen Situation (7,8) und mit ihrem Leben (8,3).

## Was bedeutet eigentlich ...?



In der Wissenschaft kommt man um Fachausdrücke nicht herum. Es gibt einige, die auch immer wieder in den Medien genannt werden, aber oft ohne Erklärung bleiben. Das möchten wir ändern und hier einen Begriff erläutern, der vor allem in der Bildungsforschung häufig verwendet wird:

### *Bildungsaspirationen*

Bildungsaspirationen können als Bildungsziele oder Bildungswünsche beschrieben werden. In der Forschung hat sich die Unterscheidung zwischen idealistischen und realistischen Bildungsaspirationen bewährt. Vereinfacht gesagt, beschreiben idealistische Bildungsaspirationen all die Bildungsziele bzw. -wünsche, die weniger von den vorangegangenen Leistungen oder



den familiären Ressourcen beeinflusst werden. Zum Beispiel kann der Wunsch, das Abitur als Schulabschluss zu erreichen, bestehen, obwohl die Noten in der Schule eher auf die mittlere Reife als Schulabschluss hinweisen. Die tatsächlichen Chancen, etwa anhand von Schulnoten, werden schließlich bei den realistischen Bildungsaspirationen berücksichtigt. Sie basieren auf der tatsächlich erbrachten Leistung oder auch der vorhandenen Motivation und entsprechen damit Bildungszielen, die zukünftig auch erreichbar sind. Idealistische und realistische Bildungsaspirationen können mehr oder weniger miteinander harmonisieren. In der NEPS-Studie interessieren wir uns neben dem Zusammenhang zwischen Bildungsaspirationen und dem Bildungserfolg auch für das Zusammenspiel der Erwartungen von Kindern und Eltern. Deshalb werden in der NEPS-Studie sowohl die Kinder selbst als auch die Eltern dazu befragt.

*Originalliteratur:* Stocké, V. (2013). Bildungsaspirationen, soziale Netzwerke und Rationalität. In R. Becker & A. Schulze (Hrsg.), *Bildungskontexte* (S. 269-298). Wiesbaden: Springer VS.

## Typisch Mädchen, typisch Junge? Von wegen!



Jungen sind besser in Mathematik, Mädchen können besser lesen. Diese Sätze hört man oft und sie werden damit erklärt, dass das eben typisch für Jungen bzw. typisch für Mädchen wäre. Aber wie beeinflussen solche Erwartungen die schulischen Leistungen von Schülerinnen und Schülern? Und welche Rolle spielt es dabei, ob die Schülerinnen und Schüler selbst an diese Stereotype glauben?

Obwohl die Chancengleichheit der Geschlechter seit Langem auf der Agenda der Bildungspolitik steht, zeigen sich in der Forschung noch immer altbekannte Ungleichheiten: Mädchen schneiden in Mathematik im Durchschnitt schlechter und in Lesekompetenzen besser ab als Jungen. Eine Reihe von Theorien bieten dafür Erklärungen an. Die leitende Hypothese der Untersuchung der beiden Forscherinnen Lisa Ehrtmann und Dr. Ilka Wolter lautet: Kinder, die traditionelle Geschlechterbilder übernommen haben, orientieren sich in ihrem Verhalten an Erwartungen und geschlechtsspezifischen Unterschieden in schulrelevanten Kompetenzen. Kinder hingegen, die von der Gleichstellung der Geschlechter ausgehen, werden durch Stereotype in Bezug auf Schulfächer nicht beeinflusst.

Eine Analyse mit Daten aus der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ zeigt, dass besonders Mädchen, die von der Gleichheit der Geschlechter ausgehen, in Mathematik mit ihren Klassenkameraden gleichziehen. Die Untersuchung nutzt NEPS-Daten über die Mathematik- und Lesekompetenz von 3.375 Schülerinnen und Schülern aus der fünften und siebten Klasse sowie Angaben zur Geschlechterrollenorientierung der Schülerinnen und Schüler in der sechsten Klasse.

Die Untersuchungsergebnisse zeigen zunächst eine stärkere Orientierung zu traditionellen Geschlechterbildern bei Jungen als bei Mädchen. Zudem bestätigen die Analysen die theoretischen Annahmen und belegen einen Zusammenhang zwischen bestimmten Vorstellungen von Geschlechterrollen und der Entwicklung bestimmter Kompetenzen. Der Zusammenhang bleibt auch bestehen, wenn der Schultyp, ein Migrationshintergrund und das fachspezifische Interesse der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden.

*Originalliteratur:* Ehrtmann, L., & Wolter, I. (2018). The impact of students' gender-role orientation on competence development in mathematics and reading in secondary school. *Learning and Individual Differences*, 61, 256–264. doi:10.1016/j.lindif.2018.01.004



Insbesondere Mädchen profitieren von der Orientierung an Geschlechtergleichheit: Mädchen, die von der Gleichheit der Geschlechter ausgehen, weisen im Lesen und in Mathematik stärkere Kompetenzzuwächse auf als Mädchen mit traditionellen Geschlechterrollenorientierungen. Jungen, die von der Gleichheit der Geschlechter ausgehen, zeigen eine höhere Kompetenzentwicklung im Lesen, aber nicht in Mathematik. Mädchen mit egalitären Orientierungen profitieren also insgesamt doppelt in Bezug auf ihre Kompetenzentwicklung.



## Wie geht es weiter?



Die meisten Schülerinnen und Schüler der NEPS-Studie „Frühe Bildung und Schule“ waren bei unserer letzten Befragung in der siebten Klasse. Die Befragung in der siebten Klasse war deswegen so interessant, da in den Bundesländern Brandenburg und Berlin der Übergang in die Sekundarstufe I nicht nach der vierten, sondern nach der sechsten Klasse erfolgt. Hier konnten wir dann rückblickend Fragen zum Schulwechsel stellen und mit den Angaben aus den anderen Bundesländern vergleichen.

In der neunten Klasse, also im Herbst 2020, wird die nächste Erhebung stattfinden. Wir wollen dich wieder schriftlich befragen. Nach dieser Klassenstufe werden bereits einige Schülerinnen und Schüler einen Schulabschluss in der Tasche haben. Wie geht es für diese Schülerinnen und Schüler weiter? Welche Pläne haben sie in Bezug auf die Berufswahl? Wie beschäftigen sich die Eltern mit der Berufswahl ihres Kindes? Wie wird das Thema in der Schule behandelt? Gibt es z. B. berufsvorbereitende Maßnahmen in der Schule? Und wie geht es für all diejenigen weiter, die weiterhin die Schule besuchen? Welchen Schulabschluss wollen sie erreichen? Wie geht es ihnen in der Schule?

All diese Fragen möchten wir gerne mit deiner Hilfe beantworten. Dein Weg geht weiter! Wir freuen uns, wenn du uns im Herbst 2020 etwas darüber erzählst, was du gerade machst oder vorhast – egal was es ist.

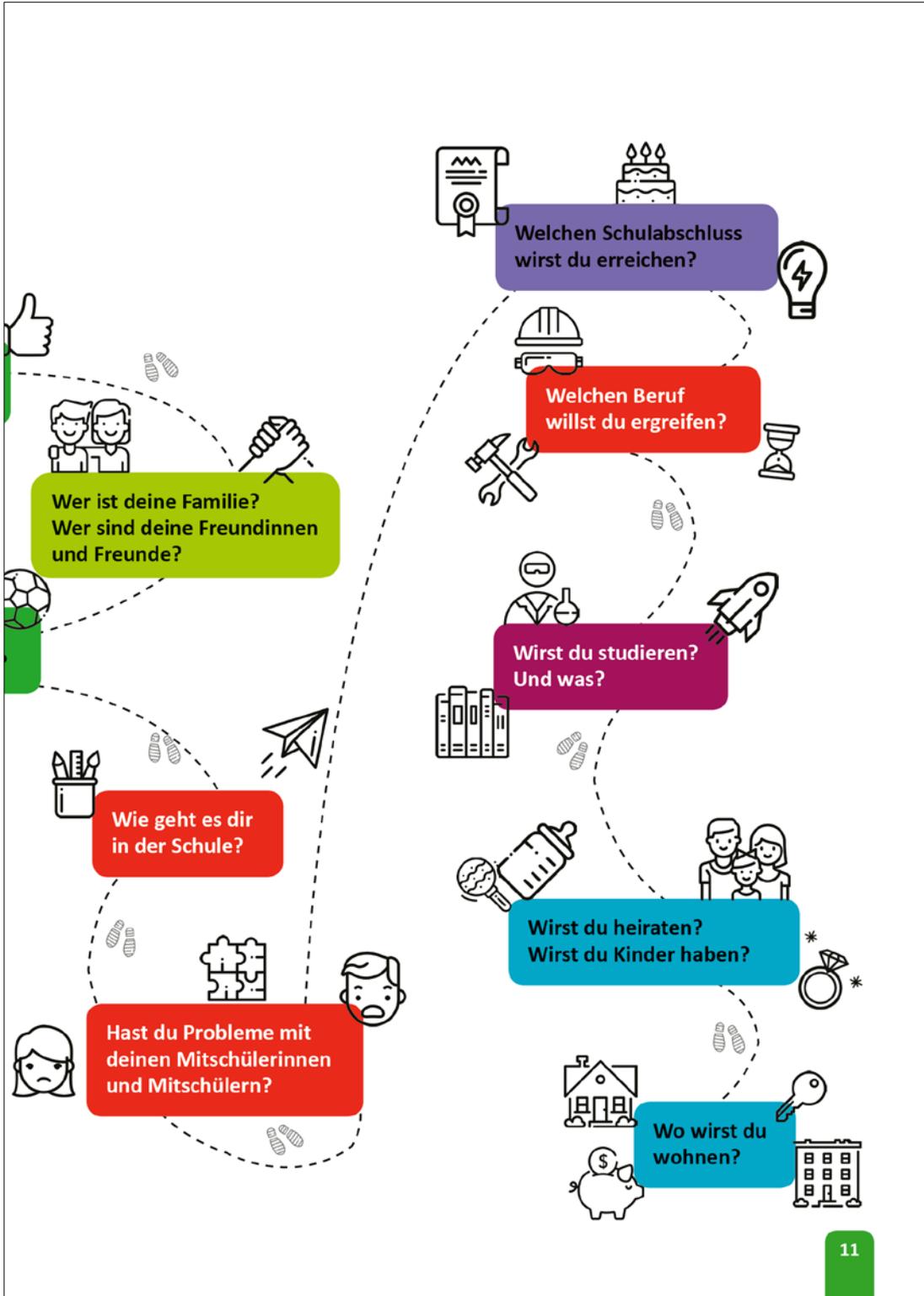
Und Ihnen, liebe Eltern, ebenfalls ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung der NEPS-Studie bei unseren telefonischen Befragungen! Wir werden uns im Herbst 2020 mit weiteren Informationen an Sie wenden. Falls sich Ihre Kontaktdaten in der Zwischenzeit ändern sollten, freuen wir uns, wenn Sie uns diese mitteilen. Alle Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.



Bist du zufrieden mit deinem Leben?



Was tust du in deiner Freizeit?



**Ihre Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Erhebungen:**

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH  
Dr. Angela Prussog-Wagner  
Postfach 24 01 01  
53154 Bonn  
Telefon: 0800 66 47 436 (kostenfrei)  
E-Mail: NEPSEltern@infas.de

**Ihre Ansprechpartnerin für Fragen rund um die NEPS-Studie:**

Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi)  
Anna Passmann  
Wilhelmsplatz 3  
96047 Bamberg  
Telefon: 0951 863-3409  
E-Mail: neps-info@lifbi.de

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.neps-studie.de](http://www.neps-studie.de)

Das NEPS-Online-Portal zur Mitteilung von Änderungen der  
Kontaktdaten finden Sie unter:  
[neps.infas.de](http://neps.infas.de)

Autorinnen und Autoren: Anna Passmann (LifBi), Tobias Mai (Institut für Schulentwicklungsfor-  
schung (IFS) an der Technischen Universität (TU) Dortmund)

**Impressum:**

Verantwortlich: Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi)  
Bildnachweise: S. 7 © Istock.com / ThomasVogel ; S. 9 © Photo by SI Janko Ferlič - @specialdaddy  
on Unsplash; nicht nachgewiesene Bilder und Abbildungen: LifBi  
Ausgabe 2019

B129\_MM\_Rueck\_2019\_Herbst